Хайруллоҳ Сайфуллоев

ЗАБОНИ НЕМИСӢ

Барои синфи 7

Вазорати маориф ва илми
Ҷумҳурии Тоҷикистон
тасдиқ мекунад

Душанбе
Маориф
2019

УДК 0000
ББК0000
Х -00

Х- 00 забони немисӣ барои синфи 7-ум барои муассисаҳои таҳсилоти умумӣ. Душанбе, «Маориф», 2019. -216 саҳ.

ISBN: 000 000 00 00

МАОРИФ 2019
Моликияти давлат

LEKTION 1.
NACH DEN SOMMERFERIEN
WIEDER IN DER SCHULE

STUNDE 1

Beste Wünsche für das neue Schuljahr

1) Das ist eine Schule.
2) Die Schule ist groß.
3) ln der Schule sind zehn Klassen.
4) Dreißig Schüler tesuchen die zehnte Klasse.
5) Dima Petrow ist der fleißigste Schüler.
6) Er ist der jüngste Sohn unserer Lehrerin.
7) Sein ältester Bruder Sascha studiert in Leningrad.
8) Leningrad liegt an einem Fluß. Das ist die Newa.
9) Die Winterferien verbringt Sascha in seiner Vaterstadt, in Moskau.

Перевести на немецкий язык.

1) У нас сегодня шесть уроков.
2) Первый летний месяц — июнь.
3) Седьмой день недели — воскресенье.
4) Мой товарищ живёт в пятом этаже.
5) Первое января — первый день в году.

Вместо точек поставить порядковые имена числительные (5, 1, 2, 56, 25).

In ... Klasse sind vierzig Schüler.
... Tag der Woche ist Montag.
Im ... Stockwerk ist die Bibliothek.
Unsere Plätze sind in ... Reihe.
Auf ... Seite des Buches ist ein Tintenfleck.

Вместо точек поставить соответствующее прилагательное в превосходной степени.

Schön, stark, hoch, gut, kurz, schön.
1) Die Rose ist ... Blume.
2) Der Elefant ist ... Tier.
3) Wir sehen ... Gipfel des Berges.
4) Man lobte ... Schülerin.
5) Dieser Weg ist ... bis zur Schule.
6) Die Wolga ist ... Fluß in der Sowjetunion.

Перевести на немецкий язык.
1) Третий месяц в году —март.
2) Первое Мая — праздник.
3) Самый большой город в Советском Союзе— Москва.
4) Самые длинные дни в году — в мае и июне.
5) Моя сестра — лучшая ученица в классе.
6) Самому юному герою было шестнадцать лет.
7) Мы живём в двадцатом веке.

Перевести на русский язык.

Mein Vater ist Arzt und meine Mutter ist Lehrerin. Meine Eltern haben drei Kinder: zwei Söhne und eine Tochter. Wir beide, Mischa und ich, besuchen die Schule. Nina und ihre Freundin Ira sind im Kindergarten. Dieser Kindergarten ist in unserem Hause, ln jeder Gruppe sind zwanzig Kinder. Sie kommen am Morgen um acht Uhr und bleiben dort bis acht Uhr abends. Sie spielen, essen und schlafen da. Dort sind viele Spielsachen: Puppen, Bälle, Tiere, Bilder und Lottospiele. Die Kinder essen zu Mittag Suppe mit Brot, Brei oder Fleisch. Sie trinken ein Glas Tee mit Milch und Zucker oder eine Tasse Kakao.

Перевести на немецкий язык.
1) Этот мужчина — рабочий.
2) Мой брат — лётчик.
3) Эти мальчики — ученики шестого класса.
4) Его дедушка —профессор химии.
5) Наш отец — агроном.
6) Скоро я буду студентом.

Ответить на следующие вопросы.

Was ist deine Mutter?
Wieviel Brüder hast du?
Welche Schule besucht dein Bruder?
Welche Klasse besuchst du?
Wieviel Schüler sind in der Klasse?
Habt ihr eine Bibliothek in der Schule?
Was liest du?
Wofür interessierst du dich am meisten?

Списать и подчеркнуть имена существительные вещественные (Stoffnamen).

1) Auf dem Tisch steht ein Teller mit Brot.
2) Das Brot ist frisch.
3) Am Morgen trinken wir Milch.
4) Die Milch schmeckt gut.
5) Im Laden kaufe ich Zucker und Mehl.
6) Der Zucker liegt in der Zuckerdose.
7) Das Mehl ist im Küchenschrank.

Вместо точек поставить данные в скобках существительные с артиклем или без него.

1) Am Morgen trinke ich ... (der Tee).
2) Nach dem Mittag trinken wir eine Tasse ... (der Kaffee).
3) Die Mutter kaufte ... (das Obst).
4) Wir essen zu Mittag ... (die Suppe und der Fisch),
5) .. (die Suppe) ist heiß.
6) Hier kauft man ... (der Käse und die Wurst).
7) ... (der Käse) ist trocken.
8) Aus ... (das Mehl) backt man ... (das Brot).

(1) Sprecht nach!

Wörter	Früstück	läuft
Dörfer	müde	läuten
Fröhlich	zurück	Häuser

(2) Lest den Text und sagt eure Meinung!

2. Merkt euch.

mit	Ich fahre mit dem Vater
aus	Er kommt aus der Schule
nach	Wohin geht er nach den Stunden?
zu	Er geht zu der Schwester.
von	Sie bekommt von dem Freund Briefe.
bei	Sulton ist bei dem Lehrer.
seit	Er ist in Moskau seit einem Jahr.

3. Lest und übersetzt den Text.

MEINE SOMMERFERIEN

Im August des vorigen Jahres war ich im Schüj_erlager. Unser Schülerlager liegt am Ufer des Duschanbe —Flusses. Die Gegend ist sehr schön. Nach dem Frühstück machten wir Wanderungen. Müde kamen wir zurück. Nach dem Mittagessen ruhten wir uns aus. Im Schülerlager las ich vieleinteressante Bücher. Abends gingen wir aut den Spielplatz. Dort spielten, tanzten wir und sangen fröhliche Lieder. linde August kamen wir nach Hause zurück, denn am I. September begann das Schuljahr wieder.

(4) Beantwortet die Fragen!

Wo warst du im Sommer?
Wann warst du im Schülerlager?
Wie verbrachtest du die Zeit?
Machtest du Wanderungen?
Wann kamst du nach Hause zurück?

(5) Bildet Sätze mit neuen Wendungen!

Muster: vor kurzem; Vor kurzem war eine österreichische Schülerdelegation in Duschanbe.

Ergänzt folgende Sätze.
Ende August komme ich aus. . . .
Der Bruder kommt mit. . . .
Warst du heute bei. . . ?
Was machst du heute nach. . .'?
Wann gehst du zu ... ?

6. Lest das Gedicht ausdrucksvoll!
Verliebe deine Freienzeit
In fröhlicher Gemeinsamkeit
Bei Spiel und Sport und frischer Luft
am Badestrand, im Waldesduft.

7. Sprecht über die Sommerferien, benutzt dabei folgende Wörter:
das vorige Jahr, das Schülerlager, das Ufer, sich ausruhen, der Spielplatz, fröhlich, das Lied, singen, spielen.

WIEDERHOLT DIE VOKABELN
dauern; verbringen; die Wanderung; müde; sich ausruhen; frische Luit, j verlieben; am Badestrand; im Waldesduft; einmal

Hausaufgabe
1. Машқи 4-умро хаттӣ иҷро кунед.
2. Доир ба таътили тобистонаатон ба рафиқатон нақл намоед.
3. Калимаю ибораҳои навро аз худ кунед:

STUNDE. 2
Meine Sommerferien

(1) Sprecht nach!

lesen	zählen
reden	erzählen
leben	wählen

Perfekt = haben / sein (im Präsens) + Pfhtizip II Perfekt

(2) Wiederholt die Bildung des Perfekts und bildet mit neuen Wendungen Sätze!

Muster: in Berlin sein; Zuerst ist Rustam zwei Monate in Berlin gewesen.

einen Sommerkurs machen; Ausflüge machen; bei einer Familie wohnen; Heimweh haben; oft an Freunde denken

(3) Lest den Text und sagt eure Meinung!

Merkt euch gegenüber— Gegenüber dem Schulgebäude **steht ein I lnus**; entgegen—Der Strasse entgegen **liegt dci Stadtpnik** ausser—Ausser der Lehrerin **ist noch eine Person nn /immer**; seit—Seit einem Monat **wohnt er bei uns**

(4) Lest den Text und sagt eure Meinung!

ZU BESUCH

Im nächsten Sommer fahre ich mit meiner Mutter mich Moskau. In Moskau wohnt mein ältester Bruder. Er ist im weilen Studienjahr der Lomonossov-Universität. Wir fahren mit dem Zug. In Moskau vcibrigen wir zwei Wochen. Mein Bruder zeigt uns den Moskauer-Zoo. Dort sehen wir verschiedene Tiere. Der Moskauer-Zoo ist gross. Die Kindei besuchen den Zoo gern.

5.Setzt die Wörter im richtigen Kasus ein.

Ausser...sitzt im Wagen noch ein Mann.	ein Jahr
Mit...fliegt er nicht, weil er keine Flugkarte hat	wir
Seit...lernen wir in dieser Klasse.	das Flugzeug
Gegenüber...sitzt ein Schüler und liest einen Text.	der Vater
Das Kind läuft...entgegen.	der Lehrer

5. Lernt die Gedichte auswendig.

AUGUST

Die Felder stehen im goldenen

SEPTEMBER

Der Herbst beschert uns reife Kost.
Der Herbst beschert uns reife Kost.
Glanz, Sie können kaum die Fülle tragen,
Last uns beim Mahlen irischer
Speise, und heimwärts schwankt mitbuntem
Kranz bei einem Glas mit jungem
Mast der vollbeladene
Erntewagen. den freundlichen
September speisen.

WIEDERHOLT DIE VOKABELN

Die Sehenswürdigkeiten; bescheren; schwanken; der vollbeladene Erntewagen; im goldenen Glanz; der älteste Bruder; kaum

Hausaufgabe

1. Машқи 5-умро хаттӣ иҷро кунед.
2. Шеърҳои „August-September“-ро аз ёд кунед.
3. Калимаю ибораҳои навро аз худ кунед:

Muster: seit (der Herbst)—seit dem Herbst
von (die Stadt);
mit (der Vater);
(das Haus) gegenüber;
ausser (die Schwester);
(ich) entgegenikommen);
seit (dieser Monat),
entgegen (der Regen);
aus (das Dorf);
nach (die Ferien);.
von (die Tante);
bei (dieses Wetter).

STUNDE 3

ÜBUNGEN

1. Hört zu und sprecht nach. Morgenstunde hat Gold im Munde
Merk dir dieses Wort. Scheint die Arbeit noch so schwer,
Früh am Morgen fange an, nie verlier den Mutund fahr fleissig fort.

Dann wird dir die Arbeit leichtwird die Arbeit gut.

2. Merkt euch.

Nominativ Wer sitzt am Tisch?—Der Schüler sitzt am Tisch.

Genitiv Was liegt auf dem Tisch? —Das Buch liegt auf dem Tisch.

Wessen Buch liegt auf dem Tisch?— Auf dem ‘fisch liegt das Buch des Schülers.

Dativ Wem gibt der Lehrer das Buch? —Der Lehrer lobt den Schüler.

Akkusativ Wen lobt der Lehrer? — Der Lehrer gibt dem Schüler das Buch.

Was nimmst du mit? Ich nehme das Buch mit.

(3) Lest den Text und sagt eure Meinung!

WIE HAT RUSTAM DIE FERIEN VERBRACHT

Vor kurzem ist mein Freund Rustam zu mir gekommen. R ustam erzählte, wie er seine Ferien verbracht hatte. In den Ferien fuhr er mit den Freunden ins Lager „Lola“. Das Lager liegt bei Duschanbe. Dort verbrachten sie den Sommer. Es war herrliche Zeit. Sie badeten viel, fuhren Boot und machten Wanderungen. Einmal machten sie eine Wanderung auf die Gebirge. Hier oben wai es kalt und windig. Darum blieben sic au! dem Berg* nicht lange. Sie stiegen schnell hinab und gingen ins Lager zurück. An einem Bcrgfluss ruhten sie sich aus, assen Butterbrote. Sie konnten nicht baden, das Wasser war kalt. Sie spielten, sangen Lieder, erzählten einander Geschichten. Am Nachmittag kehrten sie ins Lager zurück.

(4) Beantwortet die Fragen!

Wie heisst dein Freund, der zu dir gekomment ist?

Was erzählte er? Wie hat er seine Ferien verbracht?

Wo liegt das Schülerlager?

Machten die Schüler Wanderungen?

Wie verbrachten sie ihre Zeit im Schülerlager?

5. Setzt die Substantive im richtigen Kasus ein.

In . . . Sommer war mein Freund in . . . Schülerlager. Das Lager war nicht weit von . . . Stadt. An . . . Sonntag kehrten wir nach Hause zurück. Meine Schwester wohnt bei... Tante. Ausser .. . Onkel ist noch ... Tante gekommen. Seit. . . Winter lebt er bei uns.

WIEDERHOLT DIE VOKABELN

besteigen; herrlich; fröhlich; frisch; Wanderung machen; Boot fahren; die Ferien; das Lied

Hausaufgabe

1. Машқи 5-умро хаттӣ иҷро кунед.
2. Доир ба мукотиба бо рафиқатон нақл намоед.
3. Калимаю ибораҳои навро аз худ кунед:
4. Исмҳоро дар падежи мувофиқ гузоред!

1. Ich wohne seit...bei... . verschieden
2. Der Bruder sitzt gegenüber.... die Tante
3. Alle sprechen deutsch ausser der September
4. Er wohnt weit von .... der Vater
5. Fährst du mit.... die Schule das Kind

STUNDE 4

ÜBUNGEN

1. Sprecht nach:

liegen	verschieden
spielen:	Veranstaltung
künstlich	stattiinden
glücklich	Sportplatz

2. Lest den Text!

IM SCHÜLERLAGER

Sommerferien. Viele Mädchen und Jungen verbringen ihre Sommerferien im Schülerlager. Das Schülerlager “Lola“ liegt in einem schönen Ort. Im Lager gibt es einen Klub, Sportplätze und einen künstlichen See. Die Schüler spielen hier und baden. Sie

verbringen ihre Zeit gut. Am Abend gehen die Kinder in den Klub. Hier finden oft verschiedene Veranstaltungen statt. Manchmal bereiten die Kinder ein Kulturprogramm vor, sprechen über die Bücher oder sehen fern. Es

gefällt den Kindern im Schülerlager sehr gut. Die Kinder sind immer zusammen Sie finden jedesmal etwas Interessantes.

3. Schaut das Bild an und beantwortet folgende Fragen.

1. Was sieht man auf dem Bild?
2. Wie sieht die Gegend aus?
3. Ist das Wasser im Fluss kalt?
4. Blühen die Blumen überall?

5. Singen die Schüler Lieder?
6. Spielen die Jungen Fussball?

4. Lernt das Gedicht auswendig.

ÜBER ALLEN GIPFELN IST RUH

(Von J. W. Goethe)

Über allen Gipfeln ist Ruh,
In allen Wipfeln spührest du
Kaum einen Hauch.
Die Vöglein schweigen im Walde,
Warte nur, balde ruhest du auch.

5. Übersetzt ins Deutsche

Фароғатгоҳи талабагонии «Харангон» дар ҷои хушманзара вокеъ гардидааст. Дар фароғатгоҳи талабагон ғайр аз саёҳату экскурсияҳо боз бозиҳои шавқоварро ташкил менамоянд. Онҳо футбол, волейбол, баскетбол бозӣ мекунанд. Баъзан онҳо барномаҳои маданӣ тайёр мекунанд. Талабагон доимо ҳамроҳ ҳастанд. Бегоҳирӯзиҳо онҳо ба клуб мераванд. Дар онҷо талабагон суруду шеър мехонанд, рақс мекунанд. Вақти холии худро онҳо ба хондани китобҳо сарф мекунанд.

6. Lest laut.

HUMOR

DIE LEBENSDAUER DER MÄUSE

Inom —"Wie lange leben die Mäuse?"
Rustam - Das hängt von der Katze ab.

Wiederholt die Vokabeln

der künstliche See; der Schlaf; natürlich; für Ordnung sorgen

HAUSAUFGABEN

1. Шеъри “Über allen Gipfeln ist Ruh”- ро аз ёд кунед!

2. Исмхои дар қавс дода шударо дар падежи мувофик гузоред!

3. Ich gehe heute in (die Schule). In ... (die Schule) lernen wir. Das Buch

STUNDE 5

ÜBUNGEN

1. Sprecht nach!

interessant	spielen	schreiben
veranstalten	spät	schwimmen
der Junge	sprechen	scherzen
das Mädchen	stellen	der Abschied

2. Merkt euch!

liegt auf... (der Tisch). Der Lehrer legt das Buch auf... (der Tisch). An ... (die Wand) hängt ein Bild. Ich hänge das Bild an...(die Wand). Seit... (der September) bin ich hier. Mit...(der Zug) kommt er. Kommst du aus...(die Schule)? Sie bekommt von ... (der Lehrer) eine Aufgabe. Wann kommst du zu ... (ich)? Kommst du mit... (der Autobus)?

Nominativ

<

Wer?

Was?

Genitiv

<

Wessen

Dativ

<

Akkusativ

Wem?

Wo?

Wen?

Was?

der Lehrer, das Kind, die Frau
der Tisch, das Buch, die Tafel
des Lehrers, des Kindes, der Frau
des Tisches, des Buches, der Tafel
dem Lehrer, dem Kind, der Frau
dem Tisch, dem Buch, der Tafel
den Lehrer, das Kind, die Frau
den Tisch, das Bild, die Tafel

3. Lest und übersetzt den Text!

FESTTAG IM SCHÜLERLAGER

Das Lagerleben ist sehr interessant. Es gibt jeden Tag etwas Neues. Ich habe meine Sommerferien in einem Schülerlager bei Isfara, verbracht. Der Abschiedsabend hat auf mich einen grossen Eindruck gemacht. Am Abschiedsabend veranstaltete man eine Lagerfeier. Am Abend versammelten sich alle Schüler zusammen. Die Mädchen und die Jungen sassen um das Lagerfeuer herum. Wir sangen fröhliche Lieder, tanzten, trugen Gedichte vor. Unser Gruppenleiter spielte Gitarre. Es war sehr herrlich. Die Zeit verging sehr schnell. Da sagte unser Freund Akram: «Wir haben uns gut erholt. Morgen fahren wir nach Hause, denn am ersten September beginnt die Schule»

4. Beantwortet folgende Fragen.
1. Was veranstaltete man am Abschiedsabend?
2. Wo trugen die Schüler Gedichte vor?
3. Wer spielte Gitarre?
4. Wie verging die Zeit?
5. Was sagte Akram?
6. Wann beginnt das Schuljahr?

5. Übersetzt ins Deutsche.

Лагери талабагонии «Лола» дар лаби дарёи Каратоғ

ҷойгир шудааст. Ин лагер дар маҳалаи зебо ҷойгир шудаааст. Мактаббачагон дар ин ҷо таътили тобистонаи худро хушу хурсандона мегузаронанд. Лагери умумииттифоқии талабагон «Артек» ном дошт. Мактаббачагон ба лагер рафта кори талабагиро меомузанд.

6. Lernt auswendig.

Sprichwörter Zeit heilt Wunden. Von Funken brennt das Haus.

Wiederholt die Vokabeln

etwas Neus; der Abschiedsabend; das Lagerfeuer; Gedichte Vortagen; um. . herum; Gitarre spielen

Hausaufgabe

1. Дар бораи таътили тобистонаатон накл кунед.
2. Машќи 5-умро иљро кунед.

LEKTION 2

UNSERE SCHULE

STUNDE 1

ÜBUNGEN

1. Sprecht nach!

Himmel Herbst Hallo, Heidi, hast du ein Heft?
Hobby Herz Nein, ich habe kein Heft.

2. Merkt euch

in Wo sitzt er?- Er sitzt **im** (in+dem) Zimmer.

an Wo? + (Dativ) **Wo** hängt das Bild?- Das Bild hängt **an der** Wand.

auf Wo liegt das Heft?- Das Heft liegt **auf dem** Tisch

über, unter, neben, hinter, zwischen, vor = Wo? + (Dativ); Wohin? + (Akkusati)

in Wohin tritt er? - Er tritt **ins** (in+das) Zimmer.

an Wohin? + Akkusativ **Wohin** hängst du das Bild?— Ich hänge das Bild **an die** Wand.

auf Wohin legt sie ihr Heft?— Sie legt ihr Heft auf den **Tisch.**

3. Setzt den Artikle im richtigen Kasus ein:

Inom, Igor, Asis sind Schulfreunde. Sie lernen in...(die Schule 7). In...(die Schule) gehen sie zu Fuss. Nach...(die Schule) spielen sie auf...(der Schulhof). Aus...(der Hof) gehen sie nach Hause. Sie sind gute Freunde. Man kann über...(diese Freunde) oft etwas Gutes hören

4. Lest den Dialog zu zweit!

Dialog -Theaterbesuch

Nasira - Hallo, Bonu, ich habe Eintrittskarten für heutige Erstaufführung.

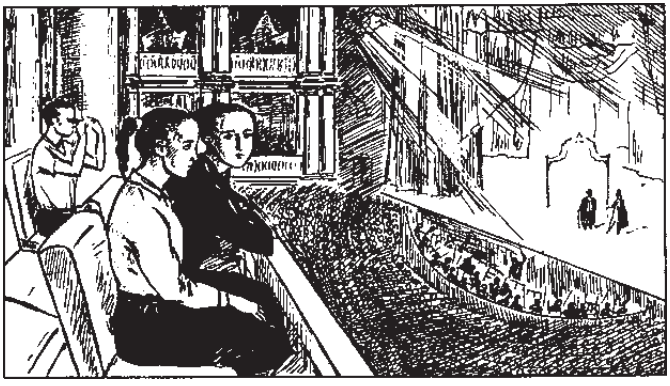
Bonu - Ist das ein neues Stück?

Nasira - Ja, das Stück eines deutschen Autors. Es hat ein tadschikischer Regisseur inszeniert. Die Karten sind schon seit Wochen ausvekauft.

Bonu - Wie heisst die Aufführung?

Nasira - „Kabale und Liebe“ von Schiller. Gehst du mit?
Bonu - Einverstanden. Ich danke dir. Ich gehe gern mit.

5. Schaut das Bild an und beantwortet folgende Fragen!



1. Was seht ihr auf dem Bild?
2. Wohin eilen die Menschen?
3. Wen sieht man im Theater?
4. Wie heisst die heutige Aufführung?
5. Gibt es die Karten für diese Aufführung?

Wiederholt die Vokabeln

die Erstaufführung; die Eintrittskarte; das Strück (das Theaterstück); inszenieren; die Aufführung; die Karten sind ausverkauft; seit Wochen

1. Машқи 4-умро идчро кунед.
2. Диалогро ду каса накӀ кунед.

STUNDE 2

ÜBUNGEN

1. Sprecht nach!

Im Zoopark.

In den Garten gehen wir,
Wilde Tiere wohnen hier.
Hier ein Wolf und da ein Affe,
In der Mitte die Giraffe:

Löwen, Tiger, weisse Bären,
Die am kalten Wasser leben

Kleine Vögel auf dem Baum,
Fliegen rasch, die siehst du kaum.

2. Merkt euch!

a) Das ist ein Buch.		Das sind Bücher.
Das ist ein Schüler.	aber:	Das sind Schüler.
Das ist eine Frau.		Das sind Frauen.
b) Ich bin Schüler.		Wir sind Schüler.
Du bist Arbeiter		Ihr seid Arbeiter.
Er ist Lehrer.		Sie sind Lehrer.
Sie ist Lehrerin.		Sie sind Lehrerinnen.

3. Lest und übersetzt den Text!

UNSER DEUTSCHZIRKEL

In unserer Schule gibt es einen Deutschzirkel. Der Zirkel heisst Landeskunde. Wir versammeln uns einmal in der Woche und unterhalten uns über ein bestimmtes Thema. Den Zirkel leitet unsere Deutschlehrerin. Unter ihrer Leitung sprechen wir über einen Film oder über einen Dichter. In Gedanken reisen wir durch die deutschen Länder. Wir erzählen einander über unsere deutschen Freunde. Wir stehen mit ihnen im Briefwechsel. Auf diese Weise lernen wir die deutsche Sprache. Wir versammeln uns jeden Mittwoch. An diesem Tag kommen alle Mitglieder des Zirkels zusammen.

4. Beantwortet folgende Fragen!

1. Welchen Zirkel besucht ihr?
2. Wer leitet den Zirkel?
3. Wann versammelt ihr euch im Deutschzirkel?
4. Worüber erzählt ihr einander?
5. Lest ihr deutsche Märchen und Erzählungen?
6. Habt ihr Freunde in Deutschland?
7. Wann findet der Zirkel statt?

5. Übersetzt ins Deutsche!

Маҳфили немисии синфи шумо чӣ ном дорад ва дар кучо воқеъ аст? Кӣ ба маҳфили шумо рохбарӣ мекунад? Акбар ба маҳфили мо меояд? Ӯ яке аз роҳбарони беҳарини махфил мебошад.

6. Vollendet die Sätze!

Es gibt in der Schule.....	ansehen sich
Wir jeden Mittwoch.	irgendeiner Film
Den Zirkel. .. unser Lehrer.	ein Zirkel
Wir sprechen über	leiten
Heute . . . wir... einen Film ...	sich versammeln

Wiederholt die Vokabelnder

Deutschzirkel; die Landeskunde; sich unterhalten über (Akk); ein bestimmtes Thema; irgendein; unter der Leitung; eine Reise unternehmen; auf diese Weise; das Mitglied

Hausaufgabe

1. Машқи 6-умро ичро кунед.
2. Нақл кунед, ки дар мактабатон чӣ хел маҳфилҳо мавҷуданд.

STUNDE 3

ÜBUNGEN

1. Sprecht nach!

sein —war —gewesen	ehen—ging —gegangen
haben hatte—gehabt	stehen—stand—gestanden
werden—wurde—geworden	tun—tat—getan.

2. Merkt euch!

Nominativ- der erste Schüler, das zweite Kind, die vierte Stunde
Genitiv-des ersten Schülers, des zweiten Kindes, der vierten Stunde
Dativ-dem ersten Schüler, dem zweiten Kind, der vierten Stunde

Akkusativ-den ersten Schüler, das zweite Kind, die vierte Stunde
eins-der erste; zwei-der zweite; drei-der dritte; vier-der vierte; fünf-der fünfte; sechs-der sechste (die sechste, das...), usw.

3. Lest und übersetzt den Text!

HOBBY MEINES BRUDERS

Das Hobby (die Lieblingsbeschäftigung) meines Bruders ist das Lesen. Ein oder zweinmal in der Woche besucht er die Stadtbibliothek. Er sitzt im Lessesaal und liest Bücher, Zeitungen, Zeitschriften. Abends, ist es im Lessesaal still. Die Tischlampen leuchten hell. Die Tischlampe wi'ft ihr gelbes Licht auf die Bücherseiten. In den Regalen sieht man die Werke der berühmten Autoren. Mein Bruder liest gern und viel. Er sitzt vertieft in sein Lesen. Seine Gedanken sind weit weg. Er reist zusammen mit seinen Lieblingshelden in vielen Länder.

4. Beantwortet folgende Fragen!

1. Worüber erzählt man in diesem Text?
2. Was ist deine Lieblingsbeschäftigung?
3. Was ist das Hobby des Bruders?
4. Was besucht er gern?
5. Wo sitzt der Bruder abends?
6. Ist es in der Bibliothek still?
7. Was ist in den Regalen der Bibliothek?

5. Erzählt über euer Hobby und benutzt dabei folgende Wörter:

Die Lieblingsbeschäftigung, die Bücherseite, es handelt sich um (Akk), berühmt, seine Gedanken, reisen, werfen (du wirst, er wirft).

6. Sagt, warum für uns folgende Tage wichtig sind.

Der 1. (erste) Januar; der 23. (dreiundzwanzigste) Februar, der 8. (achte) März; der 1. (erste) Mai; der 6. (sechste) November, der 9. (neunte) September.

Wiederholt die Vokabeln

das Hobby = die Lieblingsbeschäftigung; werfen; gelb; die Bücherseite; es ist still; das Regal; vertieft; der Gedanke; der Held ; die Verfassung

Hausaufgabe

1. Машқи 4-умро хаттӣ иҷро кунед!
2. Матнро хонда мазмунашро нақл кунед!

Mein Bruder ist ein guter Sportfreund. Der Sport ist sein Hobby. Er hat verschiedene Sportarten gern. Im Winter läuft er Ski. Im Sommer fährt er Rad. Er spielt auch gern Basketball und nimmt an den Wettkämpfen teil. Er ist ein begeisterter Fussballanhänger. Also er ist sportlich und stark.

STUNDE 4

ÜBUNGEN

1. Lest im Chor!

das Fussballspiel	das Wettspiel
der Fussballanhänger	die Schulmannschaft
der linke Läufer	das Stadion
der Eckstoss	die Weltmeisterschaft

2. Merkt euch!

In sechs Tagen kommt der **sechste** November— der Feiertag. In drei Tagen fahre ich mit dem Zug nach Moskau und am **dritten** Tag komme ich an Ort und Stelle.

3. Lest und übersetzt den Text!

DAS FUSSBALLSPIEL IST VATERS HOBBY

Mein Vater ist ein grosser Fussballanhänger. Das Fussballspiel ist seine Lieblingsbeschäftigung. Schon seit den Schuljahren spielte er als linker Läufer

der Schulmannschaft. Niemand konnte besser den Eckstoss ausführen als mein Vater. Sein Lieblingsstoss war der Elfmeter. Jetzt verbringt er seine freie Zeit sehr interessant. Jeden Sonntag sitzt er ein paar Stunden über seinen Büchern. Nachmittags sieht er in aller Ruhe fern. Es ist schwer zu sagen, welche Sendungen ihm besonders gut gefallen, ausser Fussballspiel. Wenn im Stadion eine Meisterschaft für Fussball stattfindet, so läuft er ins Stadion, um das Wettspiel zu sehen.

4. Beantwortet folgende Fragen:

1. Was ist das Hobby deines Vaters?
2. Seit wann ist er Fussballanhänger?
3. Was war er in seiner Schulmannschaft?
4. Wie spielte dein Vater früher Fussball?

5. Welche Sendungen gefallen ihm?
6. Wohin eilt er während des Wettspiels?

5. Setzt die Ordnungszahlwörter im richtigen Kasus ein!

Heute ist... (der 1. Mai). Am... (der 7. November) fahre ich ab. Wir feiern an... (der 8. März) seien Geburtstag. Wir feiern... (derl. Tag) unserer Ankunft. Bald findet...(die 3. Meisterschaft) statt.

6. Lernt auswendig!

Sprichwörter

Ordnung spart dir Zeit und Mühe.
Fleissige Hand nährt Leute und Land.

Wiederholt die Vokabeln

die Mannschaft; den Eckstoss ausführen; in aller Ruhe; über den Büchern sitzen; die Sendung; femsehen; die Weltmeisterschaft; der Fussballanhänger; linker Läufer

Hausaufgabe

1. Диалогро хонед ва тарҷума кунед!

Adolat: Inom, wohin eilst du denn?
Inom: Ins Stadion. Heute findet dort das Wettspiel statt.
Adolat: Spielst du gern Fussball?
Inom: Ja, ich spiele gern.
Adolat: In welcher Mannschaft spielst du?
Inom: Ich spiele in der Schulmannschaft.
Adolat: Wer ist der Kapitän deiner Mannschaft?
Inom: Der Bruder meines Freundes.
Adolat: Das ist gut.

STUNDE 5

Das Gedict nach!

ÜBUNGEN

1. Sprecht

FRÜHLINGSLIED
von Heinrich Heine

Leise zieht durch mein Gemüt
liebliches Geläute!
Kling hinaus bis an das Haus,
wo die Blumen spriessen.

Klinge, kleines Frühlingslied,
kling hinaus ins Weite!

Wenn du eine Rose schaust,
sag, ich lass Sie grüssen!

2. Merkt euch!

Akkusativ (j-n, etw.) gern haben

Ich habe Fussball gern
Du hast Basketball gern.
Er hat Volleyball gern.

3. Lest und übersetzt den Text!

EINE SPORTLICHE FAMILIE

In der Familie meines Onkels treibt jeder Familienangehörige Sport. Die Familie ist ganz sportlich: der Onkel spielt Schach: die Tante spielt Tennis: ihre Tochter schwimmt gern. Und ihr Sohn ist ein guter Fussballspieler. Am Sonntag steht die Familie sehr früh auf. Alle waschen sich, kämmen sich und ziehen sich an. Dann versammelt sich die ganze Familie um den Tisch hemm und frühstückt. Heute findet im Sadion „Frunse“ ein Wettspiel statt. Der Onkel geht zum Fussballspiel. Er schlägt uns vor, mitzugehen. Wir sind froh. Seine Frau, die Tante, interessiert sich für Fussballspiel nicht. Sie geht nicht mit, sie bleibt zu Hause. Aber der Onkel ist ein grosser Pamir—Anhänger.

4. Beantwortet folgende Fragen!

1. Wessen Familie ist sehr sportlich?
2. Wer ist Pamir-Anhänger?
3. Wer schlägt vor, ins Stadion mitzugehen?
4. Wofür interessiert sich dein
5. Vater?Wofür interessierst du dich?
6. Was findet im Stadion statt?

5. Vollendet die Sätze:

Mein Onkel treibt gern. …	gefallnen
Meine Mutter ... Schachspiel.. .	die Anhänger
Der Vater und der Sohn sind . ..	gern haben
von „Pamir“ -Mannschaft.	
Welche Sportarten . . . dir?	der Sport

6. Übersetzt ins Deutsche!

Ба наздикӣ дар мактаби мо мусобиқаи спортӣ шуда гузашт. Талабагони мактаб ба спорт шавқу ҳавас дораид. Мусобиқа бисер нагз гузашт. Талабагони синфи мо ҳам дар мусобиқа иштирок карданд. Зафар капитани командаи мо мебошад. Дар мактабамон мухлисони спорт зиёданд.

7. Frage deinen Freund (den Vater, die Mutter, seinen Bruder, seine Schwester), wofür sie sich interessieren?

Wiederholt die Vokabeln

der Wettkampf=das Wettspiel; die sportliche Famile; mitgehen; der Familienangehörige; echt; stattfinden; die Sportart; die Sendung

Hausaufgabe

1. Шеъри “Frühlingslied”- ро аз ёд кунед!

2. Ба забони немисӣ тарҷума кунед!

Падари ту кадом намуди спортро дӯст медорад? Падари ман мухлиси футбол мебошад. Ӯ зарбаи ёздаҳметраро дӯст медорад.

Ҳафтаи оянда мо ҳамрохи падарам ба футболбозӣ меравем. Чемпионат ба вуқӯъ меояд (гузориш меёбад).

LEKTION 3.
DIE SCHÜLERORGANISATION IN DER SCHULE
STUNDE 1

ÜBUNGEN

1. Merkt euch!

werden -	wurde -	geworden
ich werde		wir werden
du wirst		ihr werdet
er		
sie	- wird	sie werden
es		

2. Lest und übersetzt den Text!

DIE SCHÜLERFREUNDSCHAFT IN UNSERER SCHULE

Jede Schule in Tadschikistan hat eine Schülerorganisation. Und fast jede Schülerorganisation hat einen Klub__der Internationalen Freundschaft. Viele Mädchen und Jungen unserer Schule sind Mitglieder des Klubs. Wir haben viele gute Freunde sowohl in unserem Lande, als auch im Ausland. Wir stehen mit ihnen im Briefwechsel und bekommen viele Briefe, Postkarten, Bücher und Geschenke. Die Mitglieder unseres Klubs schicken auch die nationalen Geschenke unseren Brieffreunden. Heute senden wir auch unsere Grüsse und Gratulationen zum Jahrestag an unsere Freunde. Wir gratulieren alle Kinder unseres Landes zu diesem schönen Feiertag.

3. Beantwortet folgende Fragen!

1. Wessen Namen trägt die Schülerorganisation unseres Landes?
2. Gibt es in eurer Schule den Klub der Internationalen Freundschaft?
3. Wessen Namen trägt euer KIF?
4. Bist du auch Mitglied des Klubs der Internationalen Freundschaft?
5. Welche Arbeit fuhrst du dort?
6. Wessen Namen trägt die Schule deines Brietfreundes?
7. Wessen Namen trägt deine Schule ?

4. Setzt das Verb “werden“ in richtiger Form ein!

Mein Bruder studiert an der Universität und bald ... er Lehrer.

...du Arzt oder Lehrer? In der dritten Klasse...mein Bruder Mitglied der Achtarion. Im Sommer ... ihr im Kolchos arbeiten. Nach der Universität. . . sie Lehrer, Ärzte, Ingenieure. Ich ... dir schreiben.

5. Erzähle über die Schülerfreundschaft in deiner Schule!

Wiederholt die Vokabeln

der Feiertag; gratulieren zu (Dat) j-m; senden an (Akk); der Gruss; im Ausland; das Geschenk; das Mitglied; den Namen tragen; der Klub; die Unabhängigkeit

Hausaufgabe

1. Ба забони немисӣ тарҷума кунед!

1. Дар мактаби мо маҳфилҳои зиёде ва як Клуби дӯстии интернасионалӣ (байналмилалӣ) мавҷуданд.

2.Ҳар як аъзои клуб вазифаи худро дорад.

3. Синфи мо дар КДИ барои мукотиба ҷавобгар аст.

4. Мо бо талабагони дигар мамлакатҳо мукотиба дорем.

5. Онҳо ба мо салом ва тӯҳфаҳои гуногунро мефиристонанд.

6. Мо ҳам ба онҳо туҳфаҳои миллиро равона мекунем.

STUNDE 2

ÜBUNGEN

1. Sprecht nach!

Abzählreim

Ein Jahr fangt an.
Das alte verrann,
weil die Welt sich dreht
und nicht stille steht.
Hat all seinen Zweck
Und bist du weg!

2. Merkt euch!

Rustam ist das erste Kind in der Famile.

Lola ist die beste Schülerin in der Klasse.

Iwan ist der älteste Sohn in der Familie,
aber:
Rustam ist ein kluges Kind. Lola ist eine gute Schülerin
Ich bin ein sportlicher Schüler. Ist er ein guter Schüler?
3. Hört dem Lehrer zu!

Unsere Freundschaftsklub

Die Mutter ging zur Berufsschule. Sie wollie Verkäuferin werden. Im zweiten Lehrjahr fuhr die Mutter mit ihrer Gruppe nach Thüringen (ein deutsches Bundesland.) Dort besuchten sie eine Höhle. In der Höhle (пещера; ғор, мағора) sah die Mutter zum ersten Mal wunderbare Steine und Kristalle, über diese Steine erzählte ein alter Mann, der Führer (экскурсовод: роҳбар, барандаи саёҳат) Hier hörte die Mutter zum ersten Mal über die Geologie.

4. Übersetzt ins Tadschikische, ins Russische!

Nach der Schule gehe ich weiter lernen. Ich werde Krankenschwester. Meine Mutter ist Lehrerin. Mein Bruder studiert Medizin. Er wird bald Arzt. Bist du Schüler oder Student? Was ist dein Vater von Beruf? Ist er Arbeiter? Bald kommt zu mir mein Freund aus Isfara. Er ist der beste Schüler und schreibt einen Artikel in die Schulzeitungen.

5. Lernt Sprichwörter!

Was man schreibt, das bleibt.
Was du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen.

Wiederholt die Vokabeln

die Sorge; die Höhle; fröhliche Ferien; die Sitzung; der Artikel; das Lehrjahr; der Stein ; sich erholen; wunderbar

Hausaufgabe

1. Машқи 3-юмро хонда тарҷума кунед!

2. Ба забони немисӣ тарчума кунед!

Мо рузномаи девориро мебарорем. Ман хам маколае менависам. Ин макола дар бораи Акрам мебошад. Рузномаи мо бисер шавковар шуд. Мо дар бораи вазифаи узви клуби дустии байналмилалии мактабамон сухбат мекунем. У баъди як сол аъзои махфили адабӣ мешавад. Латиф ба модараш мактубе навишт.

STUNDE 3

ÜBUNGEN

1. Sprecht nach!

Ich bin Schüler — Wir sind Schüler
Du bist Schüler — Ihr seid Schüler
Sie sind Schüler

Er
Sie — ist Schüler(in)
Es

2. Merkt euch!

Ich bin eine fleissige Schülerin. — Wir sind fleissige Schüler.
Du bist ein guter Junge. — Ihr seid gute Jungen.
Er ist ein kleines Kind. — Wir sind kleine Kinder.

1. Was findet im Klub der Internationalen Freudschaft statt?
2. Wer öffnet die Sitzung?
3. Wer fuhrt das Protokoll?
4. Melden sieb die Schüler zum Wort?
5. Wer hält das Wort?

Die Organisation «Vorisoni Somonijon»

3. Lest den Dialog!

GESPRÄCH

Robija - Sind heute alle Schüler in der Klasse? Sind alle Mitglieder der Schülerorganisation namens Ismoili Somoni?

Nina - Ja. Unter unseren Schülern gibt es auch Mitglieder der Worissoni Somonijon Stufe.

Robija - Helfen sie euren Schülern?

Nina - Sie helfen nicht nur unseren Schülern. Unter ihnen gibt es auch die Schülerleiter der unteren Klassen.

Robija - Führen Worissoni Somonijon der Schule grosse gesellschaftliche Arbeit?

Nina - Ja, sie leisten Hilfe den Schülern und den Lehrern. So ein Schüler aus der 7. Klasse ist der Vorsitzende des Klubs der Internationalen Freundschaft.

Er heisst Normat. Er führt lebhafte Diskussionen. Diese Dikussionen sind

der Jugend der ganzen Welt gewidmet. Mamlakat ist Mitglied des Redaktioskollegiums der Wandzeitung .

Robija - Ja, ich sehe schon. Die Mitglieder der „Worissoni Somonijon"- Stufe fuhren eine grosse gesellschaftliche Arbeit.

3. Schaut das Bild an und beantwortet folgende Fragen!

4. Bildet Satze!

Der Bruder		eine fleisige Schülerin
Ich	sein	ein kluger Artzt
Das Mädchen		ein mutiger Junge
Du		ute Schüler
Unsere Kinder		ein fleisiges Kind

6. Lest und lacht mit!

HUMOR

- "Rustam, warum bist du heute nicht ins Kino gegangen?

- "Ich konnte nicht. Ich musste Papa helfen, meine Hausaufgaben zu machen".

Wiederholt die Vokabeln

die Sitzung; öffnen; teilnehmen an (Dat);... ist gewidmet; Hilfe leisten; die Stufe; die lebhafte Diskussion; unter unseren Schülern; sich zum Wort melden, das Wort halten; die gesellschaftliche Arbeit.

Hausaufgabe

1. Муколамаро аз машқи 4-умро хонед ва накл кунед!

2. Машқп 5-умро ичро кунед!

STUNDE 4

ÜBUNGEN

1. Sprecht nach!

die Wandzeitung	die Verfassung
der Jahrestag	die Nachbarschule
das Redaktionskollegium	das Schulleben

2. Merkt euch!

Perfekt=Präsens

ich bin
du bist
er ist
wir sind
ihr seid
sie sind

+Partizip II (+gefahren)

z. B. Ich bin hach Hause gegangen, (gehen—ging—gegangen)

Perfekt=Präsens

ich habe
du hast
er hat
wir haben
ihr habt
sie haben

+Partizip II (+geschrieben)

Er ist mit dem Zug gefahren, (fahren- fuhr—gefahren)
z. B. Ich habe meinem Bruder geschrieben.
Er hat die Sitzung des Klubs geöffnet.

3. Setzt das Verb "sein" in richtiger Form ein.

Mein Vater...gestern nach Isfara geflogen. Wann...du gekommen? Wohin...deine Schwester gelaufen? Wir..erst gekommen. Sie...mit dem Zug gefahren. Ich...schnell zu Fuss gegangen.

4. Lest den Text und gebt den Inhalt wieder.

DIE WANDZEITUNG

In unserer Schule gibt es ein Somonijonzimmer. Dort versammeln sich die Schüler, um zu arbeiten. Gestern haben sich die Mitglieder des Redaktionskollegiums versammelt. Sie haben eine Sitzung vorbereitet. Heute findet die Sitzung statt. Zum Jahrestag der Tadschikischen Verfassung will das Redaktionskollegium eine Wandzeitung machen. Die Wandzeitung ist das Organ der Schülerfreundschaft unserer Schule. Sie heisst "Donisch talabu, busurgi omus". Das bedeutet deutsch; Strebe nach Kenntnissen, lerne Menschenswürde". Links an der Ecke der Zeitung ist das Foto unserer Schule. Die Pioniere unserer Klasse haben Redaktionskollegium viele Artikel übergeben. Ein Schüler hat ein Gedicht geschrieben. Er hat sein Gedicht unserem Lande gewidmet.

Die Wandzeitungen unserer Schülerfreudschaft sind immer interessant. Die Schüler aus den Nachbarschulen interessieren sich auch für unsere Wandzeitung. Viele Artikel unserer Wandzeitung sind dem Schulleben gewidmet.

5. Beantwortet die Fragen!

1. Gibt es in eurer Schule ein Somonijonzimmer?
2. Was macht ihr dort?
3. Was hat heute das Redaktionskollegium?
4. Was will das Redaktionskollegium machen?
5. Wessen Organ ist die Wandzeitung in eurer Schule?
6. Hast du auch einen Artikel in die Wandzeitung geschrieben?

6. Bildet die Sätze im Perfekt.

1. Ich (sein) nach Hause mit dem Bus gefahren.
2. (Haben) du meine Postkarte der Frau Müller übergeben?
3. Mein Onkel (sein) um 3 Uhr aus Moskau gekommen.
4. Sie (haben) sich im Schülerzimmer versammelt.
5. Er (haben) seine Hausaufgabe geschrieben.
6. (Sein) dein Bruder mit dem Flugzeug geflogen?

Wiederholt die Vokabeln

die Kenntnisse=das Wissen; die Schülerfreundschaft; das Redaktionskollegium, j-m übergeben; vorbereiten; sich versammeln; die Nachbarschule; die Würde

Hausaufgabe

1. Ба забони немисӣ тарҷума кунед!

Рузномаҳо барои мо дари оламро мекушоянд. Талабагон рузномаҳои кудаконро бо забони тоҷикиву немисӣ мехонанд. Маҷаллаи кудакони Тоҷикистон “Чашма” ном дорад. Ман он рузномаро дирӯз хондам.

STUNDE 5

ÜBUNGEN

1. Sprecht nach!

Der Schülerklub	das Kinderleben
Die Schülerfreudschaft	die Kinderzeitung
Das Schülerabzeichen	das Schulkind

2. Merkt euch!

1. Wie spät ist es?

Es ist elf Uhr.
Es ist fünf Minuten vor elf (Uhr).
Es ist fünf Minuten nach elf (Uhr)
Es ist ein Viertel vor elf (Uhr).

3 . Lest den Dialog zu zweit!

Wir lesen Zeitungen

DAS GESPRÄCH DER ZWEI FREUNDE

Karira und Oleg sind gute Schulfreunde. Sie wohnen in einem grossen Wohnhaus und leisten einander immer Hilfe. Ihr Hobby ist das Lesen.

Karim — Oleg, welche Kinderzeitugen liest du?

Oleg — Ich aboniere und lese viele Kinderzeitungen, ausserdem lese ich unsere Schulwandzeitung. Sie ist immer interessant.

Karim — Und ich aboniere eine deutsche Jugendzeitschrift. Sie heisst “JUMA“. Ich lese sie mit Vergnügen.

Oleg: —Interessierst dich für das Jugendleben in Deutschland? Ich aboniere auch diese Zeitschrift und lese sie gern.

Karim — Aber manche Schüler kaufen die „JUMA“-s am Bücherstand. Kann man dort auch die Zeitschrift „Tschaschma“ kaufen?

Oleg — Ja, gewiss. Diese Zeitschrift wird immer zeitig ausverkauft. Sag mal, bitte, wie spät ist es? Ich möchte die Zeitung „Dshawononi Todshikiston“ kaufen.

Karim — Es ist ein Viertel vor 10. Gehen wir schnell dorthin.

4. Beantwortet folgende Fragen!

1. Liest du Jugendzeitungen?
2. Welche Zeitungen abonierst du?
3. Welche Zeitungen aboniert deine Familie?
4. Wie sind die Namen der tadschikischen, russischen und deutschen Kinderzeitungen und Zeitschriften?
5. Kann man eine deutsche Kinderzeitungen abonieren?
6. Wo kann man sie kaufen?

5. Setzt das richtige Hilfsverb ein?

1. Ich ... heute nicht mit dem Autobus gefahren, sondern ich ... zu Fuss gegangen.
2. Wir... gestern abend lange gelesen.
3. Die Sitzung ... unser Zirkelleiter geöffnet.
4. Unsere Sitoragruppe ... nach den Stunden ins Kino gegangen.
5. Meine Brieffreundin ... mir einen langen Brief geschrieben.
6. Der Zug ... in Duschanbe um fünf Uhr nachmittags angekommen.

Übersetzt ins Deutsche, gebaraucht die Verben im Perfekt!

1. Ту ин рузномаро аз куљо хариди?
2. Онро ман аз дуконча харидам.
3. Бародарам ба маљаллаи “Чашма“ обуна шуда буд.
4. Дирўз мо дар мањфили адабиямон шеърњои зиёдеро хонда будем.
5. Ту ин мактубро аз љураи немисиат гирифти?

Wiederholt die Vokabeln

die Zeitung abonieren; der Bücherstand; mit Vergnügen; zeitig; (aus) verkaufen; vor kurzem; Wie spät ist es; ankommen

Hausaufgabe

1. Машкро хонед ва тарҷума кунед!

Wali ist mein Schulfreund. Er steht mit einem deutschen Schüler

im Breifwechsel. Vor kurzem hat er einen Brief bekommen. Heute ist Sonntag, aber Wai kommt zeiting zu mir. Er ist fröhlich. Er hat ein Geschenk nach BRD geschickt, jetzt bekommt er auch Geschenke. Das sind drei Abzeichen, sieben Breifmarken, ein Bilderbuch, eine Kinderzeitung und zwei Tafeln Schokolade. Wir lesen mit Interesse die Kinderzeitung und essen die Schokolade.

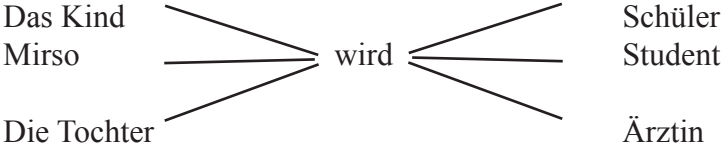
STUNDE 6

ÜBUNGEN

1. Sprecht nach

bringen	Inge	hängen	lange
singen	springen	Länge	Wange

2. Merkt euch!



z. B. Mein Bruder studiert Medizin. Er wird bald Arzt.

3. Setzt das Verb "werden" in richtiger Form ein.

Der Lehrer . . . bald kommen. Mein Bruder ist jetzt Student. Bald ... er Ingenieur. Ich . .. gern Schülerleiterin. Meine jüngste Schwester ist 6 Jahre alt. . . . du Lehrer oder Arzt? Sie . . . gern Traktoristen im Kolchos. Bald ... sie Schülerin.

4. Lest und übersetzt den Text!

DIE SCHÜLERORGANISATION IN TADSCHIKISTAN

Viele Schüler unseres Landes sind Mitglieder der Schülerorganisation namens Ismoili Somoni. Der Rat leitet die Arbeit der Schülerorganisation. Jedes Mitglied des Organisationsrates ist für eine bestimmte Arbeit verantwortlich. Viele Schüler sind beste Zirkelleiter in den Schulen. In jeder Schule fuhktionieren Zirkel und Klubs nach Interessen. Die Worissoni Somonijon veranstalten in den Klubs interessante Diskussionen. Das Programm für die Veranstaltung bereitet eine bestimmte Klasse vor. Interessant verläuft das Treffen mit den Vertretern verschiedener Generationen. Bald werden einige Schüler unserer Klasse auch Worissoni Somonijon. Sie sind fleissige Schüler und gute Freunde.

5. Schreibt die Übung ab und setzt passende Wörter in richtiger Form ein!

1. Die Schüler unserer Schule nehmen an der...Arbeit aktiv teil.
2. Die Moskauer Komsomolze“ ist ....
3. In dieser Zeitung gibt es viele . über Jugendleben.
4. Die Jugendlichen...den Kolchosbauern bei der Ernte.
5. Bereitet man die Schüler deiner Schule für ... in den Worissoni Somonijon vor? (gesellschaftlich, helfen die Aufnahme, der Artikel, eine Jugendzeitung).

6. Lest und lacht mit!

“Warum heult der Hund, wenn deine Schwester Klavier spielt?“ - fragt ein Junge den anderen. “Ich denke, dass der Hund musikalisch ist!“

Wiederholt die Vokabeln

Die Aufnahme; verantwortlich; veranstalten; das Treffen; verlaufen; verschiedene Generationen; bei der Ernte; der Vertreter; widmen

Hausaufgabe

1. Диалогро хонед ва тарҷума кунед!

Asisa — Hallo! Da bin ich, Asisa! Sarina, gehst du heute nachmittags in die Schule?

Sarina — Warum am Nachmittag?

Asisa — Unsere Klasse muss eine Wandzeitung machen. Bald ist der Geburtstag unserer Schule und wir sind für diese Arbeit verantwortlich. Willst du nicht mithelfen?

Sarina — Warum nicht, ich helfe gern!

STUNDE 7

BUNTE ECKE

WIR ZEIGEN, WAS WIR GELERNT HABEN

1. Lest das Gedicht!

Wärme, Blumen, Sonnenschein!
Wollen wir fröhlich lachen
guten Meschen Gutes maschen .
Fleissig lernen, spielen, singen,
sinnvoll unsere Zeit verbrinen.

2. Sucht einen Reim!

In der Mappe haben wir — Bunte Stifte, Gummi, Feder,
Helfte, Bücher und ... (Papier) — Diese Sachen hat doch ... (jeder)

Wir haben Ranzen, Mappen,
Wir haben Kreide . .. (Lappen).

3. Humor

IN DER GESCHICHTSSTUNDE

Lehrer: «Wann fand die französische Revolution statt?»

Schüler: «Herr Lehrer, aber diese Ereignisse waren doch vor meiner Geburt, wie kann ich denn das wissen?»

* * *

Lehrer: Karim, was kannst du über die Ghemiker des 19. Jahrhunderts sagen?

Schüler: «Sie sind alle gestorben».

* * *

Lehrer: «Was machte Napoleon, als er auf den Tron stieg?“

Schüler: “Er setzte sich auf den Tron».

4. Lernt die Sprichwörter!

Was man wünscht, das glaubt man gern.

* * *

Besser spät als nie.

* * *

Mit Fragen kommt man durch die Welt.

* * *

Aller Mütter Kind ist schön.

* * *

Gesundheil ist die Tochter der Arbeit.

* * *

Es gibt 1000 Krankheiten,
aber nur eine Gesundheit.

5. Abzählreime.

Ene, bene, — Wenn du was gelernt hast,
geh im die Schule und lerne was. — Komm nach Hause und sag mirdas.

* * *

Eins, zwei, drei—du bist frei!

* * *

Wenn die Kinder Spiele treiben, und sie zählen herrlich aus, wollen sie beim Rechnen bleiben, denn der Letzte muss hinaus.

6. Wir lesen und erzählen den Text nach.

DERBÄRENPELZ

Zwei Männer gingen auf die Bärenjagd. Sie freuten sich auf das schöne Fell, das sie dem Bären abziehen wollten. “Wenn ich den Bären schiesse“, - sagte der eine, - “so lasse ich mir den Pelzmantel machen“. “Nein“, - sagte der andere - “ich schiesse den Bären und verkaufe sein Fell“. Plölzlich sahen sie den Bären ankommen. Beide Jäger bekamen Angst. Der eine kletterte auf den Baum. Der andere aber konnte nicht mehr laufen und fiel auf den Boden. Der Bär kam an und beschnupperte den Jäger, der auf dem Boden lag, und lief fort. Der Jäger stand auf, er zitterte. Da stieg der andere Jäger vom Baum herunter und fragte: “Was sagte dir der Bär?“-“Wenn man kein Fell abgezogen hat, kann man es nicht verkaufen“, - sagte der andere.

7. Bildet die Fragen zum Text “Der Bärenpelz“.

8. Gebt eine Positive und eine negative Antwort auf folgende Fragen!

1. Hast du die Geschwister?
2. Ist dein Bruder jünger als du?
3. Besucht er den Kindergarten?
4. Lernt deine Schwester in der Schule?
5. Lernt dein ältester Bruder an der Universität?
6. Ist er Student?
7. Was ist dein Hobby?
8. Schreibt er Gedichte?
9. Wem hat er seine Gedichte gewidmet?

9. Vollendet folgende Sätze!

In unserer Schule einen Klub der Internationalen Freundschaft. Viele

Mädchen und Jungen dieses Klubs. Sie...grosse gesellschaftliche

Arbeit. Sie... viele Freunde in unserem Lande und im Ausland. Sie...mit ihnen im Briefwechsel. Ihre Wandzeitungen ... sie dem Frieden, dem Schülerleben, der Kinderfreudschaft, unserem Lande.

10. Lest und lacht!

"Hans, - sagte der Lehrer - rechne mal, auf dem Teller liegen 5 Äpfel. Du isst einen Apfel, deine Schwester isst auch einen Apfel. Wieviel Äpfel bleiben auf dem Teller, wenn Mutti nach Hause kommt?" "Keiner, Herr Neumann. Sie können besser rechnen als ich, aber ich kenne meinen Appetit besser".

11. Abzählreim

Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben,
Klopft der Schmied, die Funken stieben,
Schmiedet Eisen Tag für Tag.
Du musst raus, du kriegst den Schlag.

12. Das Spiel.

Alle sitzen im Kreise herum. Einer sagt seinem Nachbarn ganz leise ins Ohr eine Frage. Niemand darf diese Frage hören. Der Gefragte muss laut antworten. Aus seiner Antwort müssen die anderen Mitspieler erraten, was getragt wurde.

13. Scherzfragen.

1. Was haben Bücher und Bäume gemeinsam? (die Blätter).
2. Wo haben die Flüsse kein Wasser? (auf der Landkarte).
3. Welche Buchstaben kannst du+"trinken"? (Tee +).
4. Wieviel Buchstaben sind im Buch? (alle aus dem Alphabet).

WIR PRÜFEN, WAS WIR SCHON KÖNNEN

1. Sucht den Fehler:
Der Hund bewacht die Maus,
Die Katze fangt das Haus.

2. Lernt die Sprichwörter!
Was nicht von Herzen kommt,
geht nicht zu Herzen.
* * *
Kleider machen Leute,
aber das Herz den Menschen.
* * *
Kleine Kinder, kleine Sorgen,
grosse Kinder, grosse Sorgen.

3. Beantwortet die Fragen!
1. Welchen Mann kann man nur im Winter sehen?
2. Welcher Monat ist der kürzeste?
3. Wer hat einen Kamm und kämmt sich nicht?

STUNDE 8

FÜR JUNGE PHILOLOGEN

Das "s" ist schon da. Ratet die Wörter!

1. S				
2.		s		
3.			s	
4.				s

1. «Sollen» in der 1. und 3. Person Sing. Präs.
2. Antonyme zum «Westi».
3. Synonym zum «nächst» «zuerst».
4. «lesen» in der 2. Person Sing. Imperativ.

2. Lest und übersetzt!

Nun seht euch mal den Löwen an!
Wie fürchterlich er brüllen kann!

In dem grossen, breiten Nil
lebt das grüne Krokodil!

3. Lest den Text!

DER FUCHS UND DIE WEINTRAUBEN

An einem Weinstock, der an einer hohen Mauer emporragte,

hingen eine Menge Weintrauben. Das sah ein hungriger Fuchs vorbeilaufend. Er wollte einige essen. Flink sprang er danach, sprang nochmals, so hoch er konnte. Die Trauben konnte er nicht erlangen. Seine Bemühungen waren umsonst - die Weintrauben hingen zu hoch. Er wurde müde. Da sagte der Fuchs verächtlich: “Für solche saure Trauben danke ich“, - und ging stolz davon.

4. Schreibe aus dem Text richtige Antworten heraus!

1. Was sah der Fuchs vorbeilaufend?
2. Wie wollte er die Weintrauben nehmen?
3. Warum konnte er die Weintrauben nicht erlangen?
4. Was sagte der Fuchs und ging davon?

5. Setzt die richtigen Wörter ein!

Eine Menge Weintrauben ... an einem Weinstock! Der Weinstock ... an einer hohen Mauer. Ein hungriger Fuchs ... diese Weintrauben. Er... vielmals nach Weintrauben. Aber er ... sie nicht nehmen. “Für solche saure Trauben ... ich“, - ... er und ... stolz davon.

6. Rate mal! Wer ist das?

Guten Tag, ihr liebe Leute, Komme ich in jedes Haus,
Viele Briefe bring’ich heute. Trage alle Briefe aus.

7. Lest und lacht mit!

HUMORECKE

DER ERSTE PREIS

Auf einem Stadion findet ein Wettlauf statt. Eine alte Frau fragt ihren Nachbaren: “Warum laufen die Menschen so schnell?” Der Nachbar antwortet: “Der erste bekommt einen Preis!” Da fragt die alte Frau erstaunt: “Und warum rennen dann die anderen”.

8. Witze.

Lehrer: «Sage, Olga, was gefallt dir im Sommer am besten»?“«Olga: «Ferien!“

* * *

Der kleine Albert kommt nach Hause. Er hat ein neues Buch unter dem Arm: „Das ist eine Prämie, Mutti“, - sagt er. „Eine Prämie? Wofür?!“

Der Lehrer fragte: «Wieviel Beine hat der Strauss»? « - und ich antwortete:» «Er hat drei Beine».

«Aber der Strauss hat doch nur zwei Beine!» - sagt die Mutter. «Das weiss ich jetzt, Mutti. Aber alle Kinder sagten: «Der Strauss hat vier Beine!»“-“Meine Antwort war die beste, sie war näher zur Wahrheit“.

9. Lernt die Sprichwörter!

Ein guter Freund ist mehr wert als hundert Verwandte.

* * *

Fleissige Hand, gutes Land.

* * *

Wiederholung ist die Mutter der Weisheit.

* * *

Lerne was, so kannst du was.

* * *

Ein Bild ist besser als tausend Wörter.

VIERTEL II
LEKTION 4
GESUNDHEIT
STUNDE 1
ÜBUNGEN

1. Sprecht nach!

Eins, zwei— kommt herbei, drei, vier—rufen wir, fünf, sechs— Tintenflecks,

sieben, acht—gute Nacht, neun, zehn—lasst uns gehn, elf, zwölf— kommen die Wölf.

2. Merkt euch!

Nom. der erste Brief	das zweite Kind die	dritte Klasse
Gen. des ersten Briefes	des zweiten Kindes	der dritten Klasse
Dat. dem ersten Brief	dem zweiten Kind	der dritten Klasse
Akk. den ersten Brief	das zweite Kind	die dritte Klasse

3. Setzt die passenden Wörter in richtiger Form ein!

Er ist...in der Klasse.	der vierte Onkel
Du gibst...dein Heft.	der erste Schüler
Ich schreibe...einen Brief.	das fünfte Kind
Sie ist...in unserer Familie.	der dritte Bruder
Wir geben...eine Aufgabe.	der zweite Sohn
Ihr lobt...meines Onkels.	die elfte Schülerin

4. Lest und übersetzt die Erzählung nach!?

MUNIRA ERKÄLTETE SICH

An einem Tag reiste Munira zu ihren Grosseitem aufs Land. Es war sehr kalt. Munira war aber leicht gekleidet und auf der Rückreise erkältete sie sich. Am nächsten Morgen fühlte sie sich nicht wohl: sie nieste, hustete und hatte Temperatur. Ihre Mutter mass die Temperatur.

Sie war noch nicht hoch. Die Mutter rief den Arzt. Die Diagnose lautete: Grippe. Der Arzt verschrieb die Arznei. Munira nahm die Arznei ein. Sie sollte das Bett hüten und die anderen Menschen mit Grippe nicht anstecken. Zwei Tage lang hütete sie das Bett und am dritten Tag fühlte sie sich wohl.

5. Beantwortet folgende Fragen!

1. Wo erkältete sich Munira?
2. Wie war sie gekleidet?
3. Wann fühlte sich Munira nicht wohl?
4. Was lautete die Diagnose?
5. Wer verschrieb Munira Arzneien?
6. Nahm sie diese Medizin ein?
7. Wieviel Tage hütete Munira das Bett?
8. Wie fühlte sie sich am drittenTag?

6. Lest und lacht mit!

IM SCHATTEN

«Was für eine Temperatur habe ich, Mutter?» - »Achtungdreissig Grad, mein Junge!» - »Donnerwetter, und das im Schatten!

Wiederholt die Vokabeln

niesen; husten; messen; die Temperalur = das Fieber; sich wohl fühlen; die Grippe, die Diagnose lautet; die Arzei = die Medizin einnehmen; das Bett hüten; jemanden mit Grippe anstecken

Hausaufgabe

1. Ҷумлаҳои зеринро тарҷума кунед.
1. Якуми январ иди Соли Нав мебошад
2. 8 март Иди байналхалқии занону духтарон мебошад.
3. Якуми Май рузи ҳамраъйи мехнаткашони дунё мебошад.
4. 9 сентябр рузи истиқдолияти Ҷумҳурии Тоҷикистон мебошад.
5. Якуми сентябр оғози соли нави таҳсил мебошад.

STUNDE 2

ÜBUNGEN

1. Sprecht nach!

die Erkältung	untersuchen	die Zahnschmerzen
die Kälte	besuchen	die Kopfschmerzen
sich erkälten	versuchen	der Schmerz

2. Merkt euch!

N. der erste Arzt	das zweite Rezept	die dritte Grippe
G. des ersten Arztes	des zweiten Rezeptes	der dritten Grippe
Dat. dem ersten Arzt	dem zweiten Rezept	der dritten Grippe
Akk. den ersten Arzt	das zweite Rezept	die Zahnschmerzen

3. Lest und übersetzt den Text!

BEIM ARZT

Kamol ist seit einigen Tagen krank. Er hat sich erkältet. Er geht in die Poliklinik. In der Poliklinik fragt ihn der Arzt: «Was fehlt dir?» - Kamol sagt, dass er seit vorgestern Kopfschmerzen hat. Der Arzt untersucht ihn und sagt: «Du hast eine starke Erkältung. Du darfst einige Tage im Bett bleiben. Ich schreibe, dir ein Rezept aus. In der Apotheke bekommst du Arznei gegen Erkältung". «Vielen Dank!» - sagt Kamol. «Auf Wiedersehen!»

4. Beantwortet folgende Fragen!

1. Wer ist seit einigen Tagen krank?
2. Hat er sich erkältet?
3. Was fehlt ihm?
4. Wie lange hat er Kopfschmerzen?
5. Geht Kamol in die Poliklinik?
6. Wer untersucht ihn?
7. Verschreibt der Arzt ihm die Medizin?
8. Wo bekommt man die Arznei?

5. Setzt die Wortgruppen mit Ordnungszahlen in richtiger Form ein!

1. Wohin gehst du an ... ?	die zweite Tochter
2. Wann beginnt. . . ?	das dritte Kind
3.meines Onkels wohnt in Kulob.	der vierte Stuhl
4. Am Tisch sitzt und liest...	der elfte Dezember
5.steht am Fenster.	der fünfte Tag
6. Ich hütte schon ... das Bett.	die dritte Stunde

Wiederholt die Vokabeln

sich erkälten; die Erkältung; das Rezept ausschreiben; j—n untersuchen; im Bett bleiben; Was fehlt dir?

Hausaufgaben

1. Матни машқи 3-юмро хонед ва мазмунашро гуфта диҳед.

2. Машқи зеринро тарҷума кунед.

1. Ман якумин шуда вазифаро иҷро кардам. 2. Ту кудаки чоруми оилаатон мебошӣ. 3. Бемор бояд якчанд рӯз дар

бистар хобида истад 4. Дугонаи ту дар қишлок шамол хурдааст. 5. Духтур ба ӯ дору навишта дод. 6. Дирӯз сарам сахт дард кард ва духтур ба ман нусхаи дору навишт.

STUNDE 3

ÜBUNGEN

1. Sprecht nach!

Abzählreim

Wenn die Kinder Spiele treiben, und sie zählen ehrlich aus,
wollen sie bein Rechnen bleiben, denn der letzte muss hinaus.

2. Merkt euch!

sich wohl fühlen

ich fühle mich wohl	wir fühlen uns wohl
du fühlst dich wohl	ihr fühlt euch wohl
er fühlt sich wohl	sie fühlen sich wohl

Was fehl dir ? - Ich habe Kopfschmerzen. Ich fühle mich nicht wohl.

3. Setzt das Verb „sich erkälten“ in richtiger Form ein!

1. An einem Sonntag ging ich spazieren und sehr.
2. Mein Bruder ist krank, weil er hat.
3. Gestern hast du dich sehr leicht gekleidet und sohast du
4. Heute ist es kalt und die Kinder
5. ... ihr ... nicht!
6. Madina und bekommt die Arznei gegen Grippe.

4. Bildet Sätze mit folgenden Wörtern und Wendungen!

sich erkälten; Was fehlt dir? die Temperatur messen; untersuchen; im Bett bleiben, das Rezept schreiben; die Apotheke

5. Lest und übersetzt den Text!

ROBERT KOCH

Robert Koch war der deutsche Arzt. Er hat die Tuberkelbazillen entdeckt. Er hat den alten, armen, kranken Menschen geholfen. Einmal war der König von Preusen krank. Der König von Preusen befahl Robert Koch zu sich an den Hof zu kommen. „Ich weiss. Sie sind ein guter Arzt. Und Sie behandeln mich besser als Ihre Kranken im Krankenhaus“.

«Verzeihung, Eure Majestät!» - antwortete der Arzt.

«Das ist unmöglich».
«Warum?»
«Ich behandle meine Kranken wie Könige», - antwortete der Arzt.

6. Beantwortet folgende Fragen!

1. Was war Robert Koch?
2. Was hat er entaeciu.' wem nai e. BWMIV».
4. Was befahl ihm der König von Preusen?
5. Was sagte ihm der König? 6. Wie war seine Antwort?

Wiederholt die Vokabeln

die Tuberkelbazillen; entdecken; befehlen (befahl, befohlen); den Kranken behandeln; (die) Verzeihung, Eure Majestät; unmöglich; das Krankenhaus; der König von Preusen; helfen

Hausaufgabe

1. Матнро хонед ва тарљума кунед!

Ich habe eine Schwester. Sie heisst Dilbar. Sie ist zwanzig Jahre alt. Sie studiert an der Pädagogischen Universität und ist Studentin des 3. (dritten) Studienjahres. Sie will Deutschlehrerin werden. Gestern ist sie aus der Universität mit heftigen Kopfschmerzen gekommen. Sie hat sich stark erkältet. Heute geht Dilbar in die Poliklinik. Der Arzt untersucht die Kranke und verschreibt ihr die Medizin. Morgen kommt sie noch zur Sprechstunde.

STUNDE 4

ÜBUNGEN

Sprecht nach!

Was fehlt Ihnen (dir)?	die Poliklinik
Es tut mir weh!	der Patient
Ich fühle mich nicht wohl!	die Sprechstunde

2. Merkt euch!

Darf ich herein? - Ja, bitte, herein!
Was fehlt dir? - Ich habe Zahnschmerzen.
Mach den Mund weit auf!-Bitte. Aber mein Kopf tut mir auch weh.

3. Lernt die Antworten auswendig!

Was sagt ihr, wenn man an die Tür klopft? - Bitte, herein!

Wie fragt man, wenn man ins Zimmer eintreten will? -Darf ich herein?

Wie fragt der Arzt den Patienten? - Was fehlt Ihnen (dir).

Wie antwortet der Kranke? - Ich fühle mich nicht wohl.

4. Lest den Dialog zu zweit!

IN DER POLIKLINIK

Wali: Guten Tag! Darf ich herein?

Arzt: Ja, bitte, herein.

Wali: Ich bin heute in die Schule nicht gegangen. Ich fühle mich schlecht.. Arzt: Was fehlt dir? Hast du Fieber?

Wali: Nein, ich habe kein Fieber. Seit gestern habe ich heftige Zahnschmerzen. Es tut mir weh.

Arzt: Gut, setzt dich in den Sessel. Ich untersuche deine Zähne.

Wali: Oh, ein Zahn tut mir weh.

Arzt: Mach den Mund weit auf! Ruhig sitzen! Du sollst nicht schreien und nicht weinen. Es hilft dir nichts!

Der Arzt schreibt ihm das Rezept aus. Wali verabschiedet sich vom Arzt und geht in die Apotheke.

5. Beantwortet folgende Fragen!

1. Warum geht heute Wali in die Schule nicht?
2. Wohin geht er heute?Was fehlt ihm?
4. Hat er Fieber?
5. Hat der Zahnarzt heute Sprechstuden?Wohin setzt sich Wali?
7. Was schreibt ihm der Arzt aus?
8. Wohin geht er mit dem Rezept?

6. Lest und beantwortet folgende Scherztragen!

1. Wie heisst der letzte Buchstabe im ABC?
2. Welches Brot kann man morgens nicht essen?
3. Wer hat einen Kamm und kämmt sich nicht?

Wiederholt die Vokabeln

eintretten in (Akk); der Zahn; den Mund weit aufmachen; Es tut mir weh; der Patient = der Kranke; die Sprechstunde; sich verabschieden von (Dat); der Sessel; schreien, (ie, ie)

Hausaufgabe

1. Ба забони немисӣ тарҷума кунед.

Мирзо таби баланд дорад ва худро бад ҳис мекунад. Ӯ касал аст ва имруз ба мактаб намеравад. Вай ба беморхона меравад. Кабули духтур аз соати 15 сар мешавад. Мир-

зо нишаста мунтазир мешавад. Касе дарро кушода мегуяд: „Марҳамат, дароед!“ Мирзо ба уток медарояд, салом медиҳад. Духтур мепурсад: „Куҷоят дард мекунад?“ „Шамол хӯрдаам , -мегуяд Мирзо. Духтур ӯро муоина намуда дору менависад.

STUNDE 5

ÜBUNGEN

1. Sprecht nach!

der Tropfen	die Tablette	stündlich
der Husten	die Grippe	täglich
die Gesundheit	bitte	wöchentlich

2. Merkt euch!

seit einer Woche	Seit einer Woche bin ich krank.
das Bett hüten	Seit zwei Tagen hütet er das Bett.
Tabletten einnehmen	Sie nimmt Tabletten täglich ein.
zufrieden sein	Die Mutter ist mit mir zufrieden.
bei der Arbeit	Ich helfe ihr bei der Arbeit.

3. Lest den Text und gebt den

KRANKENBESUCH

Seit einer Woche ist unsere Lehrerin krank. Sie hat sich erkältet und fühlt sich nicht wohl. Sie hat eine starke Grippe. Wegen der Grippe muss sie einige Tage das Bett hüten. Sie hat Husten, dagegen bekommt sie Tropfen. Sie nimmt

zwei—drei Mal täglich je fünf Tropfen auf halbes Glas Wasser. Tabletten nimmt sie dreimal täglich nach dem Essen. Sie sind gegen Fieber und Kopfschmerzen.

Man klopft an die Tür. „Darf man herein ?“ hört die Lehrerin. Eine Schülerin der 7. A Klasse (der siebenten A Klasse) tritt ein. „Guten Tag!“ sagt sie. „Guten Tag! Bitte, herein. Setz dich dort am Fenster, ich will dich mit Grippe nicht anstecken“. „Danke schön“- sagt das Mädchen und setzt sich in den Sessel. „Wie geht es Ihnen? Fühlen Sie sich wohl? Hier sind Blumen für Sie von unserer Klasse!“ Die Lehrerin antwortet: „Danke schön für die Blumen. Wie geht es euch in der Schule? Was lernt ihr jetzt in der Schule?“

„Wir wiederholen die deutsche Grammatik und lesen ein deutsches Buch“. Die Lehrerin ist sehr zufrieden. Sie sagt: „Bald werde ich gesund und komme wieder in die Schule“. Sie unterhalten sich über das Schulleben. Dann verabschiedet sich das Mädchen von der Lehrerin und geht nach Hause.

4. Beantwortet die Fragen!

1. Wer fühlt sich nicht wohl?
2. Seit wann ist die Lehrerin krank?
3. Hat sie Kopfschmerzen oder Halsschmerzen?
4. Welche Krankheit hat die Lehrerin?
5. Wer besucht die kranke Lehrerin?
6. Worüber unterhalten sie sich?
7. Ist die Lehrerin mit dem Besuch der Schülerin zufrieden?

5. Beschreibe, wie du deinen kranken Freund besuchst! Gebrauche dabei folgende Wörter!

Die Arznei einnehmen, das Bett hüten, Husten haben, Tropfen bekommen, stündlich, Tabletten, dreimal nach dem Essen, die Temperatur messen, aus der Apotheke holen

6. Lernt auswendig!

Rätsel

Dieses Kind mit Namen Klaus,
wohnt in einem schönen ....

Wer sagt mir einen Vögel an,
der seinen Namen rufen kann

* * *

Es hat viele Häute
und beisst alle Leute.

Wiederholt die Vokabeln

Gesund sein; die Krankheit; Wie geht es euch?; zufrieden sein; beissen; seinen Namen rufen; die Haut (die Häute)

Hausaufgabe

1. Матнро хонед ва мазмунашро гуфта дихед.

Während der Prüfung sollte ein Medizinstudent eine Krankheit beschreiben. Er beantwortet die Fragen richtig. „Gut“, - sagte der

Professor, „und wieviel Arznei geben sie dem Patienten?“ -“Ein Esslöffel voll, Herr Professor1, - war die Antwort. Aber nach einigen Minuten verstand der Student. „Ein Esslöffel ist zu viel. “Aufgeregt öffnete er die Tür des Prüfungszimmers und sagte: „Herr Professor! Ich habe nicht richtig gesagt. Ein Esslöffel voll ist viel zu viel für den Kranken. Er darf nur fünf Tropfen bekommen“. „Zu spätjunger Mann“, - sagte der Professor, - „der Patient ist schon gestorben!“

STUNDE 6

ÜBUNGEN

1. Sprecht nach!

Miete - müde	Tier-Tür	Komm her! Geh hin!
Vier - für	Ziege-Züge	Komm herein! Geh hinein!

Die Mutter steht am Fenster und ruft: „Komm herein, du musst- jetzt zu Mittag essen!“

„Geh hinein“, sagt die Mutter, „und warte im Hause, bis ich komme“.

4. Bildet Sätze mit folgenden Wörtern und Wendungen!

Die Sprechstunde, untersuchen, sich erkälten, warten auf (Akk.), im Wartezimmer, Fieber haben, die Arznei verschreiben, die Temperatur messen.

5. Lest und lacht mit!

ZWEI PATIENTEN

Zu einem Berliner Arzt kommen zwei Jungen. Der Arzt fragte einen Jungen, der sehr traurig aussah: „Was fehlt dir denn?“ „Ich habe einen Groschen verschluckt!“ antwortete der Junge. „Und du“, wandte sich der Arzt zu dem anderen Jungen. „Bist du sein Freund? Begleitest du den kleinen Patienten?“ „Nee!“ antwortete dieser. „Aber der Groschen gehört mir“.

Wiederholt die Vokabeln

aussehen (sah aus, ausgesehen); traurig; verschlucken; begleiten; der Groschen; das Studium; die Tür ist zu; Mach die Tür auf! jemandem gehören

Hausaufgabe

1. Ба забони немисӣ тарҷума кунед.

2. Ӯ ба хона медарояд ва ба модар салом медихад.

«Салом, даромадан мумкин?» - мепурсад бемор. «Марҳамат, дароед!» - мегуяд духтур. «Куҷоят дард мекунад?» - пурсид духтур. «Дандонам дард мекунад. Дирӯз таб доштам».

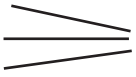
LEKTION 5
BESUCH
STUNDE 1
ÜBUNGEN

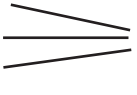
1. Hört zu und sprecht nach!

zu Fuss gehen	eintreten
zu Besuch ein laden	einladen
den Tisch decken	abholen

2. Merkt euch!

werden Infinitif

a) ich werde
du wirst
er wird

bald zurückkommen

wir werden
ihr werdet
sie werden

bald zurückkommen

b) Wirst du bald kommen? - Ja, ich werde in zwei Tagen kommen.
Wann wird er den Brief schreiben? - Er wird ihn heute schreiben.

3. Lest und übersetzt den Text!

KARIM BESUCHT SEINEN FREUND

Karim hat einen Freund. Sein Freund heisst Olim. Olim wohnt weit von Karim und lernt in einer anderen Schule. Einmal hat Olim seinen Freund zu Besuch eingeladen. Karim war einverstanden. Karim wird mit dem Bus fahren. Er geht ein wenig zu Fuss und dann fahrt er mit dem Autobus Linie 6. Auf der Bushaltestelle wartet auf ihn sein Freund. Olim holt ihn von der Haltestelle ab. Olim und seine Eltern freuen sich über Karim. Olims Mutter bittet ihn ins Wohnzimmer. Alle treten ins Zimmer ein, setzen sich und unterhalten sich. Nach ein Paar Minuten geht die Mutter in die Küche und kocht Tee. Bald deckt sie den Tisch, bringt Tee, Torte und bittet zu Tisch. Alle trinken Tee mit Torte. Nach dem Teetrinken zeigt Olim seine Fotos. Dann spielen sie Schach. Um halb sieben (Uhr) gibt es Abendessen. Nach dem Abendessen wird Karim nach Hause fahren. Er muss rechtzeitig nach Hause fahren. Am Montag muss

er in die Schule gehen. Am Montag hat er fünf Stunden Unterricht. die Eltern über Karims Besuch? 6. Wem zeigt Olim seine Fotos? 7. Warum muss Karim rechtzeitig nach Hause fahren?

4. Bildet Sätze! Gebraucht dabei die Verben „werden“ oder „haben“.

Olim ... einen guten Freund. Im Sommer ... sein Freund ins Schülerlager fahren. Dort... er seine Sommerferien verbringen. Olims Freund spielt Gitarre. Er . . . eine gute neue Gitarre. Er . . . seine Gitarre ins Lager mitnehmen. Die Schüler... im Lager verschidene Kulturprogramme vorbereiten.

5. Gebrauche folgende Wörter und erzähle: Wann besuchst du deinen Freund?

einladen, zu sich, weit wohnen, einverstanden sein, sich freuen, Tee kochen, den Tisch decken, Tee trinken, sprechen.

Wiederholt die Vokabeln

weit von (Dat.); Tee kochen; j-n abholen; die Haltestelle; sich freuen; den Tisch decken; einverstanden sein; rechtzeitig; einladen (lud ein, eingeladen)

Hausaufgabe

1. Феъли „werden[1]“-ро дар футурм гузоред.

1. Wohin ... du im Sommer fahren? - Ich ... aufs Land fahren.
2. Wer ... ihn an der Haltestelle abholen? — Sein Bruder ... ihn abholen.
3. Mit wem ... sie ins Kino gehen? — Mit mir... sie ins Kino gehen.
4.... ihr heute ein Diktat schreiben? - Nein, wir ... kein Diktat schreiben.
5.... er dich abholen? — Ja, er ... mich heute abholen und wir ... zusammen in die Schule gehen.

STUNDE 2

ÜBUNGEN

1.Sprecht

Wörter	folgende	richtig	aus!	
das	sind	legen	wenden	sagen
ist [z]	sehen [e:]	gehen	[e] enden	[ɔ] malen
liest	lesen	sehen	Wälder	fahren

1 Beantwortet folgende Fragen!

2. Merkt euch! (haben- hatte-gehabt)

Präsens

Singular
- ich habe
- du hast
- er hat

Imperfekt

Plural
- wir haben
- ihr habt
- sie haben

Singular
- ich hatte
- du hattest
- er hatte

Plural
- wir hatten
- ihr hattet
- sie hatten

3. Lest den Dialog mit verteilten Rollen!

VOR DEM THEATERBESUCH

Muhabat - Lene, ich möchte heute ins Theater gehen. Wirst du mitgehen?

Lene - Muhabat, ich war schon lange nicht im Theater. Hast du an ein bestimmtes Stück gedacht?

Muhabat - Es gibt viele interessante Stücke auf dem Spielpan des Lohuti- Theaters.

Lene - Was steht denn auf dem Spielplan? Wollen wir mal sehen!

Muhabat - Heute wird man das Theaterstück „Räuber“ auffuhren. Das wird interessant. Das Stück ist von Schiller, es gefallt mir.

Lene - Nun gut. Ich werde mitgehen. Wirst du mich am Abend abholen?

Muhabat - Gut! Bis zum Abend!

4. Übersetzt ins Deutsche!

Ман китоби дарсӣ дорам. Бародарам маро кай боз на-

дидааст. Репертуари нави театри Лохутӣ песаҳои бисёр дорад. Дар синфамон 4 рафи китоби ҳаст. Ман ба театри ҷавонон кайҳо боз нарафтаам. Мурод меҳмононро дар истгоҳ пешвоз гирифта буд.

5. Setzt die Verben „haben“ oder „werden“ in richtiger From ein!

Wiederholt die Vokabeln

ich möchte . . . gehen; der Spielplan; nachsehen; das Stück; aufführen; der Papagei; das Haustier

Mein Freund Mirso... einen klugen Hund zu Hause. Der Hund ist noch klein, aber bald ... er gross. Heute hat Mirso viel Hausaufgaben. Er ... mit dem Hund nicht Spazierengehen. Ich ... heute mit seinem Hund in unserem Hof spazieren.. .. du auch ein Haustier? Ich ... kein Haustier, aber einen Vogel. Mein Papagei.. . bald “Guten Tag!“ sagen. Unser Freund Akbar ... eine weisse Katze.

Hausaufgabe

1. Ба забони немисӣ тарҷума кунед.

Дар театри драмавӣ песаҳои бисёр гузошта шудаанд. Ӯ моро ба меҳмонӣ таклиф кард. Хоҳари ман як духтар ва ду писар дорад. Духтари вай калон аст ва ӯ дар Москва зиндагӣ мекунад. Дар тобистон мо ба Москва меравем. Пас аз чойнушӣ онҳо шоҳмотбозӣ карданд. Ман дастархонро паҳн мекунам.

STUNDE 3

ÜBUNGEN

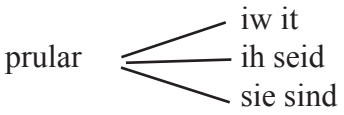
1. Lest und beachtet dabei die Intonation!

‘Karim «fährt mit dem «’Autobus zu Besuch. Wer «fährt mit dem «’Autobus zu Besuch? «Fährt ‘Karim mit dem ‘Autobus zu Besuch?

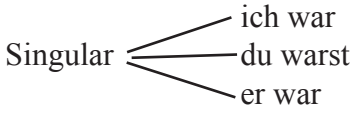
2. Merkt euch! (sein-war)

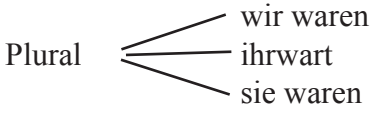
Singulfr
- ich bin
- du bist
- er ist

sind



Präsens





3. Lest den Dialog zu zweit

GEHEN WIR ZU BESUCH!

Es war an einem Sonntag. Zwei Schüler wollen ihren Freund Rustam besuchen.

Rustam wohnt jetzt in einer neuen Wohnung.

Ivan - Umed, hast du den Wetterbericht gehört? Wie wird das Wetter heute?

Umed - Heute wird es warm. Die Höchsttemperatur wird am Tage + 20 Grad.

Ivan - Kein Regen! Da können wir zu Fuss gehen.

Umed - ich bin bereit. Was nehmen wir als Geschenk mit?

Ivan - Ich habe das Geschenk schon vorbereitet. Gestern war ich im

Warenhaus und meine Schwester hat mir geholfen. Ich habe als Geschenk ein interessantes Buch gekauft.

Umed - Sehr gut. Ich nehme eine Tafel Schokolade mit. Wann gehen wir zu Besuch!

Ivan - Gehen wir um 15 Uhr nachmittags?

Umed - Gut. Dann gehen wir durch den Park. Dort bekommen wir frische Luft.

Iwan - Ich bin einverstanden! Der Stadtpark gefällt mir.

4. Beantwortet folgende Fragen!

1. Wohin wollen die Freunde gehen?
2. Wer hat den Wetterbericht gehört?
3. Wie wird die Höchsttemperatur am Tage?
4. Gehen die Freunde zu Fuss?
5. Was nehmen sie als Geschenk mit?
6. Warum wollen sie durch den Park gehen?

5. Setzt die Verben „haben“ oder „sein“ im Präsens ein!

Ich . . . eine Schwester. Sie . .. Lehrerin. Sie .. . einen Sohn. Ihr Sohn . . . der erste Schüler in der Klasse. ... du müde? Nein, ich . . . nicht müde. Was . dein Vater von Beruf? Er ... Fahrer von Beruf. ... das Kind einen Bruder? Ihr ... auch Geschwister. Sie ... Schüler und Stunden[1]

Мурод бачаи хуб аст. Мактаби мо аз ин ҷо дур нест. Рузномаи девории синфи мо „Оина“ ном дорад. Пулод ҳамсояи ман буд. Олим сарвари Ворисони Сомониёни синфи 5 мебошад. Дар забони немисӣ 26 ҳарф мавдуд аст. Шумо кай ва дар кучо таваллуд шудаед? Усмон гурбаи сиёҳ дошт. Дина ҳаво гарм буд.

Wiederholt die Vokabeln

der Wetterbericht; das Wetter; der Regen; die Höchsttemperatur: frische Luft: bereit sein; müde; Es ist warm.

Hausaufgabe

Феъли «haben» ва «sein» - ро дар замони гузаштаи Imperlekt. гузоред.

1. Ich ... einen Hund und eine Katze.
2. Der Hund ... alt und klug.
3. Meine Katze ... viele Kinder.
4.... du ein Haustier?
5. Wo ... du gestern?
6. Gestern ... wir zu Besuch.
7. Dieses Theater ... ein interessantes Programm.
8. Dieses Theaterstück ... sehr interessant.
9. Ihr . .. schon in diesem Theater.

1 Übersetzt ins Deutsche!

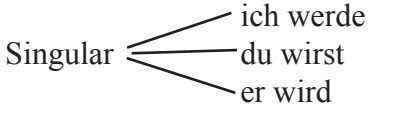
STUNDE 4

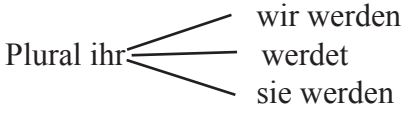
ÜBUNGEN

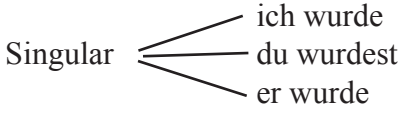
1. Vollendet den Kinderreim und sprecht nach!

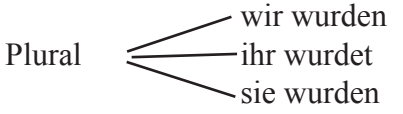
1. Der Fuchs ist schlau.
2. Der Himmel ist....
3. Der Winter ist kalt.
4. Die Oma ist..

Präsens









3. Setzt die Verben im Imperfekt ein!

Das Kind hat eine Katze. Der Junge ist fleissig. Die Frau wird alt. Ich werde Student. Bist du nach der Stunde müde? Er hat ein gutes Buch. Wird es warm? Wir haben gute Lehrer. Diese Zeitung ist interessant. Wann wird er Schüler?

4. Lest und übersetzt den Text!

GEBURTSTAG MEINER SCHULFREUNDIN

Meine Schulfreundin Saodat feiert heute ihren Geburtstag. Sie ist in Duschanbe geboren. Sie ist 14 Jahre alt. Sie hat viele Freunde und

Freundinnen eingeladen. Wir haben für sie ein Geschenk gekauft. Das ist eine gute Schultasche aus Leder. Saodat wohnt nicht weit von der Schule, in der Scharafstrasse 9. Punkt 13 Uhr klopfen wir an die Tür. Die Tür öffnet ihre Mutter. Wir begrüssen sie und treten in die Wohnung ein. Saodat freut sich uns zu sehen. Wir legen ab und treten ins Zimmer ein. Da sind viele Gäste. Alle sind festlich gekleidet. Wir begrüssen einander freundlich. Da tritt Saodats Mutter ins Zimmer ein und bittet uns zu Zisch. Inom gratuliert Saodat zum Geburtstag und wünscht ihr viel Glück. Saodat dankt allen für die Glückwünsche. Es wird immer lebhafter. Alle fühlen sich gut. Dann tanzen und singen wir fröhliche Lieder. Wir bleiben bei Saodat bis 18 Uhr.

5. Beantwortet folgende Fragen!

1. Was feiert Saodat?
2. Wo ist sie geboren?
3. Wo wohnt sie?
4. Wen hat Saodat eingeladen?
5. Wie feiern die Freunde den Geburtstag?
6. Was schenken Saodat ihre Freunde?

6. Ergänzt die Sätze!

Die Mutter sagvt; „Du musst viel essen! Du willst doch ... werden“.

Das Kind antwortetl: „Ja, ich will. .. werden!“

Die Kinder tanzten ... .Es wurde im Klub ... .

gesund, stark und gross, lebhaft, lustig.

Wiederholt die Vokabeln

einladen; aus Leder; Punkt 11 Uhr; ablegen; festlich gekleidet sein; j-m danken; zu Tisch bitten; es wird lebhaft

Hausaufgabe

1.Чумлаҳоро пурра намоед

Im Frühling ... es ...		grün.
Es und die Tage ...	werden	warm, lang.
Am 2. April		viele Schüler der
Heute .. das Weter ...		5. Klassen „Achtaron“.
Inom ... Saodat zum Fest...		schön.gratulieren.

SUNDE 5

ÜBUNGEN

2. Sprecht nach!

der Zahn	die Mütze	anziehen
die Zahnbürste	drücken	aufsetzen
die Sauberkeit	spülen	sich kämmen

3. Lest und übersetzt den Text!

AKRMS ARBEITSTAG

Jeden Tag steht Akram früh auf. Er öffnet das Fenster und macht Morgengumnastik. Nun aber schnell sich waschen! Er drückt Pasta auf die Zahnbürste und putzt die Zähne. Dann spült er den Mund und wäscht sich mit kaltem Wasser. Er kämmt sich. Es ist ein Viertel vor acht (Uhr). Die Mutter hat schon den Tisch gedeckt. Seine Schwester hat Tee gekocht. Alle setzen sich zu Tisch und frühstücken. Dann nimmt Akram seine Schultasche. Er zieht den Mantel an, setzt seine Mütze auf und geht in die Schule. Dort sind schon die f Klassenordner. Sie sorgen für Sauberkeit und Ordnung. Um 8 Uhr kommt die Lehrerin. Sie tritt ins Klassenzimmer ein und die Stunde beginnt. Nach den Stunden geht Akram nach Hause. Er isst zu Mittag, hilft seiner Mutter im Haushalt. Am Nachmittag macht er die Hausaufgaben. Dann geht er mit seinem Bruder spazieren. Am Abend sieht er fern. Um 22 Uhr geht er schlafen.

4. Beantwortet folgende Fragen!

1. Wann steht Akram jeden Tag auf?
2. Wie putzt er seine Zähne?
3. Um wieviel Uhr frühstückt er?
4. Was machen die Klassenordner?
5. Wann beginnen die Stunden in der Schule?
6. Was macht Akram nach den Stunden?
7. Um wieviel Uhr geht er schlafen?
8. Hilft Akram der Mutter?

5. Setzt die Verben im Impertekt ein!

Mein Freund (sich erkälten) sehr sehnell. Im Sommer (sein) er aut dem Lande. Dort (helfen) er den Kolchosbauern. Oft (baden) er im Bergfluss. Jeden Morgen (machen) er Gymnastik und (sich waschen) mit kaltem Wasser. In diesem Winter (werden) er nicht krank. Er (haben) keine Grippe.

6. Erzählt, was ihr jeden Morgen macht!

Wiederholt die Vokabeln
Frühgymnastik machen; Pasta drücken; die Zahnbürste; den Mund spülen; helfen im Haushalt; den Mantel anziehen; die Mütze aufsetzen; die Sauberkeit; die Ordnung; weinen

Hausaufgabe

1. Матнро хонда мазмунашро накл кунед.

Vier Schüler haben sich verspätet. Der Lehrer fragt den ersten Schüler: „Warum hast du dich verspätet?“ „Meine Mutter ist krank. Ich musste in die Apolheke gehen“, - antwortet der Junge.

„Und du? Warum hast du dich verspätet?“ „Meine Uhr geht falsch“, - sagt der zweite. Dann fragt der Lehrer den dritten Schüler. Er anwortet: „Ich hatte Kopfschmerzen“. Da weinst der vierte Schüler laut. „ Warum weinst du?“ - fragt der Lehrer „Sie haben alles gesagt. Ich weiss nicht, was ich sagen soll“.

STUNDE 6

ÜBUNGEN

1. Sprecht nach! Lernt auswendig!

Am Abend wird man klug. Doch niemals klug genug
Für den vergangenen Tag. Für den, der kommen mag,
(J. R. Becher).

2. Merkt euch!

Der wievielte ist heute? - Heute ist der erste November.

Der wievielte war gestern? - Gestern war der einunddreissigste Oktober.

Was für ein Tag ist heute? - Heute ist Freitag.

Was für ein Tag war gestern? - Gestern war Donnerstag.

3. Setzt die Daten in richtiger Form ein!

Wann willst du uns besuchen? Ich will euch an (der 7. November) besuchen. Wann kommt er nach Isfara? Er kommt nach Isfara an (der 1. September). Der wievielte ist heute? Heute ist (der 5. Dezember). Wann hast du Geburstag? An (3. Mai).

4. Lest und übersetzt den Dialog!

GESPRÄCH STADION

Inom: Guten Tag, Kamol! Wo warst du am vierten Oktober. In unserem Stadion fand ein Fussballspiel statt.

Kamol: Guten Tag, Inom! Am vierten Okober war ich bei meinen Grosseltern. Sie wohnen auf dem Lande, nicht weit von hier.

Inom: Ich konnte gestern auch ins Stadion nicht kommen. Gestern war ich beschäftigt. Wann haben wir noch ein Spiel?

Kamol: Das nächste Spiel findet übermorgen statt. Das wird am Samstag.

Inom: Und der wievielte ist heute? War gestern der erste November?

Kamol: Ja, heute ist der zweite November, Donnerstag.

Inom: Sehr gut. Morgen haben wir den dritten November, Freitsg, Morgen habe ich den Geburtstag! Ich lade dich zu meinem Geburtstag ein. Komm! Ich werde auf dich warten.

Kamol: Danke! Ich komme. Warte auf mich!

Inom: Auf Wiedersehen!

Kamol: Auf Wiedersehen!

5. Beantwortet folgende Fragen!

1. Am wievielten spricht Inom mit Kamol?
2. Wann warKamol bei senen Grosseitem?
3. Warum kam lnom ins Stadion nicht.
4. Findet das nächste Fussballspiel am vierten November statt?
5 Wann hat Geburtstag?
6. Wen ladet er zum Geburtstag ein?
7. Wann bist du geboren?

Wiederholt die Vokabeln

Beschäftigt sein; stattfinden; das nächste Spiel; gestern; übermorgen; zu (Dat) einladen: auf (Akk.) warten; der wievielte ist ….; das Gespräch; der Dialog; fortsetzen

Hausaufgabe

Ҷумлаҳои зеринро тарҷума кунед.

Дар кучаи мо 84 ҳавлӣ ҳаст. Ҳавлии мо шашум мебошад. Ман якумин шуда корро иҷро кардам. Моҳи январ 31 рӯз дорад. Имрӯз 30-юми нвар аст. Раъно дар синфи 5-ум ва бародараш дар синфи якум мехонанд. Ту дар куҷо в акай таваллуд шудӣ? Шашуми декабр рӯзи таваллуди ман аст.

LEKTION 6

WIR FEIERN DAS NEUJAHR

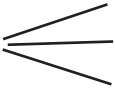
STUNDE 1

ÜBUNGEN

1. Sprecht nacht

das Neujahr	der Tannenbaum	schmücken
das Neujahrsfest	das Schneewittchen	fröhlich
der Neujahrsmann	verschieden	herrlich

2.Merkt euch!

es  es schneit;
es regnet; es ist
es ist dunkel;

Winter: es läutet;
Wie geht es dir? — Es geht mir gut.

3. Lest und übersetzt den Text!

DER TANNENBAUM IN DER SCHULE

In unserem Schulhof wächst ein riesiger Tannenbaum. Die Schulkinder feiern hier jährlich das Neujahr. Sie schmücken den Tannenbaum mit vielen Schmucksachen. Sie glänzen in verschiedenen Farben. Es ist sehr schön. Die Schüler bewundern den Tannenbaum. Sie klatschen Beifall und rufen den Neujahrsmann. Da kommt der Neujahrsmann mit Schneewittchen. Sie ist in einem schneeweissen Kleid. Sie ist allerliebst. Nun wird es lustig. Wir hören Musik. Die Kinder tanzen um die Tanne und singen Lieder. Viele Kinder sagen Neujahrgedichte auf und bekommen vom Neujahrsmann Geschenke. Das Neujar ist ein herrliches Kinderfest.

4. Beantwortet folgende Fragen!

1. Wo wächst der Tannenbaum?
2. Wie ist der Tannenbaum geschmückt?
3. Mit wem kommt der Neujahrsmann?
4. Wie ist das Schneewittchen gekleidet?
5. Wer sagt Gedichte auf? 6. Ist das Neujahr ein herrliches Fest?

5. Vollendet die Sätze!

Wir feiern jährlich	das Neujahr
Die Schulkinder... den Tannenbaum.	schmücken
... macht den Kindern Geschenke.	schneien
Es ... oft im Neujahr.	Der Neujahrsmann

6. Übersetzt ins Deutsche!

1. Ҳаво хунук. Барф меборад.
2. Торик шуд. Ман ба хона меравам.
3. Саломатиат чӣ тавр? Раҳмат, нағз.
4. Занг зада шуд. Талабагон ба синф медароянд.

Wiederholt die Vokabeln

das Neujahr feiern (begehen); Geschenke bekommen; Geschenke machen, es regnet; es ist Winter; tanzen; scheinen; Beifall klatschen; schmücken, das Kinderfest.

Hausaufgabe

1. Ба забони немисӣ тарҷума кунед.

Мо ҳар сол Соли Навро ҷаши мегирем. Дар саҳни мактаби мо арчаи калоне сабзидааст. Дар Соли Нав мо онро оро медиҳем. Бачагон ҳамроҳи Бобои Барфию Барфак раксу бозӣ мекунанд ва суруд мехонанд. Бобои Барфӣ ба мо туҳфаҳои солинавӣ медиҳад. (Der Schneemann - барфак, снеговик.)

STUNDE 2

ÜBUNGEN

1. Sprecht nach!

anfangen	das Festmal	das Glück
abwaschen	der Verwandte	wünschen
zufrieden	das Geschirr	begehen

2. Merkt euch:

mit - Wir feiern das Neujahr mit unserem Lehrer,
aus - Um zwölf Uhr komme ich heute aus der Schule,
bei - Riso hilft dem Vater bei der Arbeit.

3. Lest und übersetzt den Tezt!

UNSER NEUJAHRSFEST

Das Neujahr ist ein Familienfest. Das Neujahr begehen wir jedes Jahr zusammen mit unseren Verwandten. In diesem Neujahr kommt die älteste Schwester mit ihren Kindern zu uns. Ich habe auch meinen Schulfreund Mirso eingeladen. Noch vor dem Neujahr haben wir unseren Tannenbaum geschmückt. Die Lichter glänzen in bunten Farben.

Der Vater und die Mutter haben viel zu tun. Deshalb helfe ich meiner Mutter bein Kochen. Der Bruder geht in den Laden einkaufen. Die Schwester fegt den Fussboden und wäscht das Geschirr ab. Die Mutter ist mit uns Kindern zufrieden.

Unser Festmal besteht aus verschiedenen Früchten und Gemüsen. Da bringt die Mutter den Palaw. Der Vater wünscht uns Gesundheit und viel Glück. Wir hören Musik, tanzen und singen.

4. Beantwortet die Fragen!

1. Ist das Neujahr ein Familienfest?
2. Mit wem feiert ihr das Neujahr?
3. Kommen im Neujahr auch die Verwandten zu euch?
4. Kommt jemand von deinen Schulfreunden zu dir?
5. Wann habt ihr euren Tannenbaum geschmückt?
6. Haben die Eltern im Neujahr viel zu tun?
7. Hilfst du deinen Eltern im Neujahr?
8. Wie hilfst du deinen Eltern?
9. Was kocht deine Mutter zum Neujahr?
10. Was wünscht euch der Vater?

Wiederholt die Vokabeln

der Schulfreund; einladen (Akk,); helfen (Dat.); viel zu tun haben; der Laden; einkaufen gehen; der Palaw; die Gesundheit; die Musik hören

Hausaufgabe

1. Ба забони немисӣ тарҷума кунед.

Модарам махсусан дар арафаи Соли Нав хеле серкор аст. Бинобар ин ману хоҳарам ба модарамон ёрӣ мерасонем. Ман ба мағоза рафта харид мекунам. Хоҳарам хонаро рубучин мекунад ва зарфҳоро мешуяд. Падару модарамон аз кори мо розианд.

STUNDE 3

ÜBUNGEN

1. Sprecht nach!

Weihnachten (PI)	der Nussknacker	die Pyramide
das Weihnachtsfest	der Stollen	das Gebäck
der Räuchermann	der Speicher	vielerlei

Man feiert überall das Neujahr.

Man feiert überall das Neujahr

Man Man kloft and die dür

Man tanzt hier.

3. Lest und übersetzt den Text!

JEDES VOLK HAT SEINE SITTEN UND BRÄUCHE

Die Deutschen feiern am 25. und 26. Dezember die Weihnachten. Die Zeit bis zum 24. Dezember ist mit vielerlei Vorbereitungen ausgefüllt. Die Leute holen ihr „Weihnachtszeug“ vom Speicher und stellen es in ihre Zimmer und ans Fenster. Das sind Bergmannsfiguren, Räuchermänner, Nussknacker, Pyramiden und andere. Man bereitet den Stollen mit Butter, Mandeln, Zucker, Zitronat und Rosinen zu. Zum Weihnachsfest gehört der Stollen. Das ist eine Art des Gebäcks.

4. Beschreibt das Bild mit folgenden Fragen!

1 Feiert man überall das Neujahr?
2. Wann feiern die Deutschen?
3. Was holen die Leute vom Speicher?
4. Welche Weihnachtszeuge holen die Leute vom Speicher?
5. Wie schmücken die Leute ihre Wohnungen zu den Weihnachten.
6. Was gehört zum Weihnachtsfest? 7. Wie ist der Stollen?

5. Setzt das Pronomen „man“ ein!

Überall feiert ... das Neujahr. Die Weihnachten feirt ... am 25. und 2b. Dezember. Vor dem Stundenbeginn begrüsst... den Lehrer. Wenn ... krank ist, so geht... zum Arzt.

Wiederholt die Vokabeln

gratulieren zu (Dat); sich verändern; zubereiten; gehören zu (Dat); die Butter; die Mandel; das Zitrinat; die Rosine; schmecken; begrüssen

Hausaufgabe

1. Ба забони немисӣ тарҷума кунед.

Ҳар як халқ дорои урфу одати худ мебошад. Дар арафаи Соли Нав олмониҳо пирогу кулчаҳои қандин мепазанд. Пирогхои Соли Навй зебо ва хеле бомазаанд. Олмонҳо бо Соли Нав ҳамдигарро табрик гуфта ба якдигар тӯҳфаҳо тақдим мекунанд.

STUNDE 4

ÜBUNGEN

1. Sprecht nach!

der Klassenraum	den Tisch decken
zu Mittag essen	den Tisch abräumen

2. Merkt euch!

müssen

ich muss gut lernen	wir müssen gut lernen
du musst gut lernen	ihr müsst gut lernen
er, sie, es muss gut lernen	sie müssen gut lernen

3. Lest den Dialog und erzählt ihn!

WIR BEKOMMEN BESUCH

Firusa - Hallo, Dilorom, wie geht es dir?

Dilorom - Danke, es geht mir gut. Kommst du erst jetzt aus der Schule?

Firusa - Ja, ich war heute Klassenordnerin und musste den Klassenraum sauber machen.

Dilorom - Ach so ... Und was machst du jetzt?

Firusa - Ich esse schnell zu Mittag und dann helfe ich meiner Mutter bei der Arbeit, denn bald ist Neujahr. Und wohin gehst du? abend kommt meine Tante mit ihren Kindern zu uns. Ich muss auch

Dilorom - Ich gehe einkaufen. Meine Mutter kocht heute Kuchen. Heute meiner Mutter helfen.

Firusa - Deckst du auch den Tisch? Dilorom - Nein, das macht meine Mutter.

Firusa - Und wie hilfst du deiner Mutter?

Dilorom - Ich räume den Tisch ab!

Firusa -Auf Wiedersehen!

Dilorom -Auf Wiedersehen!

4. Fragt nach dem fettgedruckten Satzglied.

Im Neujahr haben wir Ferien. Unsere Klasse schmückt den Tannenbaum. Der Stollen schmeckt sehr gut. Die Leute schmücken im Neujahr ihre Häuser mit Blumen und frischem Grün.

5. Frage deinen Freund, wie er das Neujahr gefeiert hat (in der Schule; zu Hause; zusammen mit den Verwandten und Bekannten).

Wiederholt die Vökablen

Ordner sein = Dienst haben; den Tisch abräumen; schmackhaftes Mittagessen

Hausaufgabe

1. Бо калимаҳои додашуда чумла тартиб дихед

Ich	gratulieren	du	zum Neujahr
Mein Bruder	machen	der Vater	ein Geschenk
Unsere Klasse	schmücken	zum Neujahr	der Tannenbaum
Karim	helfen	oft	seine Mutter

STUNDE 5

ÜBUNGEN

1. Sprecht nach!

die Tradition	das Nawrusfest
traditionell	das Früh ligsfest
orientalisch	die Verse

2. Merkt euch:

es <

ich habe ein Buch gekauft. Es ist ein Roman.
Unsere Klasse hat nur ein Fenster. Es ist gross.

3. Lest und übersetzt den Text:

DAS NAWRUSFEST

In Tadschkistan sind die nationalen Traditionen nicht vergessen. Eines der ältesten Festen der orientalischen Kultur ist das Nawrus. Man feierte es in vorislamischer Zeit schon. Nach dem altiranischen Kalender beginnt das neue Jahr mit dem Frühlingsanfang. Daher feiert man auch in Tadschikistan noch heute am 21. März das Nawrusfest. Acht bis zehn Tage vor dem Fest beginnen die Frauen mit der Zubereitung von Sumanak. Im Nawrusfest schmucken die Leute ihre Häuser und Höfe mit Blumen, frischem Grün und bunten Kerzen. Sie machen Gärten und Wege sauber.

4. Beantwortet die Fragen!

1. Was für ein Fest ist das Nawrus?
2. Ist das Nawrus ein Fruhlingsfest.
3. Wann feiert man das Nawrusfest?
4. Wie wird das Nawrus in euerem Rayon gefeirt7
5 Wie lange dauert das Nawrusfest?
6. Wann oeginnt man mit der Zubereitung von Sumanak?
7. Schmücken die Leute ihre Häuser anlässlich des Nawrusfestes?

5. Frage deinen Schulfreund: wie hat er das Nawrus gefeiert (zu Hause; in der Schule; mit Verwandten und Freunden).

Wiederholt die Vokabeln

Sitten und Bräuche, die vorislamische Zeit; das frische Grün; das Bach; ein Festmal richten

Hausaufgabe

1. Ба забони немисӣ тарҷума кунед.

Наврӯз яке аз идҳои пеш аз исломӣ мебошад. Он бо фарорасии баҳор чашн гирифта мешавад. Ҷашни Наврӯз дар ноҳияҳои Тоҷикистон як ҳафта давом мекунад. Суманак ва кулчаю самбусаҳои наврӯзӣ бомазаю хеле гувороанд.

STUNDE 6

ÜBUNGEN

1. Srecht nach!

das Ritual	das Blumenfest	das Märchen
der Frühlingsanfang	das Frühlingsackem	vertieft sein

02. Merkt euch:

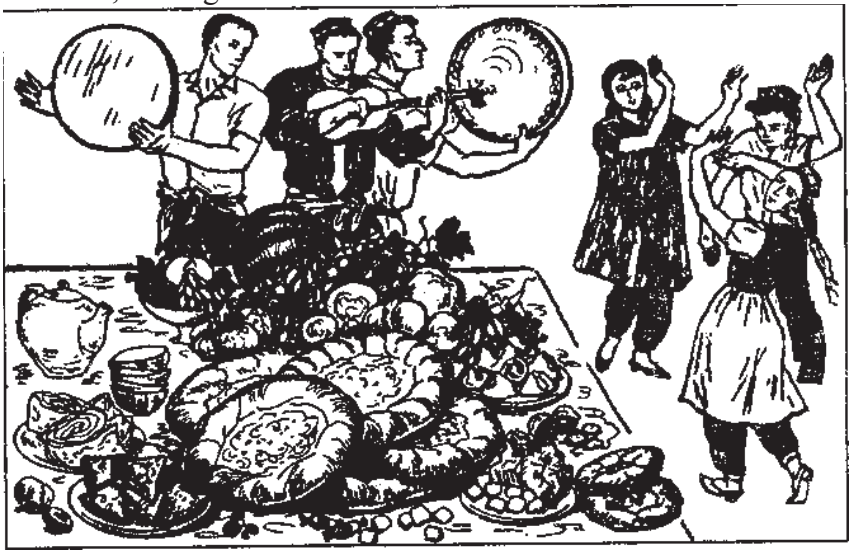
man - Man feiert das Nawrus in vielen Gebieten Tadschikistans, ankündingen - Die Kinder kündigen das baldige Nawrusfest an. gern haben = lieben. Wir haben unseren Lehrer gern.

3. Lest und übersetzt den Text!

DIE RITUALE IN TADSCHIKISTAN

Zu den Ritualen, die mit dem Nawrusfest verbunden sind, gehört das Blumenfest. Aus den Bergen und Flusstälem bringt man frische Blumen in die Dörfer. Die Kinder gehen mit diesen Blumen von Haus zu Haus, singen ein Lied über den Frühlingsanfang und kündigen das baldige Nawrusfest an.

Das Frühlingsackem ist eine Sitte. Man feiert es wie ein Fest. Bevor es beginnt, richtet man für die Ältesten des Dürfest ein Festmal, Dazu gibt es den traditionellen tadschikischen Palaw.



4. Beantwortet die Fragen!

1. Welche tadschikische Rituale kennst du?
2. Wann begeht man das Blumenfest?
3. Hast du an einem Blumenfest teilgenommen?
4. Wo habt ihr die Blumen gefunden?
5. Seid ihr mit den Blumen von Haus zu Haus gegangen?
6. Welches Lied habt ihr gesungen?
7. Waren die Leute mit eurem Lied zufrieden?
8. Welches Fest hast du noch gern?

5. Beschreibt das Bild!

6. Erzähle: was macht ihr im Nawrusfest? (zu Hause, in euerem Hof; in euerer Schule; in euerer Klasse).

Widerholt die Vokabeln

erzählen; ein Lied singen; der Berg; das Dorf; das Gebiet; von Haus zu Haus gehen; die Märchen sammeln; das Märchen

Hausaufgabe

1. Машқи 6-умро иҷро кунед.

Bunte Ecke

1. Wir lernen auswendig.

ABCDEFG

Wer nicht lernt, bleibt dumm, o weh!
Eins und eins und eins ist drei,
So erlernt man vielerlei!

Lernen, lernen, nochmals lernen!
Alle sollen fleissig sein!
Denn nur dann kann unser Leben fröhlich,
friedlich, glücklich sein.

Fremde Sprachen lernt man dann,
dass man Freundschaft halten kann.
Völker müssen sich verstehen,
woll‘n sie eines Weges gehn.

Lernen, lernen, nochmals lernen!
Alle sollen fleissig sein!
Denn nur dann kann unser Leben fröhlich,
friedlich, glücklich sein

2. Kinderreime.

Ezel, Tezel,
Wer bäckt Brezel?
Wer bäckt Kuchen,
der muss suchen!

Die Mäuse singen,
die Katzen springen
bei uns im Ort.
Doch du musst fort!

Du bist'ne schöne Puppe,
du bist mir aber schnuppe,
trotz deiner roten Schleife.
Nimm lieber erst mal Seife,

wasch dir Gesicht und Hände rein!
Aus musst du sein!

Die deutsche Sprache ist sehr schwer
Doch lernen w ir sie ziemlich gern.
Wir lesen, sprechen, singen viel,
Bald kommen wir zu unserem Ziel!

Humor.

Dilorom: Der wievielte ist heute, Muchbira?
Muchbira: Ich weiss nicht, schau doch mal in die Zeitung!
D**ilorom:** Das ist die gestrige Zeitung!

* * *

Der Lehrer: Anwar, kannst du mir den Unterschied zwischen Elektrizität und Blitz nennen?

Anwar: Der Blitz leuchtet umsonst, aber für die Elektrizität muss man zahlen.

* * *

Der Lehrer ruft einen Schüler auf: „Usmon!"... Stille.

„Usmon!" Von der hinteren Schulbank antwortet Sarif leise:

„Usmon schläft und hat uns gebeten, ihn nicht zu wecken".

DIE RECHENSTUNDE

ln der Rechenstunde erklärt der Lehrer das Bruchrechnen. Er fragt den kleinen Mahmud:

- Was erhalte ich, wenn ich ein Brötchen in der Mitte teile?

- Zwei halbe Brötchen, — antwortete Mahmud.

- Richtig! Und wenn ich ein halbes Brötchen wieder teile, was bekomme ich dann, Anwar?

- Zwei Viertel.

- Gut! Und wenn ich ein Viertel wieder in zwei gleiche Teile breche?

Na, Sebo?

- Dann bekommen Sie zwei Achtel.

- Sehr gut, Sebo! Und was bekomme ich, wenn ich ein achtel Brötchen noch einmal teile, Inom?

Da antwortet der kleine Inom: „Brösel, Lehrer“

IM DER MATHEMATIKSTUNDE

Der Lehrer: Schuhrat, deine Mutter gibt dir drei Äpfel. Deine Schwester gibt dir noch drei. Wieviel Äpfel hast du?

Schuhrat: Sieben.

Der Lehrer: Du rechnest schlecht, Schuhrat. Hör nochmal zu, Schuhrat. Von deiner Mutter bekommst du drei Äpfel und noch drei von deiner Schwester. Wieviel Äpfel hast du jetzt?

Schuhrat: Ich habe doch schon einen Apfel in der Tasche.

4. Wisst ihr das?

Wie war es, bevor es Seife gab?

Es wurde statt Seife mit Schlamm, Lehm oder Sand gewaschen. Wüstenbewohner benutzen noch heute Sand zum Händewaschen, wenn Wassermangel herrscht. Die alten Griechen nahmen statt Sand Öl. Es war ein gutes Mittel gegen Schmutz. Aber man musste danach das Öl von der Haut entfernen.

Wie war es, bevor es Brot gab?

Vor dem Brot gab es die Brei. Einmal vergass man die Brei rechtzeitig vom Herd zu nehmen. Es entstand ein Fladen. Zunächst machte man das Mehl für Fladen aus getrockneten Nüssen. Sowjetischer Botaniker Iwan Mitschurin war der Meinung, dass das Brot aus Nüssen viel nahrhafter ist als das Brot aus Weizen.

Wie war es, bevor Metallfedern gab?

Zum Schreiben benutzte man Gänsefedern. Die besten Federn zum Schreiben sind die zweite, dritte und vierte Feder vom Rand des linken Flügels.

Mit welchem Wort belohnen wir die fleissigen Menschen?

Mit dem Wort „Danke“, das wir jedem sagen, der etwas für uns tut: ein Brot reicht, den Schuh zubindet, die Tür aufhält, das Essen kocht. Wie oft hast Du heute die Menschen belohnt?

5. Wir lesen.

STUNDE 7

Der alte Löwe
(Eine Fabel nach G. E. Lessing)

Ein alter Löwe war sein ganzes Leben lang gegen die anderen Tiere grausam. Jetzt lag er kraftlos vor seiner Höhle und erwartete den Tod. Die Tiere bedauerten ihn nicht. Sie freuten sich sehr. Der Löwe hat vielen Tieren das Unrecht angetan. Und sie konnten das nicht vergessen. Der listige Fuchs beleidigte ihn mit den bösen Reden, der Wolf sagte ihm grobe Schimpfworte, der Ochs stiess ihn mit den Hörner; der Esel gab ihm einen Schlag mit seinem Fusse.

Das edle Pferd stand dabei und tat nichts, obwohl der Löwe seine Mutter zerrissen hatte. „Willst du nicht“, fragte der Esel, „eins hinter die Ohren

8 Das Pferd antwortete ernst: „Ich halte es für gemein, mich an einem Feinde zu rächen, der mir nicht mehr schaden kann“.

VIERTEL III
LEKTION 7
GEOGRAPHIE UND KLIMA TADSCHIKISTANS
SUNDE 1

ÜBUNGEN

1. Sprecht nach!

die Republik	die Volksrepublik	die Hauptstadt
der Staat	die Bevölkerung	die Fläche

3. Lest und übersetzt den Text!

DIE REPUBLIK TADSCHIKISTAN

Die Tadschikishe Republik erstreckt sich über eine Fläche von 143. 100 km2. Die Bevölkerung beträgt über 8 Millionen Einwohner. Die Hauptstadt der Republik ist Duschanbe.

Tadschikistan grenzt im Norden und im Westen an Republiken: Ösbekistan und Kirgisien, im Süden — an die Republik Afghanistan und im Osten — an die VR China.

Tadschikistan ist ein Bergland. Ungefähr 93% des Territoriums der Republik werden von Bergen eingenommen. In Tadschikistan gibt es viele hohe Berge, wie z. B. der Gipfiel Lenin-Pik mit der Höhe 7. 143 m; der höchste Berg Ismoili Somoni-Pik erreicht eine Höhe von 7. 495 m. Ein grosser Teil der Berge ist mit ewigem Schnee bedeckt.

4. Beantwortet die Fragen!

1. Über welche Fläche erstreckt sich die Tadschikische Republik? 2. Wieviel Einwohner hat Tadschikistan? 3. Ist Duschanbe die Hauptstadt Tadschikistans? 4. An welche Länder grenzt Tadschikistan? 5. Woran grenzt Tadschikistan im Süden? 6. Woran grenzt Tadschikistan im Osten? 7. Woran grenzt Tadschikistan im Norden? 8. Ist Tadschikistan ein Bergland? 9. Ist ein grosser Teil der Berge mit ewigem Schnee bedeckt? 10. Welche hohen Berge gibt es in Tadschikistan?

5. Setzt die eingeklammerten Substantive im richtigen Kasus ein!

1. Mein Bruder bekommt oft Briefe von (sein Freund).
2. Ich fahre nach Moskau mit (der Zug).
3. Die Schüler freuen sich auf (die Ferien).
4. Wir gratulieren dir zu (der Geburtstag).
5. Unsere Klasse nimmt an (dieses Konzert) teil.
6. Bitte deinen Mitschüler auf der Karte die Städte und Gebiete Tadschikistans zu zeigen.

Muster: Bitte, zeige Nurek!

Wiederholt die Vokabeln

grenzen an (Akk); sich erstrecken; das Bergland; teilnehmen an (Dat); sich freuen; bedeckt sein; einnehmen; erreichen; ewig

Hausaufgabe

1. Ба забони немисӣ тарҷума кунед.
1. Тошкент пойтахти Ӯзбекистон мебошад.
2. Ҷумхурии Ӯзбекистон аз тарафи шарк бо Ҷумхурии Тодикисгон ҳамсарҳад мебошад.
3. Ахолии Тоҷикистон зиёда аз 8 миллион нафар иборат аст.
4. Тоҷикистон ҷумхурии куҳӣ аст. Як кисми кухҳо доимо барфпушанд.

STUNDE 2

ÜBUNGEN

1. Sprecht nach!

die Oktoberrevolution	der Deutsche	das Hochhaus
das Meeresspiegel	der Tadschike	der Russe

2. Merkt euch:

in - Heute abend gehe ich ins Kino,
Wohin? an - Mirso setzt sich an das Fenster,
auf - Barot legt das Buch auf den Tisch.

-in - Duschanbe liegt in Tadschikistan.
Wo? an - Karim steht an der Tafel.
‘-auf - Das Somonidenkmal ist auf dem Somoniplatz.

3. Lest und übersetz den Text!

DUSCHANBE

Duschanbe ist die Hauptstadt der Republik Tadschikistn. Die Stadt Duschanbe liegt im malerischen Hissortal. Sie liegt 750 bis 930 Meter über dem Meeresspiegel und ist von allen Seiten mit Bergen umgeben. Duschanbe war vor der Oktoberrevolution ein kleines Dorf. Heute leben in Duschanbe fast 800 tausend Einwohner. Die Meisten davon sind Tadschiken. Ausserdem leben in Duschanbe Russen, Ösbeken, Ukrainer, Kirgisen, Turkmenen,Deutschen u.a..

Duschanbe ist eine moderne Stadt mit Hochhäusern und regem Strassen- verkehr. Sie ist das ökonomische, kulturelle und politische Zentrum des Landes. Hier befinden sich zahlreiche Betriebe, die Akademie der Wissenschaften, Universitäten, viele Theater, Kinos und Bibliotheken.

Die Eisenbahn und der Flughafen Duschanbe - das Lufttor der Stadt, verbinden die Metropole Tadschikistans mit anderen Städten der Welt.

4. Beantwortet die Fragen!

1. Ist Duschanbe die Hauptstadt von Tadschikistan?
2. Wieviel Einwohner hat Duschanbe?
3. Welche Nationalitäten leben in Duschanbe?
4. Ist Duschanbe eine moderne Stadt?
5. Wieviel Hochschulen gibt es in Duschanbe?
6. Was ist das Lufttor der Stadt?

5. Setzt das passende Substantiv im Dativ ein!

1. Kommst du direkt aus ... ?	die Schule
2. Rauf wohnt hier seit....	ein Monat
3. Wir fahren zu ... morgen.	der Onkel
4. Maruf erzählte von	die Reise
5. Der Kranke war bei... .	der Arzt

Wiederholt die Vokabeln

über dem Meeresspiegel; sich befinden; das Rätsel; unter dem Meeresspiegel; sich fühlen; die Kur; der Strassenverkehr; zahlreich; malerisch

Hausaufgabe

1. Ба забони немисӣ тарҷума кунед.

Душанбе пойтахти Тоҷикистон мебошад. Вай пеш аз инқилоб як қишлок буд. Дар Душанбе миллатҳои гуногун зиндагӣ ва кор мекунанд. Шаҳри мо дар водии зебоманзари Ҳисор вокеъ аст. Кишвари моро аз ҳар тараф куҳҳо иҳота кардаанд. Райони мо дар баландии ҳазор метр аз сатҳи баҳр ҷойгир шудааст.

STUNDE 3

ÜBUNGEN

1. Sprecht nach!

studieren	wenig	der Esstisch
spielen	siebzig	am nächsten
Spazierengehen	rüstig	wie lange

2. Merkt euch:

und - Es läutete und die Schüler verliessen die Klasse,

aber - Madina wollte den Direktor sprechen, aber er war nicht da.

denn - Schahlo geht in die Schule zu Fuss, denn sie wohnt nicht weit von der Schule.

3. Lest den Dialog!

Stadtorientierung

Firdaws: Hallo, Junge! Guten Tag!

Faruch: Guten Tag!

Firdaws: Wie heisst du?

Faruch: Ich heisse Faruch. Und wie heisst du?

Firdaws: Ich heisse Firdaws. Sag mir bitte, Faruch, wie komme ich zum Kino „Watan“?

Faruch: „Watan“? Das ist weit von hier. Am besten fährst du mit dem

Trolleybus № 1.

Firdaws: Danke schön. Und wo ist die nächste Haltestelle?

Faruch: Dort drüben an der Ecke des Warenhauses.

Firdaws: Sag mal bitte, Faruch, wie lange muss ich fahren.

Faruch: Vierte Haltestelle steigst du aus. Da siehst du das Kino „Watan“.

Firdaws: Vielen Dank. Also Trolleybus >fel, vierte Haltestelle.

Faruch: Stimmt. Auf Wiedersehen!

Firdaws: Auf Wiedersehen!

4. Verbindet die Sätze durch die Konjunktion denn!

1. Ich gehe nach Hause. Es ist schon spät.
2. Samira nimmt die Schultasche. Sie geht in die Schule.
3. Die Mutter ruft den Arzt. Das Kind ist krank.
4. Karim antwortet die Hausaufgabe schlecht. Er hat viele Stunden versäumt.

5. Erzähle: Wie kommst du zur Schule?

Wie fährst du bis zum Basar?

Wie fährt dein Vater (deine Müller) zur Arbeit?

Wiederholt die Vokabeln

zu Fuss gehen; wie komme ich . . . ; an der Ecke; weit von hier; dort drüben; aussteigen

Hausaufgabe

1. Дар бораи (ноҳия, шаҳр) қишлокатон накл кунед.

STUNDE 4

ÜBUNGEN

1. Sprecht nach!

unterschiedlich	südlich	ausserordentlich
durchschnittlich	nördlich	vielseitig

2. Merkt euch:

in — in Duschanbe; in Warsob; im Sommer; im Winter

auf— Mein Bruder lebt auf dem Lande,

unter— Die Temperatur ist -10°C unter Null.

3. Lest und übersetzt den Text!

DAS KLIMA TADSCHIKISTANS

Das Klima Tadschikistans ist ausserordentlich vielseitig. Die

Temperaturen sind je nach Höhenlage sehr unterschiedlich. In den trockenheissen Tälern

südlich von Duschanbe zeigt das Thermometer im Frühling + 27° bis +30° C. Die Maximalwerte liegen im Sommer + 46° bis +50 im Schatten.

Im nördlichen Teil Tadschikistans ist es im Sommer nicht so heiss. Z. B. in Aini-Rayon, in Istarawschan und in Woruch (in Isfara-Rayon) ist das Wetter +8° bis +10° kühler als im Süden.

Der Winter ist mild. Die Temperatur ist durchschnittlich etwa +1°- 1°C, in den Gebirgen sinkt sie bis -10° oder -12° C. Auf dem Pamir ist der Winter sehr streng (-18° bis -20° C).

4. Beantwortet die Fragen!

1. Wie ist das Klima Tadschikistans? 2. Sind die Temperaturen je nach Höhenlage unterschiedlich? 3. Regnet es oft im Frühling? 4. Wieviel Grad ist die Temperatur in Tadschikistan im Frühling? 5. Wie ist die Temperatur im Sommer? 6. Ist der Winter in Tadschikistan kalt? 7. Wie ist der Winter auf dem Pamir?

5. Setzt das passende Substantiv im richtigen Kasus ein!

Mein Vater geht in ...: er arbeitet in ...die Fabrik

Der Lehrer legt das Buch auf...: es liegt jetzt auf... . der Tisch

Wir stellen den Lehrertisch an ...: er steht jetzt an ... das Fenster

Wiederholt die Vokabeln

die Höhenlage; in den trockenheissen Tälern; je nach Höhenlage; die Maximalwerte; das Gebirge; in der Zone der Gebirge

Hausaufgabe

1.Роҷеъ ба иқлими деҳа, шаҳратон нақл кунед.

STUNDE 5

ÜBUNGEN

1. Srecht nacht!

der Fluss — die Flüsse	die Stadt — die Städte
das Feld — die Felder	der Rayon — die Rayon
stürmisch	schnell

2. Merkt euch:

durch — Halim geht durch den Wald,

zu — Mirso geht zu seinem Grossvater,

aus —Die Schultasche ist aus Leder.

3. Lest und übersetzt den Text! Zeigt auf der Karte die Flüsse und Seen!

FLÜSSE UND SEEN TADSCHIKISTANS

Die Flüsse sind in Tadschikistan stürmisch und schnell. Die grössten und bekannten Flüsse sind: Amu-Darja, Syr-Darja, Pandsh, Wachsch, Serawschan, Gunt, Tarim, Kofamichon, Duschanbe-Darja, Karatag-Darja u. a. Die Flüsse bewässern die Felder und besitzen grossen Vorrat an Wasserenergie.

Seen gibt es in der Republik sehr wenig: Kara-Kul, Sares-See, Jaschil-Kul, Sor-Kul auf dem Pamir und die kleinen aber malerischen Iskandar-Kul, Pairon- \) $ Kul, Kuli Temur-Dara u. a. ln den Gebirgen Hissor und Serawschan sind die bedeutendsten Seen Tadschikistans.

4. Beantwortet die Fragen! Benutzt die Karte!

Kennst du Tadschikistan gut?

2 Wo bist du zu Hause? (Zeige auf der Karte deinen Rayon!)

3. Wie heisst der Fluss in deinem Rayon?

4. Hat dein Rayon auch einen See?

5. Wodurch ist euer Rayon (euer Gebiet) berühmt?

6. In welchem Rayon Tadschikistans bist du gewesen?

7. Welche Flüsse und Seen gibt es dort[1]?

Wiederholt die Vokabeln

Wo bist du zu Hause? = Woher stammst du?; berühmt sein durch (Akk) = bekannt sein durch (Akk); Kopfschmerzen haben; der Vorrat

Hausaufgabe

1. Роҷеъ ба дарёҳо ва кулҳои ноҳиятон накд кунед.

STUNDE 6

ÜBUNGEN

1. Sprecht nach

der Energievorrat das Kilowatt die Kapazität

[1] Es regnet. Es ist nicht kalt.

das Wasserkraftwerk das Megawatt flussabwärts

2. Merkt euch:

nach (Dat) — der Bevölkerung nach -nach der Bevölkerung,
errichten — In Duschanbe wurden viele Werke errichtet,
vergleichen — Wir vergleichen zwei Fotos miteinander,
erzeugen — In dieser Fabrik werden viele Waren erzeugt.

3. Lest und übersetzt den Text!

ENERGIERESSOURCEN TADSCHIKISTANS

Tadschikistan nimmt dem Energievorrat nach den zweiten Platz in Asien ein. In den ersten Jahren der Sowjetmacht wurden Wasserkraftwerke Warsob, Chorog, Kairakum gebaut.Des XX Jahrhunderts.

Eine grosse Entwicklug erfuhr in fünfziger und sechziger Jahreiidie Gewinnung von Elektroenergie in Tadschikistan. Auf der Wachschebene entstand der Territoriale Produktionskomplex Südtadschikistans. Er wird gern mit einem Baum verglichen. Sein Stamm ist dabei das Wasserkraftwerk Nurek. Ende 1979 hat es eine Kapazität von 2700 Megawatt festgestellt. Es versorgt u. a. das Aluminiumwerk in der Stadt Tursun-sade und das elektrochemische Werk im Jawan-Rayon.

1985 erreichte das Wasserkraftwerk Baipasie seine volle Leistung. Flussabwärts werden die Wasserkraftwerke Rogun und Sangtuda errichtet.

4. Beantwortet die Fragen!

1. Welche Wasserkraftwerke wurden in den ersten Jahren der Sowjetmacht gebaut?
2. Wo entstand der Territoriale Produktionskomplex Südtadschikistans?
3. Was für eine Stadt ist Nurek?
4. Gibt es in Nurek ein Wasserkraftwerk?
5. Welche Betriebe versorgt das Wasserkraftwerk Nurek?
6. Welche Wasserkraftwerke werden noch in Tadschikistan

errichtet?

5. Verbindet die Sätze durch die Konjunktionen: denn, aber, und.

1. Heute ist das Wetter gut. Wir fahren aufs Land.
2. Ich sah dich kommen. Ich eilte dir entgegen.
3. Das Kind wollte fortlaufen. Die Mutter hielt es auf.
4. Marjam läuft ans Telefon. Jemand ruft sie an.

6. Frage deinen Schulfreund: welche Wasserkraftwerke Tadschikistans kennt er?

Wiederholt die Vokabeln

vergleichen mit (Dat); die Gewinnung von Elektroenergie; entgegen laufen (Dat); die volle Leistung; ans Telefon gehen; eine grosse Entwicklung erfahren; der Territoriale Produktionskomplex Südtadschikistans

Hausaufgabe

1. Машки 5-умро хаттӣ иҷро кунед.

STUNDE 7

ÜBUNGEN

1. Sprecht nach!

die Völkerschaft	die Dynastie	die Periode
die Staatssprache	die Vorfahren	offiziell

2. Merkt euch:

entwickeln - Unser Land entwickelt seine Industrie,
sich entwickeln - Rahim hat sich jetzt sehr entwickelt,
schenken - Karim hat mir ein Buch geschenkt.

3. Lest und übersetzt den Text!

DIE TADSCHIKEN

Die tadschikische Völkerschaft enstand im 9. und 10. Jahrhundert. Das war die örtliche Dynastie der Samaniden (die Jahre 819 — 999). Zu dieser Zeit hatte sich in Mittelasien der Feudalismus bereits voll entwickelt. Unter den Samaniden wurde das ostiranische Dari als Staatssprache offiziell anerkannt. Aus der Darisprache entwickelte sich später das Tadschikische.

Die Tadschiken haben der Menschheit hervorragende Persönlichkeiten geschenkt. Das sind weltberühmte Dichter und Gelehrten, wie Abu Ali Sino, Umari Chayyom, Rudaki, Firdawsi, Hafis, Saadi, Dshomi, Nossiri, Chisraw und viele andere.

4. Beantwortet die Fragen!

1. Wann entstand die tadschkische Völkerschaft? 2. Welche Sprache wurde unter den Samaniden als Staatssprache anerkannt? 3. Aus welcher Sprache entwickelte sich das Tadschikische? 4. Welche Klassiker der tadschikischen Literatur kennst du?

5. Ergänzt die Sätze!

1. Sarina lernt Deutsch, denn
2. Firns möchte dich besuchen, aber ...
3. Es ist schon acht Uhr, und ....

Wiederholt die Vokabeln

entstehen; anerkennen; die Menschheit; hervorragend.

Hausaufgabe

1. Роҷеъ ба бунёди миллати тоҷик нақл кунед.

LEKTION 8
DAS ÄUSSERE DES MENSCHEN
STUNDE 1

ÜBUNGEN

1. Sprecht nach!

mich	höflich	sprechen
dich	lustig	rechnen
sich	fleissig	die Erdkunde

2. Merkt euch!

a) ich wasche mich du wäschst dich	
er	wir waschen uns
sie - wäscht sich	ihr wascht euch sie
es	waschen sich Sie waschen sich

b) Wasche dich!

Wascht euch!

Waschen Sie sich

c) sich interessieren füt.... (Akk) - шавқ (ҳавас) доштан

Ich interessiere mich für Musik.

Du interessierst dich für die deutsche Sprache.

Lola interessiert sich für Erdkunde.

3. Lest und überstzt den Text!

MEINE FREUNDIN

Ich habe viele Freundinnen. Meine Freundin Sebo lernt in der Klasse 7 „A“. Sie ist nicht hoch von Wuchs. Ihre StiiTist hoch, ihre Nase und ihr Mund sind klein. Sebo hat schwarze Haare und schwarze Augen. Sebo ist sehr höflich und hilfsbereit. Sie lernt fleissig. Sebo interessiert sich für Deutsch und Erdkunde. Sie hat drei Schwestern und einen Bruder. Sie sorgt für ihre Geschwister.

4. Bildet mit Hilfe der Tabelle Sätze.

Lola	schwarzes Haar
Ikrom	hat schwarze Augen

Lene	höflich
Oleg	ist hilfsbereit
Anwar	fleissig

5. Setzt die fehlenden Reflexivpronomen ein:

Anwar setzt... an die erste Schulbank.
Die Kinder bereiten . .. auf die Versammlung vor.
Am Morgen ziehe ich ... schnell an.
Wäschst du ... mit kaltem Wasser?
Wir bereiten ... auf die Kontrollarbeit vor.

6. Lernt auswendig!

Sprichwörter

Freunde sind über Silber und Gold.

***

Den Freund erkennt man in der Not.

Wiederholt die Vokabeln

die Stirn; der Mund ; die Nase; das Auge; hölflich; hilfsbereit; das Haar

Hausaufgabe

1. Доир ба феълҳои таъкидӣ аз қисми грамматика хонед.
2. Машқи 5-умро хаттӣ иҷро кунед.

STUNDE 2

ÜBUNGEN

1. Lest die Wörter!

der Charakter	charakterlos
die Eigenschaft	charakterfest
die Wahrheit	höflich
das Aussere	ehrlich

2. Sprecht nach! Merkt euch die Wortbildung!

das Suffix „-keit“
tapfer - die Tapferkeit
ehrlich - die Ehrlichkeit
höflich - die Höflichkei

3. Lest und übersetzt den Text!

DIE MENSCHEN SIND VERSCHIEDEN

Die Menschen sind ganz verschieden. Sie unterscheiden sich durch ihr Äusseres und durch den Charakter. Einige Menschen sehen stark und gesund aus. Die anderen Menschen sehen schwach und kränklich aus.

Es gibt Menschen mit starkem und mit schwachem Willen, fleissige und faule, kluge und dumme Menschen. Über den Charakter eines Menschen kann man nicht nach seinem Äusseren urteilen.

4. Beantwortet die Fragen! Gebraucht folgende Wörter!

(blond, schwarz, blau, braun, klein, gross, tarfer, erlich, hilfsbereit, klug, fleissig, höflich, bescheiden).

1. Wie heisst dein (deine) Freund (Freundin)?
2. Wie ist sein (ihr) Äussere?
3. Wie ist sein (ihr) Haar?
4. Wie sind seine (ihre) Augen?
5. Wie ist seine (ihre) Nase?
6. Wie ist sein (ihr) Mund?
7. Welche Charaktereigenschaften hat dein Freund (deine Freundin)?

5. Bildet mit Hilfe der Tabelle Sätze:

Ich	interessiert euch	für Musik
Inom	interessiert sich	für Biologie
Ihr	interessiere mich	für Sport
Sie	interessien sich	für Singen

6. Lernt auswendig!

Wer einmal lügt, dem glaubt man nicht, und wenn er auch die Wahrheit spricht.

Wiederholt die Vokabeln

der Charakter; das Äussere; der Wille; die Wahrheit; die Eigenschaft; ehrlich; tapfer; bescheiden

Hausaufgabe

1. Дар бораи рафиқатон (дугонаатон) ҳикояча тартиб дода, намуди зоҳирӣ хулқу атвори ӯро баён кунед.

STUNDE 3

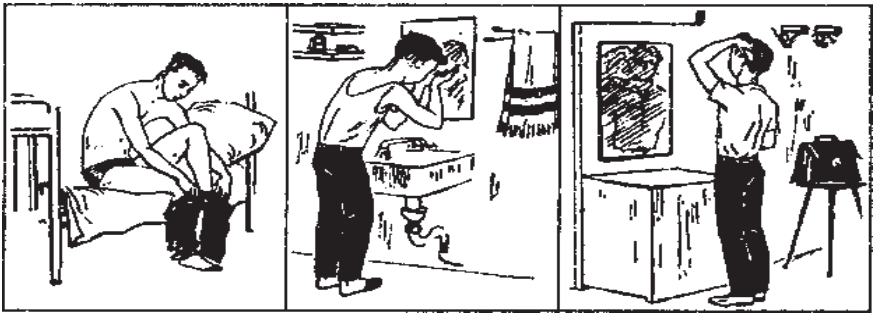
ÜBUNGEN

1. Lest! Achtet auf die Betonung!

Mathematik	Biologie	Erdkunde
Physik	Zoologie	Geschichte

2. Betrachtet die Bilder und lest die Sätze!

Am Morgen zieht sich Anwar schnell	Er wäscht sich mit kaltem Wasser.	Anwar kämmt sich an.



3. Lest mit verteilten Rollen.

MEINE MORGENSTUNDEN

Rano: Sebo, stehst du am Morgen früh auf?

Sebo: Ja, ich stehe früh auf. Und du?

Rano: Ich stehe um 7 Uhr auf, wasche mich mit kaltem Wasser und dann ziehe mich an.

Sebo: Ich wasche mich auch mit kaltem Wasser, kämme mich und frühstücke.

Dann gehe ich in die Schule.

Rano: Gehst du in die Schule zu Fuss?

Sebo: Nein, ich fahre mit dem Autobus.

4. Merkt euch:

a) sich freuen auf... (Akk.) (ҳодиса дар замони оянда руй медиҳад)

über...(Akk.) (ходиса дар замони гузашта ва ҳозира руй дода аст)

Ich freue mich auf die Sommerferien.

Ich freue mich über meine gute Arbeit.

b) Worauf freust du dich? Ту ба чӣ (кор) хурсанд мешавӣ? (Амали оянда.)

Worüber freust du dich? Ту аз чӣхурсандӣ? (Амали замони хозира)

5. Bildet Sätze!

Ich freue mich auf den Sonntag (Fest, Sommer, Kinobesuch).

Ich freue mich über meine gute Antwort (Hausaufgabe, Brief, Arbeit).

6. Lernt auswendig!

Sprichwörter

Wahrheit ist die beste Waffe. Mit Geduld kommt man am weitesten.

Wiederholt die Vokabeln

sich freuen über (Akk); sich freuen auf (Akk); sich anziehen; die Waffe; die Geduld; aufstehen.

Hausaufgabe

1. Диалогро аз машқи 3 аз ёд кунед.

STUNDE 4

ÜBUNGEN

1. Lest ausdrucksvoll!

Abzählreim

Sieben flinke Hasen hinter sieben Hecken.
sitzen auf dem Rasen, Schleicht der Fuchs ums Hasenhaus,
wollen sich verstecken eins, zwei, drei - und du bist raus!

2. Setzt die fehlenden Reflexivpronomen ein.

ich wasche ... jeden Morgen mit Seife.

Inom zieht... schnell an.

Der Lehrer sagt; „Kinder, setzt...!“ Die Schüler versammeln ... im Saal.

Die Kinder ziehen ... an.

3. Lest und übersetzt den Text!

DER CHARAKTER DES MENSCHEN

I

Das Wort Charakter kommt aus dem Altgriechischen und bedeutet die individuelle Eigenschaft des Menschen. Die Eigenschaften des Charakters zeigen, wie ein Mensch in bestimmten Situationen reagiert. Die Gesellschaft, das Kollektiv formt den Charakter des Menschen.

Stunde 5. Ein beschedener hilfsbereiter Mensch

II

Mein Bruder ist klug und tapfer. Meine Freundin ist ehrlich. Sie lügt nicht. Lola ist fleissig. Sie lernt gut. Olim ist bescheiden und höflich. Seine Charaktereigenschaften gefallen mir.

4. Setzt die fehlenden Wörter ein!

Muhabbat hat... Augen. Inom hat ganz schwarzes ... . Umar hat sehr ... Zähne. Dieser Junge ist sehr .... Ira lernt... schwarz, das Haar, gesund, ehrlich, fleissig

5. Fragt einander!

a) Was machst du am Morgen? Wie ziehst du dich an?
Wann stehst du auf? Wann frühstückst du?
Wie wäschst du dich? Wann gehst du in die Schule?

5. Fragt einander!

a) Was machst du am Morgen? Wie ziehst du dich an?
Wann stehst du auf? Wann frühstückst du?
Wie wäschst du dich? Wann gehst du in die Schule?

b) Wofür interessierst du dich?

Ich interessiere mich für Literatur (Geschichte, Mathematik, Deutsch, Erdkunde, Sport, Musik).

6. Lernt auswendich!

Sprichwörter

Der Mensch ist seines Glückes Schmied.

Mühe und Fleiss bricht alles Eis
Wie die Arbeit, so der Lohn.

Wiederholt die Vokabeln

sich verstecken; die Situation; reagieren; die Gesellschaft; formen; der Schmied; die Mühe; der Fleiss; der Lohn

Hausaufgaben

1. Матнро аз машқи 3 тарҷума кунед.
2. Зарбулмасалҳоро аз машқи 6 аз ёд кунед

LEKTION 9
DIE KLEIDUNG
STUNDE 1
ÜBUNGEN

1. Specht nach!

der Mantel — die Mäntel
das Kleid — die Kleider
die Jacke — die Jacken
der Schuh — die Schuhe
der Anzug — die Anzüge

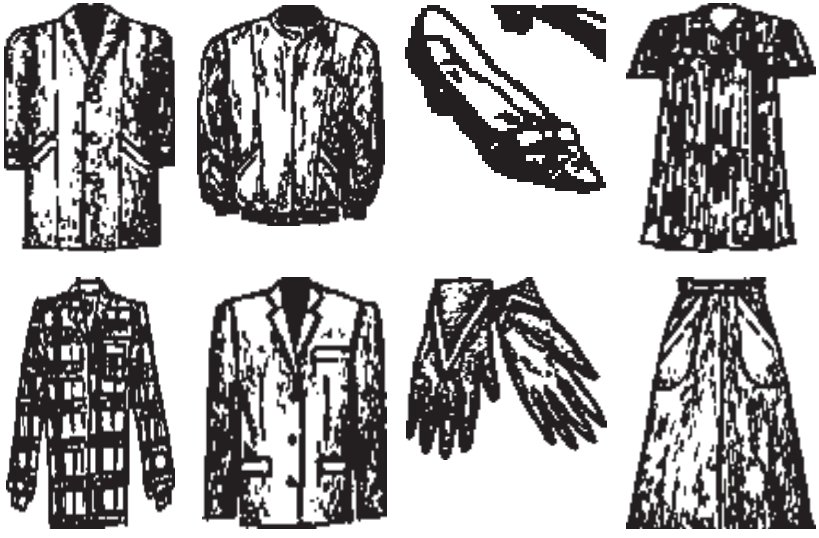
der Regenmantel
der Wintermantel
die Sportbluse
die Sporthose

2. Merkt euch:

Das ist — ein neuer Mantel / ein neues Kleid / eine neue Jacke

Das s — neue Mäntel / ind neue Kleider / neue Jacken

3. Was siehst du auf den Bildern?



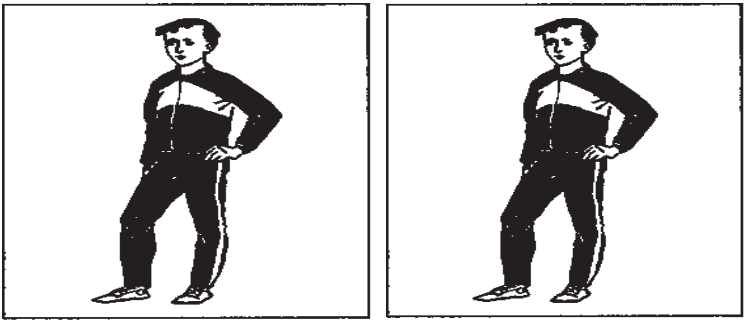
die Jake das Hemd der Rock die Mütze
der Mantel das Kleid der Anzug die Hose
der Strumpf (die Strümpfe) die Socken
der Schuh (die Schuhe) die Handschuh

WAS TRAGEN DIE LEUTE?

4. Merkt euch die neuen Vokabeln und beantwortet die Fragen.

a) Trägt Inom einen Sportanzug? Ist es ein blauer oder ein roter Anzug?

b) Was trägt Anwar? Wie ist sein Hemd? Ist es ein weisses oder ein blaues Hemd?



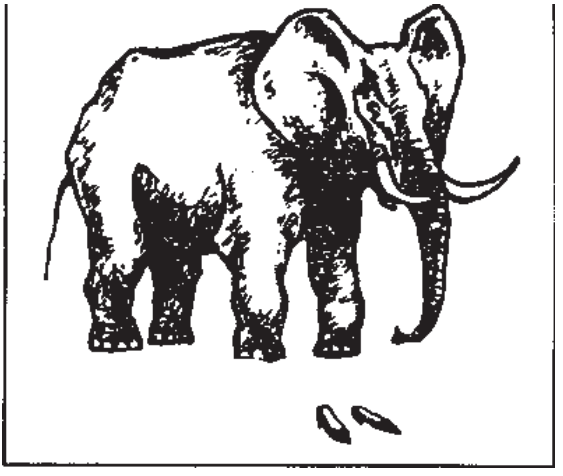
3. Stellt das Verb „tragen“ in richtiger Form:

Ich...einen schwarzen Rock und eine weisse Bluse. Sebo ... ein rotes Kleid. Der Bruder...eine graue Hose und ein gelbes Hemd. Alle Kinder... Schuhe und Strümpfe. Was...deine Mutter? Was ... deine Schwester?

6. Hört dem Lehrer zu!

DER ELEFANT

Schuhe kriegt der Elefant.



«Seid ihr», sagt er,
«bei Verstand?
Die sind klein.
Gebt grössere mir. Und nicht zwei. Ich
brauche vier!»

7. Lernt auswendig!

Sprichwörter

Ein froher Gast ist niemals Last.

* * *

Der Appetit kommt beim Essen.

Wiederholt die Vokabeln

der Mantel; das Kleid; die Jacke; der Anzug; die Hose; das Hemd; der Rock; die Mütze; der Schuh; der Handschuh; der Strumpf; die Socke; der Gürtel

Hausaufgabe

1. Ба забони немисӣ тарҷума кунед!
2. Ман дар тобистон курта мепушам.
3. Ту дар зимистон чӣ мепушӣ?
4. Ман дар зимистон палто ва телпак мепушам.

STUNDE 2

ÜBUNGEN

1. Hört zu, lest und beachtet die Intonation!

Was ziehst du heute an? Ich ziehe mein rotes Kleid an.
Was zieht Suhro an? Suhro zieht einen Rock und eine Bluse an.

2. Merkt euch:

Nominativ

Das ist
- ein guter Mantel
- eine gute Jacke
- ein gutes Kleid

Genitiv

Die Hefte
- ines guten Schülers
- eeiner guten Schülerin
- eines guten Kindes

Dativ

- sind sauber.
- Ich trage diesen
- Rock mit

Akkusativ

- einem weissen Gürtel
- einer roten Bluse,
- einem blauen Hemd

Akkusativ

Anwar träg
- teinen neuen Anzug,
- eine neue Jacke,
- ein neues Hemd.

3. Bildet mit Hilfe der Tabelle Sätze.

ein	
mein	neuer Mantel
dein	neues Kleid
sein	
ein	
meine	neue Bluse
deine	neue Jacke
seine	
Das ist	
Das ist	

4. Lest den Dialog mit verteilten Rollen!

ICH KAUFE MIR EIN KLEID

Sebo: Bald ist mein Geburtstag. Ich brauche ein schönes Kleid.

Dilbar: Was für ein Kleid brauchst du?

Sebo: ch brauche ein rotes Kleid. Meine Mutter kauft mir dieses Kleid in unserem Warenhaus.

Dilbar: Und ich will eine neue Bluse kaufen. Ich kaufe eine weisse Bluse Sebo: Ich brauche noch einen Rock. Ich will einen grauen Rock kaufen.

Dilbar: Ich brauche auch einen Rock. Und ich will einen schwarzen Rock kaufen.

5. Beantwortet die Fragen:

1. Was trägt ein Mädchen?
2. Was trägt ein Junge?
3. Was trägt man beim Regen?
4. Was trägt man im Winter?
5. Was trägt man im Sommer?

6. Erzähle: Was trägst du im Sommer?

7. Hört dem Lehrer zu! Sprecht nach!

WAS MAN ANZIEHEN MUSS

Ach, nun ist der Herbst geworden!
Kalte Winde wehen vom Norden.
Schöner Sommer ist verflogen,

und wir gehn warm angezogen;
Mäntel, Jacken, Stiefel, Mützen
sollen uns vor Kälte schützen,

8. Lernt auswendig!

Sprichwörter
Viel Essen, viel Krankeit.
Wie der Baum, so die Frucht

Wiederholt die Vokabeln

die Kälte; das Warenhaus; der Regenschirm; der Stiefel; schützen vor ...

Hausaufgabe

1. Сифатҳоро дар падежхои даркорӣ гузоред.
Dort steht meine neu... Freundin.
Sie trägt einen schwarze... Rock und eine weisse... Bluse,
In unserer Klasse lernt jetzt ein neu... Schüler.
Er hat einen klein... Bruder und eine gross... Schwester.

STUNDE 3

ÜBUNGEN

1. Sprecht nach!

das Haus	brauchen	der Verkäufer
das Warenhaus	kaufen	Einkäufe machen

2. Merkt euch:

Singular

N. der graue Mantel, die gelbe Bluse, das rote Kleid
G. des grauen Mantels, der gelben Bluse, des roten Kleides
D. dem grauen Mantel, der gelben Bluse, dem roten Kleid
Akk. den grauen Mantel, die gelbe Bluse, das rote Kleid

Plural

N. die neuen Mäntel, Blusen, Kleider
G. der neuen Mäntel, Blusen, Kleider
D. den neuen Mänteln, Blusen, Kleidern
Akk. die neuen Mäntel, Blusen, Kleider

3. Lest die Sätze!

Im Sommer	leichte Kleider,
Im Herbst	bequeme Regenmäntel,
Im Winter	tragen wir warme Mäntel,
Im Frühling	praktische Sportanzüge

4. Lest und übersetzt den Text!

IM WARENHAUS

Heute gehen wir ins Warenhaus. Ich brauche einen Regenmantel. Meine Schwester Sanawbar braucht ein leichtes Kleid. Ich sage der Verkäuferin: „Ich möchte einen grauen Regenmantel. Ich trage Grösse 44. Und meine Schwester möchte ein buntes Kleid. Sie trägt Grösse 45“ .

Die Verkäuferin bringt den Mantel und das Kleid. Wir freuen uns sehr über unsere Einkäufe. Der Mantel passt mir gut. Das Kleid steht der Schwester auch gut.

5. Beantwortet die Fragen.

Was trägt man gewöhnlich im Winter?	einen warmen Mantel
Was trägt man gewöhnlich im Sommer?	ein leichtes Kleid
	einen blauen Rock
	eine warme Mütze
	eine lange Hose
	ein weisses Hemd
	eine kurze Hose

6. Erzähle: Wie hast du Einkäufe gemacht?

7. Hört zu!

IN DER BUCHHANDLUNG

Kunde: Guten Tag! Ich möchte ein Buch kaufen.

Verkäufer: Etwas leichtes?

Kund: Das ist nicht wichtig. Ich habe mein Auto mit.

Wiederholt die Vokabeln

brauchen; der Verkäufer; die Verkäuferin; die Grösse; ich möchte; die Buchhandlung; der Mantel passt... gut; steht... gut

Hausaufgabe

1. Сифатҳоро дар падежҳои даркорӣ гузоред.

Die dunkelgrau... . Jacke steht mir gut. Die rot... Mütze passt gut zu dem blau... Sportanzug. Das neu... Schuljahr beginnt bald. Dieses gross... Haus ist unsere Schule.

STUNDE 4

ÜBUNGEN

1. Lest die Wörter und achtet auf die Betonung!

a) essen - ass - gegessen
trinken - trank - getrunken
frühstücken - frühstückte - gefrühstückt

b) zu Mittag essen	das Mittagessen
zu Abend essen	das Abendessen
Abendbrot essen	das Abendbrot
frühstücken	das Frühstück

2. Merkt euch:

Singular

N. roter Apfel, frische Wurst, weisses Brötchen
G. rotes Apfels, frischer Wurst, weisses Brötchens
D. rotem Apfel, frischer Wurst, weissem Brötchen
Akk. roten Apfel, frische Wurst, weisses Brötchen

Plural

N. rote Äpfel, frische Würste, weisse Brötchen
G. roter Äpfel, frischer Würste, weisser Brötchen
D. roten Äpfeln, frischen Würsten, weissen Brötchen
Akk. rote Äpfel, frische Würste, weisse Brötchen

3. Lest und übersetzt den Text!

WAS ESSEN DIE MENSCHEN

Die Menschen essen dreimal oder viermal täglich. Zum Frühstück trinkt man gewöhnlich schwarzen und grünen Tee oder Kaffee. Man isst belegte Brötchen mit Wurst oder Käse.

Zu Mittag essen die Menschen Suppe, Fleisch oder Fisch mit Karltoffeln oder Reis, Palaw, Gemüse. Dann isst man Obst, Kuchen. Am Abend trinkt man Tee oder Milch.

A. - Ich esse gern zum Frühstück frisches Brot mit Wurst und Käse. Und du?

B. - Ich esse zum Frühstück schwarzes Brot mit Butter und trinke Kaffee.

A. - Zum Abendbrot esse ich gewöhnlich weisses Brot mit frischem Käse.

Und du?

B. - Ich esse am liebsten schwarzes Brot mit Butter und frischer Wurst.

4. Setzt die richtigen Kasusendungen der Adjektive ein.

Adolat trinkt am liebsten grün. . . Tee. Wir essen zum Frühstück weiss.. Brötchen mit frisch... Käse. Im Herbst esse ich gern rot... Äpfel. Inom trinkt gewöhnlich schwarz...Tee. Zum Abendbrot trinken die Kinder warm. . . Milch.

5. Erzähle: Wie hast du gefrühstückt? Was hast du zu Mittag gegessen?

6. Lernt auswendig!

Sprichwörter

Das Werk lobt den Meister.

* * *

Lerne was, so kannst du was.

Wiederholt die Vokabeln

das Mittagessen; das Frühstück; das Abendbrot; belegtes Brötchen; das Gemüse; die Wurst; der Käse

Hausaufgabe

1. Ба забони немисӣ тарҷума кунед.
1. Зимистон ман палто мепӯшам.
2. Ҳднгоми наҳорӣ мо нони сафеду панир мехурем.
3. Анвар одатан чойи сиёҳ менушад.
4. Бегоҳиҳо кудакон шир менушанд.

STUNDE 5

ÜBUNGEN

1. Sprecht nach!

Was ist rund und ganz bunt
Was spring hier überall?
Was fliegt hoch in die Luft?
Das ist sicher mein ... .
(der Ball)

2. Inszeniert den Dialog!

IM KAUFHAUS

Die Verkäuferin Die Käuferin

1. Was wünschen Sie? Ich möchte ein neues Kleid.
2. Was für ein Kleid möchten Sie, ein rotes oder ein blaues? ch möchte ein leichtes rotes Kleid.
3. Bitte, hier ist ein sehr
schönes rotes Kleid? Besten Dank. Das Kleid gefällt mir.
4. Wünschen Sie noch etwas? Ich möchte noch einen Rock.
5. Wünschen Sie noch etwas? Ich möchte einen braunen Rock.
6. Was für einen Rock möchten Sie, einen schwarzen oder einen braunen? Und ich brauche noch eine Bluse?
7. Was für eine Bluse möchten Sie, eine weisse oder eine gelbe? Ich möchte eine weisse Bluse.
8. Wünschen Sie noch etwas? Danke, ich habe schon alles gekauft

3. Bildet Sätze!

Im Sommer	trage ich	bunte Kleider
Im Herbst	trägt Anwar	warme Jacken
Im Winter	tragen wir	warme Mützen
Zu Hause	tragen sie	praktische Sportanzüge

4. Hört dem Lehrer aufmerksam zu!

SINGULAR ODER PLURAL

Der Lehrer: ihr wisst also, was Singular und Plural ist. Sag mir

mal, Anwar, ist „die Hose“ Singular oder Plural?

Anwar: Oben ist „die Hose“ Singular, unten ist sie Plural.

5. Lest den Text!

DAS FLIEDERFARBENE HEMD

Ein Mann kam in ein Warenhaus und sagte: «Sagen Sie bitte, haben Sie ein fliederfarbenes Hemd?»

Der Verkäufer zeigte dem Mann Hemden von violetter Farbe. Doch der Mann sagte: «Das ist nicht das Richtige. Ich möchte ein fliederfarbenes Hemd.» Der Verkäufer sagte: «Wir haben kleine fliederfarbenen Hemden».

Der Mann anwortete ruhig: «Da liegt ein fliederfarbenes Hemd» und zeigte mit dem Finger auf ein weisses Hemd.

Der Verkäufer sagte: «Dieses Hemd ist weiss! Und Sie wollen ein fliederfarbenes!»

Da antwortete der Mann lächelnd: «Es gibt auch die weissen Flieder!»

6. Übersetzt ins Tadschiksche, ins Russische:

1. Ich kaufte im Warenhaus ein schönes rotes Kleid.
2. Meine Schwester Adolat will eine weisse Bluse kaufen.
3. Der Vater kaufte dem Bruder einen blauen Sportanzug.
4. Im Winter trägt man warme Mäntel.
5. Was tragen die Kinder im Sommer?

7. Lernt auswendig!

Sprichwörter

Wahrheit geht über alles!

* * *

Wer Ordnung wahrt, viel Mühe spart

Wiederholt die Vokabeln

wünschen; die Luft; die Farbe; lächeln; der Sportanzug

Hausaufgabe

1. Ба забони немисӣ тарҷума кунед.
1. Зимистон ман палто мепушам.
2. Бародарам костюми варзиширо пушид.

3. Дар пойҳои Салим туфлии сиёх каст.
4. Шими Акрам хеле дароз мебошад.
5. Токии бобоям нав аст.

Bunte Ecke

1. Wir lernen auswendig.

GUTEN MORGEN

Guten Morgen, da bin ich!
Vorbei ist die Nacht.
Die Sonne scheint hell,
darum bin ich erwacht.

Ich hüpfe aus dem Bett,
ziehe meine Schuhe an,
und Jacke und Rock,
und Bluse dazu.

Dann wasch' ich meine Hände,
und auch mein Gesicht.
Dann schell noch das Frühstück
Vergesse ich nicht.

Nun greif ich den Ranzen,
der schon bereit steht,
und eile zur Schule -
komm' niemals zu spät!

2. Kinderreime.

a) Sause, Peter, sause
vom Laden bis nach Hause!
Bringe Butter, Milch und Mehl
das es uns an nichts mehr fehlt!
Sause, Peter, sause
vom Laden bis nach Hause.

b) „Backe, backe Kuchen", der
Bäcker hat gerufen.
Wer will gute Kuchen backen,
der muss sieben Sachen haben:
Eier und Butter,
Zucker und Salz,
Milch und Mehl,
und der Kuchen wird gelb.

3. Humor.

Die Oma sagt zur Enkelin: „Du darfst
doch nicht die ganze Schokolade auf

einmal aufessen! Denkst du denn gar
nicht an dein Brüderchen?“ - „Na
klar, darum beeile ich mich ja so!“

* * *

Die Känguruhmutter kratzt sich ärgerlich den Bauch und schimpft: „Ich habe dir schon hundertmal gesagt, dass du keine Kekse mit ins Bett nehmen sollst!“

* * *

Ein Kunde fragt: „Wieviel kostet eigentlich ein Tropfen Limonade?“ — Verkäufer: „Ein Tropfen kostet gar nichts!“ — Kunde: „Na, dann tropfen Sie mir mal diese Flasche voll!“

4. Scherzfragen.

Welche Schuhe zerreissen nicht an den Füssen?
(die Handschuhe)

Wo schmeckt der Zucker am süssesten?
(auf der Zunge)

Welches Brot kann man nicht am Morgen essen?
(das Abendbrot)

Welches ist der längste Tag der Woche?
(der Donnerstag)

In meinem grossen dicken Bauch ist immer tiefster Winter.
Da halt ich das Gemüse irisch und Leckereien für Kinder.
Was in mir war, steht auf dem Tisch,
nun Kinder sagt, erkennt ihr mich?
(der Kühlschrank)

5. Wisst ihr das?

1200 BROTSORTEN

1200 Brotsorten gibt es in Deutschland. Brot wird in verschiedene Gebieten sehr unteschiedlich zubereitet und geformt. Am meisten verbreitet sind neben Brot verschiedene Brötchenarten, Hörnchen, Zwiebäcke und spezielle Brote. Am gesündesten sind Grobsorten, da ihr Mehl grosse Komstückchen enthält und somit viel Eiweiss, Vitamine und Minerale hat.

IN JAPAN

Grünes Brot wird neuerdings in Japan gebacken. Die Farbe entsteht durch Pulver aus Meerespflanzen, welches in das Mehl gemischt wird. Das grüne Brot ist gesund, schmeckt gut, sieht appetitlich aus.

6. Rätsel und Spiele.

Ein Haus voll Essen
und die Tür vergessen.
(das Ei)

Es ist flüssig und doch kein Wasser.
Es ist weiss und doch kein Schnee.
(die Milch)

Zahl der Mitspielenden: 6 - 12.

Spielregel. Der Lehrer fragt die Kinder: „Welche Kleidung haben die Schüler an?“

Die Kinder antworten laut (z. B. Rock, Bluse, Hose, Jacke, Oberhemd, Halstuch, Gürtel, Stiefel, Schuhe usw.)

Dann verbindet man einem Schüler die Augen, und er soll die Kleidung anderer Kinder beschreiben.

Der Lehrer sagt: „Olim, beschreibe die Kleidung von Rustam“; „Rano, beschreibe die Kleidung von Suhro“ usw.

Dann beginnt das Spiel. Die anderen Schüler können dabei mit Fragen helfen. Es gewinnt, wer die Kleidung eines anderen Schülers am besten beschrieben hat.

7. Wir lesen.

ZWEI KLEINE AFFEN

(Indische Fabel)

Zwei kleine Affen fanden einen Käse. „Ich esse ihn.“ „Nein, ich .“ So stritten sie. Bis ein Goldschakal nahte. Den baten sie: „Teile den Käse für uns. So, dass jeder gleich viel davon bekommt.“

Der Goldschakal nickte und brach den Käse auseinander. „Die Teile sind nicht gleich“, - riefen die kleinen Affen. Der Goldschakal

nickte und biss von dem grösseren Stück etwas ab. Da war es kleiner als das andere.

„Die Teile sind noch nicht gleich“.

Der Goldschakal nickte und biss von dem anderen Stück etwas ab. Da war es kleiner als das erste.

„Die Teile sind immer noch nicht gleich.“

Der Goldschakal nickte und biss abermals vom ersten ab.

Da war es wieder kleiner als das zweite.

„Nicht gleich. Nicht gleich. Die Teile sind nicht gleich.“

Der Goldschakal nickte. Nickte und biss und teilte, bis von dem Käse nichts mehr übrig war.

8. Lernt Sprichwörter!

Rastest du, so rostest du. Salz und Brot machen Wangen rot.

Nach getaner Arbiet ist gut ruhn.

Nach dem Essen sollst du stehen oder tausend Schritte gehen.

VIERTEL IV
LEKTION 10
MOSKAU — DIE HAUPTSTADT VON RUSSLAND
STUNDE 1

ÜBUNGEN

1. Sprecht nach!

die Hauptstadt	die Strassenbahn
das Zentrum	die Untergrundbahn
das Museum	das Verkehrsmittel

2. Merkt euch:

es gibt - ҳает, мавҷуданд (мавҷуд аст), (имеется)
In der Stadt gibt es viele Autos.
In der Stadt sind viele Autos.
Hier gibt es viele Bücher.
Was gibt es im Park?
Gibt es in eurer Schule viele Zirkel?

3. Lest und übersetzt den Text!

MOSKAU

Moskau ist die Hauptstadt von Russland. Moskau ist eine uralte, schöne und grosse Stadt. “Es wurde 1147 vom Fürstein Jürij Dolgoruki gegründet. Moskau ist mehr als 850 Jahre alt. Hier leben über 9 Millionen Menschen.

Das Wahrzeichen dieser Stadt ist der Moskauer Kreml. Den Kreml nennt man die Perle der Weltarchitektur. Im Kreml befinden sich wunderschöne Paläste, alte Kathedralen und Kirchen.

ln Moskau gibt es noch viele Museen, zum Beispiel Puschkin-Museum, das politechnische Museum, das Historische Museum und andere Kulturstätten. Viele Moskauer Theater sind weltbekannt. Für die Weltkultur ist das Bolschoi -Theater sehr wichtig.

Viele Denkmäler, Grünanlagen und Parks schmücken die Stadt. Sehr gern verbringen die Moskauer ihre freie Zeit im Gorki-Zentralpark für Kultur und Erholung. In Moskau gibt es verschiedene Verkehrsmittel. Viele Autos, Autobusse, Obusse (Trolleybusse),

Strassenbahnen fahren durch die Stadt. Die Moskauer Metro ist die schönste Untergrunbahn in der Welt.

4. Beantwortet folgende Fragen!

1. Wie heisst die Hauptstadt von Russland?
2. Wieviel Menschen leben in Moskau?
3. Welche Museen gibt es in Moskau?
4. Gibt es in Moskau viele Denkmäler?
5. Wie nennt man den Moskauer Kreml?
6. Welche Verkehrsmittel gibt es in Moskau?
7. Ist das Bolschoi - Theater für die Weltkultur von grosser Bedeutung?

5. Übersetzt ins Tadschikische, ins Russische!

1. Man lernt in der Schule viele Fächer.
2. Man besucht das Kino gern.
3. Im Hof spielt man Ball.
4. Hier spricht man deutsch.
5. Man fährt schnell qpch Hause.
6. Man nennt ihn die Perle der Architektur.

6. Übersetzt ins Deutsche!

1. Москва - пойтахти Русия аст. 2. Кучаҳои Москва хеле зебоанд. 3. Дар Москва мактабҳои бисёре мавҷуданд. 4. Наклиёт дар Москва хеле зиёд аст. 5. Метрои Москва ба ҳама маъкул аст.

8. Lernt auswendig!

Sprichwörter

Fleiss bringt Brot, Faulheit Not.

* * *

Das Ende krönt das Werk.

Wiederholt die Vokabeln

die Hauptstadt; das Denkmal; die Untergrundbahn; die Strassenbahn; grünen, die Kultur, von Bedeutung sein

Hausaufgabe

1. Роҷеъ ба шаҳри Москва нақд намоед.

STUNDE 2

ÜBUNGEN

1. Sprecht nach!

der Kreml	der Begründer
die Kremlmauer	der Schauplatz
der Rote Platz	die Demonstration

2. Merkt euch:

man darf мумкин	man kann nicht мумкин нест
man kann мумкин	man darf nicht мумкин нест
man muss лозим	man muss nicht- лозим нест,
man soll > даркор, зарур	man soll nicht даркор нест,

3. Lest und übersetzt den Text!

DER ROTE PLATZ

Das Herz von Moskau ist Kreml. Er befindet sich auf dem Roten Platz. Vor der Kremlmauer steht das Leninmausoleum. Hier ragt Spasski-Tum empor, worauf sich die Hauptuhr von Russland befindet. Der melodische Glockenschlag seiner Uhr hört man in der ganzen Welt.

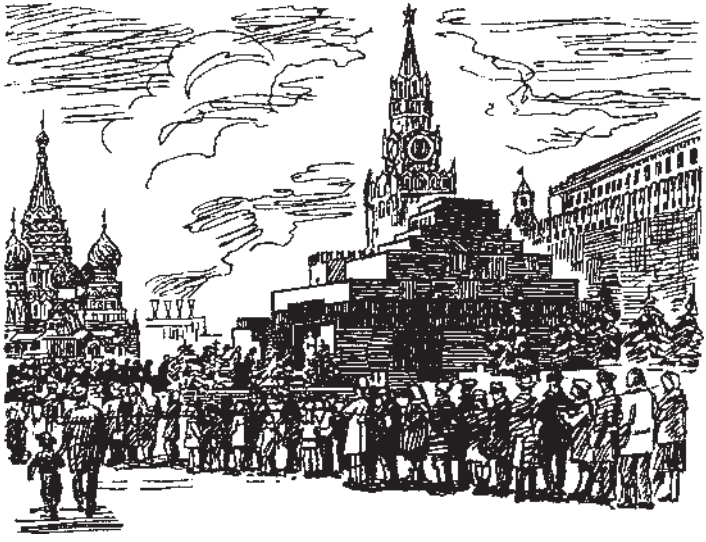
Viele Leute kommen auf den Roten Platz, um die Uhr und Sobor von Wassilij Blasheny zu besichtigen.

Der Rote Platz ist Schauplatz von Völksdemonstrationen, Festen und Militärparaden.

4. Betrachtet aufmerksam das Bild und beantwortet dann die Fragen!

1. Was seht ihr auf dem Bild?
2. Wo befindet sich Kreml?
3. Wo steht das Leninmausoleum?
4. Kommen viele Leute auf den Roten Platz?
5. Was machen die Leute auf dem Roten Platz?
6. Wo steht der Spasski-Turm?
7. Was hört man in der ganzen Welt?

man kann
man darf
man kann nicht
man darf nicht
man muss- man soll
man muss nicht - лозим нест, даркор нест, зарур нест man soll nicht



6. Übersetzt ins Tadschikische

1. Man muss das Gedicht auswendig lernen.
2. Man soll die Übung ins Heft schreiben
3. Man kann hier laut lesen.
4. Man darf nach Hause gehen
5. ln der Stunde darf man nicht sprechen.

7. Lernt auswendig!

Sprichwörter

Es ist wenig zu wollen, man muss auch tun.

* * *

Man lernt, solange man lebt.

Wiederholt die Vokabeln

sich befinden; der Begründer; die Achtung; der Turm; tun; emporragen;

Hausaufgabe

1. Аз рӯи расм нақл тартиб диҳед!

STUNDE 3

ÜBUNGEN

1. Sprecht nacht

die Hauptstadt	besichtigen
das Arbeitszimmer	besuchen
die Worobjowyberge	die Galerie
die Universität	das Gemälde
die Sammlung	ausführlich
der Palast	die Freundschaft

2. Lest und übersetzt den Text!

EIN BRIEF

Lieber Usmon!

Ich schreibe dir aus Moskau. Ich bin hier mit meiner Mutter. Wir sind nur vier Tage in dieser Stadt. Aber wir haben schon vieles besichtigt. Wir waren im Lenin-Mausoleum und im Kreml. Im Kreml besuchten wir viele Paläste und Ausstellungen.

Gestern besuchten wir dieTretjakow-Galerie. Diese Galerie hatdie Sammlung der schönsten russischen Gemälde. Wir wollen noch auf die Worobjowyberge fahren. Dort werden wir das neue Gebäude der Lomonosow-Universität und den Kinderpalast besichtigen.

Ich erzähle dir später alles ausführlich.

Auf baldiges Wiedersehen!

Dein Freund Rahim.

4. Beantwortet die Fragen!

1. Wer hat den Brief geschrieben?
2. Wieviel Tage sind in Moskau Rahim und seine Mutter?
3. Haben sie schon vieles besichtig?
4. Wo waren sie?
5. Was besuchten sie im Kreml?
6. Welche Galerie besuchten sie?
7. Welche Sammlung hat die Tretjakow-Galerie?
8. Wohin wollen sie noch fahren?
9. Was wollen sie auf den Worobjowyberge besichtigen?

5. Ergänzt die Sätze:
Wir sind in Moskau ....
Heute besichtigen wir....
Die Tretjakow-Galerie hat die grössten ....
Ich besichtige auf den Worobjowyberge ....
Ich will im Sommer nach Moskau ....
Rahim und seine Mutter besuchten im Kreml....

5. Sprecht zu zweit!
Dilbar: Warst du in Moskau, Sebo?
Sebo: Ja, ich war in Moskau im vorigen Jahr.
Dilbar: Wo warst du in Moskau?
Sebo: Ich war im Kreml und auf den Worobjowyberge.
Dilbar: Was hat dir in Moskau am besten gefallen?
Sebo: Mir hat die Untergrundbahn sehr gefallen.

7. Lernt auswendig!
Fremde Sprachen lernt man dann,
dass man Freundschaft halten kann.
Völker müssen sich verstehen.
Woll'n sie eines Weges gehen.

Wiederholt die Vokabeln

die Gemäldegalerie; die Sammlung; besichtigen; ausführlich; der Palast; die Freundschaft; die Ausstellung; die bildende Kunst

Hausaufgabe

1. Ба забони немисӣ тарҷума кунед.

1. Дар тобистон ман дар Москва будам. 2. Мо Кремлро тамошо кардем. 3. Раҳим бо модараш дар музей (осорхонаи) санъати тасвирии ба номи А. С. Пушкин буданд. 4. Москва шаҳри зебое бо таърихи қадим мебошад.

STUNDE 4

ÜBUNGEN

1. Sprecht nach!

die Sehenswürdigkeit	der Wohnort	das Ornament
die Gesellschaft	die Versammlung	die Kleidung

die Freundschaft die Verbindung die Übung

2. Merkt euch:

Wir wissen, dass Inom gut lernt.
Мо медонем, ки Ином нагз мехонад.
Ich weiss, dass Sebo fleissig ist.
Ман медонам, ки Зебо боғайрат аст.

3. Überseltzt folgende Sätze:

1. Wir wissen, dass Moskau die Hauptstadt von Russland ist.
2. Wir wissen, dass in Moskau Tausende Industriebetriebe sind.
3. Wir wissen, dass es in Moskau mehr als 80 Universitäten gibt.
4. Wir wissen, dass Moskau ein Hafen von 5 Meeren ist.

4. Hört dem Lehrer aufmerksam zu!

UNTERGRUNDBAHN VON MOSKAU

Die Moskauer Metro ist eine der Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt. Sie besteht seit dem 15. Mai 1935. Allen gefällt sehr die Moskauer Untergrundbahn: die schöne Stationen mit ihren Ornamenten, Wandmalereien, Mosaiken usw. Der Metro gehört die besondere Liebe der Moskauer und aller Gäste der russischen Hauptstadt.

Die Uniergrundbahn ermöglich die kürzeste Verbindung zwischen Wohnort und Arbeitsplatz sowie zu Kultur - und Sporteinrichtungen.

Wiederholt die Vokabeln

die Sehenswürdigkeit; gehören; ermöglichen; die Verbindung; bestehen; der Betrieb; die Sporteinrichtung; der Ruf; das Wiedersehen

Hausaufgabe

1. Ба забони немисӣ тарҷума кунед.

1. Дар Москва корхонаҳои саноатии бисёре мавдуданд. 2. Москва зиёда аз 80 университет дорад. 3. Метрои Москва аз соли 1935 вудуд дорад. 4. Стансияҳои метро нағз оро дода шудаанд.

LEKTION 11
GUTE BÜCHER SIND GUTE FREUNDE
STUNDE 1

ÜBUNGEN

1. Sprecht nach:

die Bibliothek	der Leser
die Schulbibliothek	die Bücherei
die Bibliothekarin	das Märchen

2. Übersetzt ins Tadschikische!

Wir haben eine Schulbibliothek.

Unsere Bibliothek hat 580 Leser, ln unserer Bibliothek gibt es viele Bücher.

Die Bücher mit schönen bunten Bildern sind interessant.

3. Lest den Text!

IN DER SCHULBIBLIOTHEK

Alle Kinder lesen gern Bücher. Das Lesen macht den Kindern Freude. Die Kinder gehen oft in ihre Schulbibliothek. Das ist ein schönes, helles Zimmer.

In der Bibliothek hängt ein Plakat an der Wand: „Gute Bücher sind gute Freunde.“ In der Bibliothek gibt es viele Bücher in tadschikischer, russischer, englischer und deutscher Sprache. Die Bibliothek hat 600 Leser.

Rano geht heute in die Bibliothek. Sie will die Märchen von Brüder Grimm lesen. Die Bibliothekarin gibt Rano das Buch. Nach der Schule macht Rano alle Hausaufgaben und liest dann das Buch.

4. Betrachtet das Bild und beantwortet folgende Fragen:

1. Wie ist unsere Schulbibliothek?
2. Was für ein Plakat hängt an der
3 Wand ln welchen Sprachen gibt es Bücher in der Bibliothek?
4. Welches Buch will Rano lesen?

5. Übersetzt ins Deutsche!

1. Талабагон ҳар руз ба китобхонаи мактаб мераванд.
2. Китобхона калон ва равшан аст.
3. Дар он ҷо китобҳо бо забонҳои гуногун мавҷуданд.
4. Хонандагони китобхона хеле зиёданд.
5. Ба додарам китобҳои расмдор маъқуланд.
6. Ман имрӯз аз китобхона романи Сотим Улуғзода «Восеъ»-ро мегирам.

6. Lernt auswendig!

In den Büchern kannst du lesen. Über Länder, fremd und weit,
Was es gibt und was gewesen. Über Mut und Tapferkeit!

Wiederholt die Vokabeln

das Märchen; der Leser; Freude machen; das Reichtum; die Freiheit; selten

Hausaufgabe

1. Аз рӯи расм наќл тартиб диҳед. Stunde 2[1]

STUNDE 1

ÜBUNGEN

1. Sprecht nach:

Wie heisst du? Ich heisse Sebo.

1 Bildet möglichst viele Sätze: a) Was für ein Buch ist das?

Wie alt bist du?	Ich bin 13 Jahre alt.
Wo wohnst du?	Ich wohne in Isfara.
Wo bist du geboren?	Ich bin in Hissar geboren.

3. Lest den Text! Spielt

DAS NEUE SPIEL

Viele Kinder sind im Schülerzimmer. Sie wollen ein neues Spiel spielen.

• interessantes

Das ist ein kluges

lustiges seltenes

b) Was für Bücher liest du gern?

-interessante Romane.

Ich lese gern - Volksmärchen.

die Bücher von S. Ulugsoda. -die Gedichte von M. Kanoat

Da sagt Ahad: „Ich weiss ein interessantes Spiel, aber alle müssen das Alphabet gut kennen»:

Die Kinder sagen, dass sie das Alphabet gut kennen. Das Spiel beginnt. Ahad zeichnet 6 Tische Auf jedem Tisch liegen Bücher. „Jeder Tisch mit Büchern ist ein Buchstabe. Und alles zusammen ist ein Name“, sagt Pauk Alle schweigen. Sic zählen. „Ich weiss“, sagt Saodat.

Auf dem. 1. Tisch sind 7 Busher. Der 7. Buchstabe im Alphabet ist., ... G.

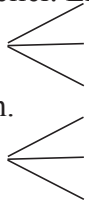
Auf dem 2. Tisch ist 1 Buch: der 1. Buchstabe ist.... A.

Auf dem 3. Tisch sind 9 Bücher; der 9. Buchstabe ist.... I.

Auf dem 4. Tisch sind 4 Bücher; der 4. Buchstabe ist D.

- Auf dem 5. Tisch ist wieder 1 Buch; der 1. Buchstabe ist A.

Auf dem 6. Tisch sind 18 Bücher; der 18. Buchstabe ist.... R, und alles zusammen heisst Gaidar. Arkadij Gaidar war der sowjetische Schriftsteller. Er schrieb die Bücher für Kinder.[1]



Buch.

1 Sprecht zu zwei!

Latofat: Guten Tag, Rano! Wie geht es dir?

Rano: Guten Tag! Es geht mir gut. Latofat, was machst du heute?

Latofai: Ich gehe in die Kinderbibliothek. Ich will Bücher nehmen.

Rano. Schön! Ich gehe auch in die Bibliothek. Ich habe ein sehr interessantes Buch gelesen.

Latofat: Wirklich? Und was für ein Buch hast du gelesen?

Rano: Das sind die Märchen von Brüder Grimm. Ich habe dieses Buch mit grossem Interesse gelesen.

Latofat: Und ich habe das Buch von S. Aini gelesen.

Rano: Heute will ich ein Buch von M. Mirschakar nehmen.

Latofat: Na, gut. Gehen wir zusammen in die Bibliothek.

Wiederholt die Vokabeln

gefallen; das Volksmärchen; der Buchstabe; das Alphabet, der Schriftsteller.

Hausaufgabe

1. Гӯед, ки Латофат ва Раъно чӣ гуна китобҳо мехонанд?

STUNDE 3

ÜBUNGEN

1. Sprecht nach:

	fröhlich	
	lustig	
der Kindertag	vorbereiten	die Welt
der Feiertag	schenken	das Lied

2. Merkt euch:

ist Morgen.	Es regnet.
ist Mittag.	Es scheit.
ist Abend.	Es blitzt.
ist Nacht.	Es donnert.

3. Lest und übersetzt den Text!

DER KINDERTAG

Der Lehrer kommt in die Klasse und sagt: „Kinder, bald ist der Kindertag. Zum Kindertag bereiten wir ein Konzert vor.“ - „Wann ist der Kindertag“, fragt Ali - „Am ersten Juni ist der Kindertag. Das weiss ich“, sagt Anwar. - „Ja, richtig“, sagt der Lehrer. - „Der erste Juni ist der Kindertag. Der erste Juni ist für die Kinder der ganzen Welt ein grosser Feiertag. Alle Kinder feiern diesen Tag. Sie singen fröhliche Lieder, tanzen lustige Tanze. Sie schenken einander Geschenke.“

4. Beantwortet die Fragen!

1. Wer kommt in die Klasse?
2. Was sagt der Lehrer?
3. Was bereiten die Schüler zum Kindertag vor?
4. Was fragt Ali?
5. Was antwortet Anwar?
6. Was machen die Kinder zum Kindertag?
7. Feiern die Kinder den Kindertag?
8. Wie feierst du den Kindertag?

5. Bildet Sätze!

Gulnora ist in die Schule nicht gekommen weil sie krank war

Inom und Rustam sprechen gut deutsch weil sie Deutschzirkelbesuchen

Usmon lernt gut weil erfleissig ist

Ich kann zu dir nicht kommen weil ich keine Zeit habe

6. Hört dem Lehrer zu!

DEN KINDERN DER WELT

Wir haben uns alle
im Kreis aufgestellt
und singen ein Lied
für die Kinder der Welt.

Wir lieben die Sonne,

die Blumen, den Wind
und möchten, dass alle
so froh wie wir sind.
Wir singen dem Frieden,
der allen gefällt,
gemeinsam ein Lied
mit den Kindern der Welt.

7. Sage: Wie feiern die Kinder den Kindertag?
8. Lernt auswendig!

SPRICHWÖRTER

Fleissige Hand erwirbt, faule Hand verdirbt.

* * *

Freiheit ist über allen Reichtum.

* * *

Wer das ABC recht kann, hat die schwerste Arbeit getan.

Wiederholt die Vokabeln

der Feiertag; das Geschenk; der Kreis; gemeinsam; das Reichtum; tun-tat- getan; faul; fleissig.

Hausaufgabe

1. Матнро хонда тарҷума намоед.

STUNDE 4

ÜBUNGEN

1. Sprecht nach:

das Fernsehen	das Fernsehapparat
der Fernseher	die Fernsehkrankheit
fernsehen	helfen

2. Lest das Gedicht!

FRIEDEN

Was bringt der Frieden?
Arbeit und Brot!
Was bringt der Krieg?
Hunger und Tod!

Unser Land soll immer
Schöner werden,
darum brauchen wir
Frieden auf Erden!

3. Lest und übersetzt den Text!

DAS FERNSEHEN

Eines Tages kommt Ahmad in die Schule und erzählt: „Wir haben jetzt einen neuen Fernsehapparat. Ich habe jetzt keine Zeit. Nach den Stunden laufe ich schnell nach Hause. Zu Hause schalte ich den Fernseher sofort ein. Kommt zu uns!“

Am nächsten Tag gehen die Kinder zu Ahmad. Und was sehen sie?

Ahmad liegt auf dem Sofa und sieht fern. Die Hausaufgaben hat er nicht gemacht. Und der Mutter hilft er auch nicht.

Die Freunde sagen ihm: „Ahmad, du hast eine Femsehkrankheit. Wir müssen dir helfen!“

4. Beantwortet die Fragen:

1. Wer hat einen neuen Fernsehapparat?
2. Wohin läuft Ahmad nach den Stunden?
3. Was macht Ahmad zu Hause?
4. Wann gehen die Kinder zu Ahmad?
5. Was sehen sie?
6. Wo liegt Ahmad?
7. Hat Ahmad die Hausaufgaben gemacht?
8. Was sagen die Freunde?

5. Setzt das passende Wort in der richtigen Form ein!

Man... ...über jede gute Antwort (sich freuen).
Die Kinder... ... für Sport (sich interessieren).
Im Sommer... wir... im Süden (sich erholen).
Ich... .. auf die Sommerferien (sich freuen).
Der Somoni-Platz... ... im Zentrun der Stadt (sich befinden).

6. Lest und übersetzt den Text!

VIERECKIGE AUGEN

Ich sehe so gern fern. Meine Mutter schimpft und sagt:
«Du hast schon ganz viereckige Augen!
Was soll ich machen» -«Warten, bis es runde Bildschirme gibt!»

Wiederholt die Vokabeln

das Fernsehen; femsehen; einschalten; schimpfen; der Bildschirm; viereckig; rund; der Fernsehapparat; die Femsehkrankheit

Hausuafgabe

1. Гӯед, ки шумо ҳамроҳи кӣ ва чанд вақт телевизор тамошо мекунед? (кай? чанд соат?)

STUNDE 5

ÜBUNGEN

Sprecht nach und ratet:
Ich kenne sieben Brüder,
sie kommen immer wieder.
Doch kommt jeder nur allein.
Nie können sie zusammen sein.
Wie heissen die sieben Brüder?

2. Lest den Text!

BALD BEGINNEN DIE SOMMERFERIEN

Akram lernt in der 7 Klasse. Bald beginnen die Sommerferien. Akram will zu seinem Freund Kolja fahren.

Diese Reise hat er schon früher geplant. Heute muss er seinen Rucksack packen. Er nimmt viele Sachen mit: einen Sportanzug, ein Paar Schuhe, eine warme Jacke. Er nimmt noch Seife, Handtuch, Zahnpaste, Zahnbürste und den Kamm mit.

Am Morgen fährt er ab. Akrams Freunde Ilhorn und Oleg wünschen ihm gute Reise. Sie nehmen von Akram Abschied.

3. Antwortet auf die Fragen:

1. In welcher Klasse lernt Akram?
2. Zu wem will Akram fahren?
3. Was muss er packen?
4. Welche Sachen nimmt er mit?
5. Was wünschen ihm seine Freunde?

4. Bildet Sätze:

Akram fahren mit dem Flugzeug

Die Kinder	fährt	ihm gute Reise
Rano	wünscht	zu seinem Freund
Meine Eltern	fliegen	aufs Land

5. Lest und übersetzt!

ZUM LACHEN

Der Lehrer liest die Hausarbeit von Rustam.

- Rustam, das ist doch die Handschrift deines Bruders?

Natürlich! Ich habe die Arbeit mit dem Kugelschreiber meines Bruders geschrieben!

6. Lest das Gedicht ausdrucksvoll!

WOLLT IHR WANDERN?

Wollt ihr mit uns wandern gehn
und die schöne Heimat sehn?
Nehmt den Rucksack, feste Schuh,
leichte Jacke, Schorts dazu.

Wiederholt die Vokabeln

Die Reise; reisen; packen; der Rucksack; abfahren; wünschen; Abschied nehmen von ...; die Handschrift; wandern

Bunte Ecke

1. Wir lernen auswendig.

KINDERTAG

Monat Juni beginnt
mit dem Tag für das Kind.
Lasst uns tanzen, lasst uns springen,
lasst uns frohe Lieder singen
von dem Frieden der Welt,
der das Glück uns erhält.

Wie im Osten, so im West,
alle feiern dieses Fest.
Auch im Norden und im Süden,
alle träumen von dem Frieden,
von dem Frieden in der Welt,
der das Glück uns erhält.

MEERESSTILLE
(von J. W. Goethe)

Tiefe Stille herrscht im Wasser,
ohne Regung ruht das Meer,
und bekümmert sicht der Schiffer
glatte Fläche ringsumher.

Keine Luft von keiner Seite!
Todesstille fürchterlich!
In der ungeheueren Weite
reget keine Welle sich.

2. Humor.

DIE SCHÜLER SCHREIBEN EIN DIKTAT

Der Lehrer kommt in die Klasse und sagt: „Kinder, heute schreiben wir ein Diktat. Wer vier Fehler macht, bekommt eine Zwei".

Der Lehrer diktiert und alle schreiben. Dann legt Rawschan den Kugelschreiber zur Seite.

Der Lehrer fragt: „Rawschan, warum schreibst du nicht?"

Rawschan antwortet: „Ich habe schon fünf Fehler gemacht".

* * *

-"Siehst du den Hubschrauber dort oben? Seit zehn Minuten steht er schon an selbem Fleck", - wundert sich Rano.

„Tatsächlich!" - staunt Inom, - „Ihm ist doch das Benzin ausgegangen sein!"

* * *

„Wieviel Leute sind eigentlich in einem Hubschrauber?"

„Natürlich zwei! Einer hupt, der andere schraubt!"

* * *

Nach den Winterferien fragt die Lehrerin ihre Schüler: „Na, wie waren denn die Ferien?" Markus meldet sich sofort und antwortet: „Auf jeden Fall zu kurz für einen Aufsatz!"

3. Wisst ihr das?

Ein Kanarienvogel kann fünf Minutenlang muhelos trillern, ohne Atem zu schöpfen. Auch die Lerche steigt hoch in die Lüfte singt dabei, ohne ein einziges mal Atem zu schöpfen. Die Vögel haben in ihrem Körper besondere Luftspeicher. Mit Hilfe dieser Luftspeicher können sie viel Atemluft aufnehmen.

4. Wir lesen.

DER WOLF UND DAS STACHELSCHWEIN

„He, Stachelschwein! Ist es wahr, was die Schakale sagen, dass du dreissig- tausend Stacheln auf dem Rücken trägst?“ - „Die Schakale lügen, insgesamt sind mir nur achtundzwanzigtausend geblieben“. - „Wo hast du die übrigen Tausende gelassen? Hast du sie etwa verloren?“

- „Wo denkst du hin? Ich habe sie deinen Bekannten zum Andenken vererbt: Fünf Stacheln trägt der Fuchs in seiner Nase, ein halbes Dutzend die Wil- katze in den Pfoten und ein Dutzend der Hund am Maul! So, nun weisst du es, nun greife an! Komm, meine Stacheln reichen für dich! Auch für deine Freunde, die Schakale, bleiben noch genügend übrig!“

KAMEL UND AMEISE

Einmal weidete ein Kamel in der Steppe und sah im Gras zu seinen Füssen eine kleine Ameise. Die kleine Ameise schleppte einen grossen Strohhalm, zehnmal grösser als sie selbst war.

Der Kamel sah der Ameise zu und sagte: „Ich schaue dir und bewundere dich. Du schleppst einen Strohhalm, zehnmal grösser, als du selbst bist. Und ich knicke schon unter einem einzigen Sack ein. Wie kommt das?“ — „Wie kommt das?“ — sagte die kleine Ameise. „Ich arbeite für uns selbst und du für einen Herrn“.

Und dann packte sie abermals ihren Strohhalm und eilte mit ihm weiter.

DIE FREMDSPRACHE

(Ein Märchen)

An der Schweiz lebte einmal ein Graf. Er hatte nur einen einzigen Sohn, aber der war dumm und wollte nichts lernen. Da sprach sein

Vater zu ihm: “Mein lieber Sohn, du musst fort von hier. Ich will dich zu einem Lehrer schicken, der soll dich unterrichten[1]. Ich möchte einen klugen Sohn!“

Der Junge zog also in eine andere Stadt[2] und blieb ein Jahr bei dem Lehrer. Danach kam er wieder nach Hause zurück, und sein Vater fragte: „Nun, mein Sohn, du warst ein Jahr fort. Was hast du denn in dieser Zeit gelernt?“. Er antwortete: „Vater, ich kann jetzt bellen wie die Hunde, ich verstehe ihre Sprache“. Da rief der Graf zornig[3] : „Was? Sonst hast du nichts gelernt? Fort von hier, du bist nicht mehr mein Sohn[4]! Ich will dich in meinem Haus nicht mehr sehen!“

Da verließ[5] der Junge sein Vatershaus und wanderte[6] viele Tage und Wochen. Einmal kam er zu einer Burg[7] . Es war schon Abend, und er wollte in der Nacht hier bleiben. „Darf ich hier übernachten ?“, fragte er den Burgherrn. „Ja“, sagte der Burgherr , „da unten in dem Turm kannst du schlafen. Es ist allerdings gefährlich. Drei wilde Hunde leben dort, die fressen auch Menschen. Alle Leute haben Angst vor ihnen“. Aber der Junge hatte keine Angst und ging in den Turm.

Am nächsten Morgen kam er wieder heraus und war gesund. Da sprach er zum Burgherrn: „Ich habe mit den Hunden gesprochen, ich spreche ihre Sprache. Diese Hunde waren früher Menschen. Jetzt müssen sie dort einen Schatz bewachen . Diesen Schatz sollen wir herausholen “. Da freute sich der Burgherr und sagte: „Dann geh und hol den Schatz!“ Der Junge stieg wieder hinunter und brachte wirklich eine Kiste Gold herauf.

Von diesem Tag an sah und hörte man die Hunde nicht mehr, und die Leute konnten wieder ohne Angst leben. Der Burgherr aber nahm den Jungen wie einen Sohn auf , und beide lebten noch lange und waren glücklich und zufrieden.

---

1 unterrichten – таълим додан
2 in eine andere Stadt ziehen – ба дигар шаҳр рафтан
3 zornig - ғазаболуд
4 Du bist nicht mehr mein Sohn – ту дигар фарзанди ман нестӣ
5 verlassen (verließ - verlassen) – тарк кардан
6 wandern (wanderte – gewandert) – сайр кардан
7 Burgf - қалъа

WIE MEINST DU:
Warum wollte der Vater seinen Sohn zu einem Lehrer schickten?
Warum verließ der Junge sein Vaterhaus?
Hatte der Vater recht? Warum? Begründe deine Meinung.

DER KLUGE RICHTER

Es hat einmal ein reicher Mann Geld verloren[1] . Er machte seinen Verlust bekannt[2] und versprach dem ehrlichen Finder eine Belohnung von hundert Talern[3] .

Bald kam ein Mann zu dem Reichen. Er sagte: “Ich habe dein Geld gefunden. Nimm es zurück”.

Als aber der Reicher sein Geld wiederhatte, wollte er die versprochene Belohnung nicht bezahlen. Er zählte das Geld, lächelte schlau und sagte: “Ich sehe schon, du hast deine Belohnung selbst genommen.” – “Was sprichst du da?”, fragte der andere erstaunt, “ich kann dich nicht verstehen!” – “Freund, ich habe achthundert Taler verloren, hier aber sind nur siebenhundert, du hast also hundert Taler als Belohnung genommen.” – “Ich habe nichts genommen”, sagte der ehrliche Finder. “Ich will deine hundert Taler auch nicht haben . Aber ich lasse mich nicht Dieb nennen.[4]”

Sie kamen vor den Richter.[5]

Der Richter hörte die beiden an und sprach: “Du sagst, dass du achthundert Taler verloren hast, er aber hat nur siebenhundert gefunden. Dieses Geld ist also nicht das Geld, welches du verloren hast. Du musst nun auf den Mann warten, der deine achthundert Taler findet. Du, ehrlicher Finder, hast diese siebenhundert gefunden. Nimm das Geld und behalte es, bis der Mann kommt[6], der siebenhundert verloren hat.”

So sprach der kluge Richter, und dabei blieb es[7].

---

1 Geld verlieren – пул гум кардан
2 machte seinen Verlust bekannt – аз чизи гумкардааш эълон дод
3 Taler – талер (тангаи ќадимаи нуќрагин)
4 kamen vor den Richter – ба суд муроҷиат намуданд
5 ich lasse mich nicht Dieb nennen – ман намегузорам, ки маро дузд номанд
6 behalte es, bis der Mann kommt – то омадани соҳибаш дар дастат нигоҳ дор
7 und dabei blieb es – инҷо: онҳо итоат карданд

WIE MEINST DU:

Warum wollte der reicher die versprochene Belohnung nicht bezahlen?

War der Finder ein Dieb?

Welche Entscheidung traf der Richter? Bist du damit einverstanden?

DIE UNDANKBAREN SÖHNE

Es lebte einmal ein Mann, der drei Söhne hatte. Als er alt wurde, verteilte er sein Geld und Gut unter seine Söhne[1] . Sie sollten ihn nun ernähren und für ihn sorgen.

Es waren aber undankbare Kinder. Sie bekamen Geld und Gut, wollten aber für den Vater nicht sorgen.

Da ließ der Vater eines Tages alle drei Söhne zu sich kommen[2] , zeigte ihnen eine große, schwere und fest verschlossene Kiste und sagte: “Alles, was diese Kiste enthält, soll nach meinem Tode der Sohn bekommen, der mich ernährt,,.

Nun aber wollte jeder der Söhne[3] die Erbschaft bekommen, und alle drei wollte jetzt den Vater ernähren und für ihn sorgen.

Er litt von nun an keine Not[4] bis an sein Ende.

Nach dem Tode des Alten öffneten die Söhne neugierig die Kiste.

Doch was war das? Die Kiste enthielt nur Steine und Sand. Auf dem Sand aber lag eine Keule und neben ihr ein Zettel mit folgenden Worten:

“Wer seinen Kindern gibt das Brot
und leidet später selber Not,
den[5] schlage man mit dieser Keule tot,,

WIE MEINST DU:

Warum wollten die Söhne für den Vater nicht sorgen?

Warum wollten später alle drei Söhne den Vater ernähren und für ihn sorgen? Was bekamen die Söhne nach dem Tode des Vaters?

---

1 verteilte unter seine Sohne – байни писаронаш тақсим

2 ließ zu sich kommen – ба наздаш ҷеғ зад

3 jeder der Sohne – ҳар яке аз писарон

4 er litt von nun an keine Not – аз он вақт инҷониб ӯ ба чизе эҳтиёҷ надошт

5 wer de - ҳар кӣ, ӯро ...

MEINE FAMILIE

Meine Familie ist nicht groß. Mein Vater arbeitet in einer Fabrik. Er ist vierzig Jahre alt. Meine Mutter arbeitet auch. Ich bin vierzehn Jahre alt. Meine Schwester ist noch klein. Ich habe eine Großmutter und einen Großvater. Sie sind sehr alt. Mein Onkel und meine Tante leben in der Stadt. Sie haben einen Sohn und eine Tochter.

DER MORGEN

Es ist acht Uhr. Ich bin heute frei. Alle sind zu Hause. Wir trinken Kaffee oder Milch. Wir essen Brot mit Butter. Vater liest die Zeitung, Mutter spielt mit dem Kleinen. Wir haben einen Hund und eine Katze. Die Katze liegt auf dem Sofa. Ich gehe auf die Straße und nehme den Hund mit. Ich gehe zu meinem Onkel.Sascha steht am Morgen auf und sieht zum Fenster hinaus. Alles ist weiß. Schnee liegt auf der Straße, auf den Dächern der Häuser, auf dem Baum vor dem Fenster. „Der Winter ist da“, ruft Sascha, „ich gehe auf die Eisbahn, nehme meinen Schlitten und fahre den Berg hinab.“

IM WINTER

Der Winter ist da. Der Schnee liegt auf den Straßen, Bäumen, Dächern und Häusern. Das Wetter ist herrlich, die Sonne scheint, die Luft ist kalt und rein. Die Kinder kommen aus der Schule. Sie werfen Schneebälle und machen einen Schneemann. Sie haben Schlittschuhe und Schlitten mit. Das Eis auf der Eisbahn ist glatt und fest.

DER FRÜHLING

Der Frühling beginnt im März. Die Tage werden länger und die Nächte kürzer. Die Sonne scheint wärmer und der letzte Schnee schmilzt. Das Gras wird grün. Die Bäume bekommen Blätter. Die Natur erwacht. Das Laub wird grün. Die Vögel kommen wieder zurück. Die Kolchosbauern arbeiten im Feld. In den Gärten arbeiten Frauen und Kinder. Alle Menschen, klein und groß, freuen sich.

DER SPAZIERGANG

Die Sonne scheint wärmer. Der Schnee schmilzt. Der Frühling beginnt. Überall wird die Erde grün. Die Schüler machen mit dem Lehrer einen Spaziergang in den Wald. Es ist ein schöner Frühlingstag. Der Himmel ist blau. Die Schüler gehen eine halbe Stunde und kommen zu einem Fluß. Auf dem Fluß fahren kleine Schiffe. Am Ufer des Flusses liegt ein Boot. Die Kinder finden kleine blaue Blumen. Es sind die ersten Frühlingsblumen. Die Freude der Kinder ist groß. Sie pflücken Blumen und gehen nach Hause.

Отрицание kein в Akkusativ

Вместо точек поставить требуемое окончание.

Ich habe ein... Ball. 3) Sie haben kein... Karte.

E'r hat kein... Bleistift. 4) Du hast kein... Feder.

Nein, ich habe ... Mappe. Nein, Mischa hat ... Ball. Nein, er hat ... Buch. Nein, er hat ... Bleistift.

Hast du eine Mappe?

Hat Mischa einen Ball?

Hat er ein Buch?

Hat er einen Bleistift?

Дательный падеж (Dativ)

Поставить вопросы к подчёркнутым существительным.

Образец. Wem zeige ich das Aufgabenheft?

1) Ich zeige der Mutter das Aufgabenheft. 2) Wir geben der Tante das Buch. 3) Sie schreibt der Schwester einen Brief. 4) Er antwortet der Lehrerin. 5) Die Kinder geben der Katze Milch. Die Tochter gibt der Gans und der Ente Körner. 7) Die Frau gibt der Kuh und der Ziege Heu. 8) Die Lehrerin zeigt der Schülerin Tabellen. 9) Wir antworten der Freundin. 10) Sie schreiben der Großmutter einen Brief.

Поставить существительные, данные в скобках, в дательном падеже (Dativ).

1) Das Kleid gehört (die Mutter). 2) Der Vater erklärt (die Tochter) die Regel. 3) Die Pionierleiterin gibt (die Pionierin) das Halstuch. 4) Wir

schicken (die Heldin) Blumen. 5) Sie zeigt (die Freundin) die Postkarten. 6) Die Großmutter erzählt (die Enkelin) Märchen.

Винительный падеж (Akkusativ)
Перевести на русский язык.
Wen lieben die Schüler?
Wen ruft der Vater?
Was nehme ich?
Was schmücken wir?
Die Schüler lieben die Pionierleiterin.
Der Vater ruft die Tochter.
Ich nehme die Feder.
Wir schmücken die Klasse.

Родительный падеж (Genitiv)
Перевести на русский язык.
Der Schreibtisch des Vaters.
Der Hund des Bruders.
Der Schlitten des Sohnes.
Das Zimmer des Onkels.
Das Tintenfaß des Großvaters.
Das Buch des Freundes.
Das ist das Buch des Schülers.
Der Ball des Pioniers ist rot.
Da steht der Schlitten des Freundes.
Da liegt das Heft des Lehrers.
Der Schreibtisch des Vaters ist groß.
Das Gewehr des Bruders ist klein.
Das ist das Zimmer des Onkels.

Подчеркнуть существительные в родительном падеже (Genitiv) и указать, на какой вопрос они отвечают.

Вместо точек поставить существительные с определённым артиклем в родительном падеже (Genitiv).,

Der Schüler, der Pionier, der Großvater.

1) Das Buch ... ist neu.
2) Das Halstuch ... ist rot.
3) Das Zimmer ... ist groß.

Поставить данные в скобках существительные в родительном падеже (Genitiv).

1) Die Ufer (der Fluß) sind steil.
2) Die Vorlesungen (der Lehrer) sind interessant.
3) Die Räder (der Wagen) sind groß.
4).Die Arbeiter (der Betrieb) gehen zur Versammlung.
5) Die Heldentat (der Flieger) ist weltberühmt.
6) Ich höre die Stimme (der Waldvogel).
7) Der Kragen (der Mantel) ist aus Zobelpelz.
8)Der Gipfel (der Berg) ist mit Schnee bedeckt.
9) Alle nannten den Namen (der Sieger).

Вместо точек поставить определённый артикль в дательном падеже (Dativ).

Wem	zeigt der Schüler	das Heft?	...	Lehrer.
Wem	gibt das Kind die	Zeitung?	...	Vater.
Wem	gehört das Buch?	...		Bruder.
Wem	antwortet Anna?	...		Pionier.

Дательный падеж (Dativ)

Перевести на русский язык.

Ich zeige dem Knaben das Buch.
Ich schreibe dem Jungen.
Er gibt dem Genossen die Zeitung.

Вместо точек поставить соответствующее существительное в ном падеже (Dativ).

Der Junge, der Genosse, der Knabe, der Held.
Ich helfe ... bei der Ar- 3) Wir geben ... Äpfel, beit.
Ich zeige ... das Bild. 4) Wir bringen ... Blumer..

В следующих предложениях поставить подчёркнутые существительные и глаголы во множественном числе.

1) Das Zimmer ist groß und hoch.
2) Das Federmesser ist neu und scharf.
3) Das Rätsel ist schwer.
4) Das Vögelchen singt im Wald.
5) Das Küchlein pickt Körner.
6) Das Kätzchen spielt mit der Maus.
7) Das Röslein blüht auf der Heide.
8) Das Kästchen ist aus Holz.
9) Das Bächlein ist klein.
10) Das Bildchen hängt an der Wand.
11) Das Kindchen liegt im Bett.

Поставить данные в скобках существительные в дательном падеже (Dativ) множественного числа.

1) Wir zeigen (der Lehrer) die Arbeit.
2) Die Kinder lesen (der Genosse) einen Brief vor.
3) Der Vater kauft (das Kind) ein Fahrrad.
4) Die Großmutter gibt (das Mädchen) Schokolade.
Die Mutter schenkte (die Tochter) die Werke von Puschkin.
Die Frau gibt (die Gans, die Ente) Futter.

II

1) Die Eltern kaufen (die Kinder) Bücher. 2) Wir zeigen (die Eltern) die Aufgabenhefte. 3) Ich zeige (die Schüler) Bilder. 4) Die Kinder geben (die Vögel) Brot. 5) Die Schüler antworten (die Lehrer) gut.

Поставить данные в скобках существительные в винд-гельном падеже (Akkusativ) множественного числа.

1) Die Studenten legen (die Prüfung) zweimal im Jahre ab.
2) Die russische Chirurgie hat große (ein Erfolg) errungen.
3) Jedes Jahr werden viele (ein Lehrbuch) gedruckt.
4) Die Pioniere werden diese historische (ein Film) gern sehen.
5) Solowjow- Sedoi hat viele schöne (ein Lied) komponiert.

6) Die Schüler lernen mit Begeisterung (das Gedicht) von Wladimir Majakowski.

In Moskau werden neue (eine Strecke) der Untergrundbahn gebaut.

Подчеркнуть суффиксы имён существительных среднего рода.

1) Vor achthundert Jahren war Moskau ein kleines Städtchen oder vielmehr ein großes Dorf.

2) Der Sohn zeigte seinem Vater sein Schulzeugnis.

3) Ist das ein großes Geheimnis?

4) Das Märchen erzählt uns vom häßlichen Entlein.

5) Puschkin und Ler- montow hatten beide ein ähnliches Schicksal.

6) Das klare Bächlein fließt durch das Tal.

7) Viele Balladen von Schiller erzählen von den Zeiten des Rittertums.

Образовать существительные среднего рода с суффиксом -chen.

Das Fenster Das Bild Das Kind Das Heft Das Pferd
Der Tisch Der Hund Der Baum Der Wald Der Fluß
Die Blume Die Bank Die Schwester Die Mutter Die Katze

Ответьте на следующие вопросы.

Wie heißt der Baum, an dem Nüsse wachsen?
Wie heißt die Uhr, die an der Wand hängt?
Wie heißt die Tasse, aus der man Tee trinkt?
Wie heißt das Häuschen, das im Garten steht?
Wie heißt das Feld, wo der Roggen wächst?

Личные местоимения

Единственное число 1. Перевести на русский язык.

Es turnt. Es spielt.
Er schreibt. Er antwortet. Sie fragt.
Sie zeichnet.
Der Lehrer sitzt.
Der Schüler steht.
Die Lehrerin kommt.
Die Schülerin sitzt.

6) Das Mädchen ist da.
Das Kind ist hier.
1) Das Haus ist groß.
Der Tisch ist schwarz,
Der Bleistift ist blau.
Die Mappe ist braun.
Die Feder ist neu.
. ist groß.
. ist schwarz.
. ist blau.
. ist braun, . ist neu.

2. Подчеркнуть существительные и заменить их местоимениями.

Множественное число

3. Перевести на русский язык.

Sie schreiben. Sie lernen.
Sie fragen.
Die Lehrer schreiben.
Die Schüler lernen.
Die Lehrerinnen fragen.

Die	Schülerinnen antworten.	Sie antworten
Die	Kinder kommen.	Sie kommen.
Die	Mädchen zeichnen.	Sie zeichnen.

Вместо точек поставить личные местоимения er, sie, es, sie.

1) Der Lehrer kommt, ... sagt: „Guten Tag.“ 2) Di« stehen auf. 3) Die Schülerin geht an die Tafel, ... schreibt. 4) Die Lehrerin fragt den Schüler, ... antwortet. 5) Das Buch liegt auf dem Tisch, ... ist rot. 6) Die Klasse ist groß, ... ist auch hell.

Die Kreide liegt im Kasten, ... ist weiß. 8) Die Landkarten hängen an der Wand, ... sind groß. 9) Der Ofen ist hoch, ... ist weiß.

Подчеркнуть личные местоимения и определить их падеж.

I

Ich lebte auf dem Lande. Meine Schwester wohnte in einem Zimmer mit mir. Jede Woche kam meine Freundin zu mir. Sie brachte mir interessante Bücher. Auch andere Freunde besuchten mich oft. Meine Freundinnen lieben mich. Sie gehen niemals ohne mich ins Theater.

II

Mein lieber freund!

Heute kann ich dir schreiben, ich bin frei. Ich habe dich recht lange nicht gesehen. Was soll ich dir sagen? Hier ist es sehr schön. Im Wald wachsen viele Beeren. Ich bringe dir Himbeeren mit. Sie sind sehr schön. Ich bitte dich, schreibe mir recht bald.

Подчеркнуть личные местоимения и определить их падеж.

Der Lehrer ruft uns, er gibt uns unsere Hefte ab, und wir machen uns an die Arbeit. Dann fragt er uns: „Habt ihr die Aufgabe verstanden? Ich will sie euch noch einmal erklären. Ich werde euch an die Tafel rufen, ihr werdet die Aufgabe an der

Tafel machen." Die Schüler lösen die Aufgabe. Der Lehrer ruft sie an die Tafel und erklärt ihnen, was sie nicht verstehen.

Заменить существительные личными местоимениями.

Образец. Der Schüler gehorcht seinem Lehrer. - Er gehorcht ihm.

1) Die Mutter liebt das Kind.
2) Der Arzt hilft dem Kranken.
3) Der Soldat bewacht die Grenze.
4) Der Lehrer lobt den Schüler.
5) Die Pioniere antworten der Lehrerin.
6) Die Kinder lernen das Gedicht.
7) Der Wind schadet den Bäumen.

Вместо точек поставить определённый или неопределённый артикль, притяжательное или указательное местоимение.

1)Ап ... Tür steht eine Bank.
2) An ... Wand steht ein Kleiderschrank.
3) Das Mädchen sitzt an ... Fenster und liest.
4) An ... Himmel leuchteten Sterne.

5) Unser Haus stand an ... Fluß.
6) An ... Handtuch sind Spitzen.
7) Wir lebten in diesem Sommer an ... Meer.

Предлог auf (Dativ — на вопрос wo?)
Перевести на русский язык.

1) Der Schüler sitzt auf der Bank. 2) Der Lehrer sitzt auf dem Stuhl. 3) Das Buch liegt auf dem Tisch. 4) Der Bleistift liegt auf dem Buch. 5) Meine Bücher liegen auf einem Bücherbrett. 6) Auf dieser Wiese wachsen bunte Blumen. 7) Auf jenem Berg liegt Schnee. 8) Auf diesem Dach sitzen Spatzen. 9) Die Zeitung liegt auf deinem Schreibtisch. 10) Viele Kinder laufen auf der Eisbahn Schlittschuh.

Вместо точек поставить определённый артикль.

I

1) Ich gehe in ... Zimmer und lege mein Buch auf ... Tisch.
2)Ich stelle die Tischlampe auf ... Tisch.
3) Den Bleistift, den Federhalter und den Gummi lege ich in ... Pennal.
4) Die Bücher und die Hefte lege ich in ... Mappe.

II

1) Ich bin in ... Zimmer.
2) Mein Buch liegt auf ... Tisch.
3) Die Tischlampe steht auf ... Tisch.
4) In ... Pennal liegen meine Bleistifte und Federn.
5) Meine Hefte liegen in ... Tisch.
6) Ich sitze auf ... Sofa.
7) In ... Klasse sitze ich auf ... ersten Bank.
8) An ... Wand hängt eine Tafel.
9) In ... Schule sind viele Klassen und ein großer Saal.

Вместо точек поставить соответствующее прилагательное.

Jung, alt, groß, klein, fleißig, lustig.
1) Die Familie ist ....
2) Die Mutter ist ... .
3) Die Großmutter ist ....

4) Die Tochter ist ....
5) Der Bruder ist ... .

Вместо точек поставить окончания прилагательных.

Ein alt..., hoh.schön... Baum.
Der alt..., hoh..., schön... Baum.
Eines alt..., hoh..., schön... Baumes.
Des alt..., hoh..., schön... Baumes.
Eine hell..., hübsch..., geräumig... Wohnung. Die hell..., hübsch..., geräumig... Wohnung. Einer hell..., hübsch..., geräumig... Wohnung. Der hell..., hübsch..., geräumig... Wohnung.
Ein groß..., schön..., vierstöckig... Haus.
Das groß..., schön..., vierstöckig... Haus. Eines groß..., schön..., vierstöckig... Hauses. Des groß..., schön..., vierstöckig... Hauses.

В следующих предложениях поставить прилагательные в превосходной степени.

1) Der 22. Dezember ist der (kurz) Tag im Jahr. 2) Der 22. Juni ist der (lang) Tag. 3) Der Elbrus ist der (hoch) Berg im Kaukasus. 4) Die neuen Wasserkraftwerke an der Wolga werden die (mächtig) in der Sowjetunion sein. 5) Der Januar ist der (kalt) Monat im Jahr, und der Juli ist der (warm).

Поставить вместо точек суффиксы -lig или -ig.

Der Fuchs ist sehr list... . 2) Fleute ist es sehr nebel... . 3) Der Soldat ist tapfer und mut.... 4) Alle Schüler müssen pünkt... sein. 5) „Die Schule“ ist ein Substantiv weib... Geschlechts. 6) Dieses Mädchen ist sehr kränk.... 7) Sie sind sehr fleiß... .

Вместо точек поставить глаголы liegen, stehen, hängen в Präsens.

Das	Buch	...	offen.	4)	Der	Stuhl ... nah.
Die	Tafel	...	schief.	5)	Das	Heft ... hier.
Der	Tisch	...	weit.	6)	Die	Mappe ... dort.

Die Mädchen schreiben. Die Lehrer kommen.

Die Schüler lernen.
Die Kasten stehen.
Die Federmesser liegen.
Das Mädchen schreibt.
Der Lehrer kommt.
Der Schüler lernt.
Der Kasten steht.
Das Federmesser liegt.

Поставить глаголы в Imperfekt.

Am 8. März feiern wir den Internationalen Frauentag. Wir malen Plakate, kaufen Blumen, schmücken den Saal. Wir erwarten unsere Mütter. Wir sagen Gedichte auf, wir zeigen unsere Hefte und Zeichnungen, wir erzählen von unserem Schulleben. Die Mütter hören zu. Darauf besuchen sie unsere Klassenzimmer.

Вместо точек поставить данные в скобках глаголы в Perfekt.

Образец, ich ... das Buch, (kaufen) — Ich habe das Buch gekauft.
1) Ich ... das Buch, (kaufen)
2) Er ... den Apfel, (essen)
3) Sie ... Milch, (trinken)
4) Wir ... unsere Aufgaben, (machen)
5)Ihr ... das Gedicht, (lernen)
6) Ich ... in die Schule, (kommen)
7)Du ... ins Lager, (fahren)
8) Er ... in die Klasse, (gehen)
9)Sie ... in den Hof. (laufen)
10) Wir ... in die Schule, (kommen)
11) Ihr ... ins Lager, (fahren)
12) Sie ... in die Klasse, (gehen)

ГРАММАТИКА

§1. DIE ZEITFORMEN DES VERBS

ЗАМОНҲОИ ФЕЪЛ

Барои бунёди замонњои феъл масдар анъамияти муњим дорад. Асоси феъли забони немисї њангоми аз масдар афтидани суффикси «-en» њосил мегардад. Аз љумла, асоси феъли «kommen – komm, gehen – geh, sagen – sag, schreiben – schreib» мебошад.

§2. PRÄSENS

ЗАМОНИ ҲОЗИРА

Презенс тавасути ба асоси замони њозира њамроњ кардани бандакњои феълии зерин сохта мешавад:

Singular	**Plural**	**Singular**	**Plural**
ich – e	wir – en	ich komme	wir kommen
du -(e)st	ihr -(e)t	du kommst	ihr kommt
er, sie, es - (e)t		sie – ener (sie, es) kommt	sie kommen

ИСТИСНО:

1. Дар феълҳое, ки асосашон бо ҳамсадоҳои « d, t, chn, fn, gn» меанҷомад, дар шахсҳои 2, 3 танҳо ва дар шахси 2 ҷамъ байни асосу бандаки феълӣ садоноки «-e-» ҳамроҳ мешавад.

Мисол:

«finden» – ёфтан		**«antworten» – ҷавоб додан**	
ich finde	wir finden	ich antworte	wir antworten
du findest	ihr findet	du antwortest	ihr antwortet
er findet	sie finden	er antwortet	sie antworten

Мувофиқи истиснои 1 феълҳои «baden» – (оббозӣ кардан), «begegnen» – (вохӯрдан), «öffnen» – (кушодан), «zeichnen» – (расм кашидан) ва ғайра тасриф мегарданд.

2. Феълҳои сахте, ки дар асосашон садоноки «-e-» доранд, дар шахсҳои 2 ва 3 танҳо садоноки «-e-»-ро ба «-i-» ё «-ie-» табдил медиҳанд.

Мисол:

«sehen» – дидан		**«nehmen» – гирифтан**	
ich sehe	wir sehen	ich nehme	wir nehmen
du siehst	ihr seht	du nimmst	ihr nehmt
er (sie, es) sieht	sie sehen	er nimmt	sie nehmen

Мувофиқи истиснои 2 феълҳои «lesen» (хондан), «sprechen» (гап задан) ва ғайра тасриф мегарданд.

3. Феълҳои сахте, ки дар асосашон садонокҳои «-a-», «-au-» доранд, дар шахсҳои 2 ва 3 танҳо умлаут қабул мекунанд.

Мисол:

«fahren» – савора рафтан	**«laufen» – давидан**
ich fahre	laufe
du fährst	läufst
er (sie, es) fährt	läuft
wir fahren l	aufen
ihr fahrt	lauft
sie fahren	laufen

Мувофиқи истаснои 3 феълҳои «tragen» – (кашондан), «stoßen» – (тела додан), «fallen» – (афтидан) ва ғайра тасриф мегарданд.

Феълҳои модалӣ ва феъли «wissen» – (донистан) дар презенс чунин тасриф мегарданд:

а) шахсҳои 1 ва 3 танҳо бандаки феълӣ қабул намекунанд;

б) садонокҳои решагӣ (ғайр аз феъли «sollen») дар шахсҳои 1, 2, 3 танҳо тағиир меёбанд.

Муқоиса кунед:

können	**wollen**	**müssen**
ich kann	will	muss
du kannst	willst	musst
er (sie, es) kann	will	muss
wir können	wollen	müssen
ihr könnt	wollt	müsst
sie können	wollen	müssen

sollen	**dürfen**	**mögen**	**wissen**
ich soll	darf	mag	weiß
du sollst	darfst	magst	weißt
er (sie, es) soll	darf	mag	weiß
wir sollen	dürfen	mögen	wissen
ihr sollt	dürft	mögt	wisst
sie sollen	dürfen	mögen	wissen

Ѓайд. Префиксҳои ҷудошаванда ҳангоми тасриф ҷои охиронро ишғол мекунанд. Мисол, «anziehen» – (пӯшидан): Ich ziehe meinen Mantel an – ман ҷомаамро (палтоямро) мепӯшам.

§3.ЗАМОНИ ГУЗАШТА

Дар забони немисӣ се шакли замони гузашта мавҷуд аст: «Imperfekt» – шакли содда, «Perfekt», «Plusquamperfekt» – шаклҳои мураккаб.

§3a. IMPERFEKT

ЗАМОНИ ГУЗАШТАИ НАҚЛӢ (ҲИКОЯГӢ)

Имперфект мефаҳмонад, ки гӯянда воқеъ гардидани амалро аз рӯи шунидаш ё дигар сарчашмаҳо нақл мекунад. Амал дар замони гузашта пайваста ва бардавом воқеъ мегардад.

Феълҳои сахт дар имперфект садоноки асосашонро тағйир медиҳанд.

Мисол: kommen – kam; gehen – ging; schreiben – schrieb usw.

Ба асоси масдари феълҳои суст дар имперфект суффикси «-(e)te» ҳамроҳ мегардад. Мисол: sag + te = sagte; arbeit + ete = arbeitete.

Тамоми феълҳо дар имперфект мисли тасрифи презенс бандакҳои феълӣ қабул мекунанд. Фақат шахсҳои 1 ва 3 танҳо бандак намегиранд.

Муқоиса кунед:

sagen	**kommen**	**schreiben**
ich sagte	kam	schrieb

du sagtest	kamst	schriebst
er (sie, es) sagte	kam	schrieb
wir sagten	kamen	schrieben
ihr sagtet	kamt	schriebt
sie sagten	kamen	schrieben

aufmachen	**sich kämmen**
ich machte auf	kämmte mich
du machtest auf	kämmtest dich
er (sie, es) machte auf	kämmte sich
wir machten auf	kämmten uns
ihr machtet auf	kämmtet euch
sie machten auf	kämmten sich

Феълҳои модалӣ дар имперфект суффикси «-te» қабул карда, умлауташонро гум мекунанд.

Муқоиса кунед:

dürfen	**können**	**müssen**
ich durfte	konnte	musste
du durftest	konntest	musstest
er (sie, es) durfte	konnte	musste
wir durften	konnten	mussten
ihr durftet	konntet	musstet
sie durften	konnten	mussten

sollen	**wollen**	**mögen**
ich sollte	wollte	mochte
du solltest	wolltest	mochtest
er (sie, es) sollte	wollte	mochte
wir sollten	wollten	mochten
ihr solltet	wolltet	mochtet
sie sollten	wollten	mochten

Феълҳои ёридиҳандаи «haben, sein, werden» ва феъли «tun» дар имперфект чунин тасриф мегарданд:

	haben	sein	werden	tun
ich	hatte	war	wurde	tat
du	hattest	warst	wurdest	tatest
er	hatte	war-	wurde	tat-
wir	hatten	waren	wurden	taten
ihr	hattet	wart	wurdet	tatet
sie	hatten	waren	wurden	taten

§3b. PERFEKT

ЗАМОНИ ГУЗАШТАИ НАЗДИК

PERFEKT = «haben/sein» im PRÄSENS + PARTIZIP II

Перфект одатан дар нутси гуфтугӯ ҳангоми саволу ҷавоб ва дар хабарҳои на чандон калон истеъмол меёбад.

Перфект шакли мураккаби замони гузашта мебошад. Он тавассути феълҳои ёридиҳандаи «haben» ё «sein» дар презенс ва истифодаи феъли асосӣ дар «Partizip II» сохта мешавад.

Кадом феълҳо бо «haben» ва кадом феълҳо бо «sein» перфект месозанд?

1) Чунин феълҳо бо «haben» перфект месозанд:

а) ҳамаи феълҳои гузаранда. Wir haben heute ein Diktat geschrieben Ich habe dieses Buch gelesen.

б) Феълҳои мондае, ки ҳолати оромиро ифода мекунанд: Sie hat gesessen. Wir haben gestanden.

в) Фелҳое, ки обу ҳаворо ифода мекунанд: Es hat geregnet. Es hat geblitzt.

г) Феълҳои таъинию таъкидӣ (бо sich): Ich habe mich gekämmt. Er hat sich gewaschen.

д) Феъли «haben»: Ich habe ein Auto gehabt.

2) Чунин феълҳо бо «sein» перфект месозанд:

а) Феълҳои мондае, ки тағйири ҷой (макон) ва ҳаракатро ифода мекунанд: Mein Bruder ist nach Moskau gefahren.

б) Феълҳое, ки тағйири ҳолатро ифода мекунанд: Meine kleine Schwester ist erwacht. Die Kinder sind gewachsen.

в) Феълҳои «sein, werden, bleiben»: Er ist Lehrer geworden.

Wir sind zu Hause geblieben.

§3b. PLUSQUÄMPERFEKT
ЗАМОНИ ГУЗАШТАИ ДУР

PLUSQuamperfekt = «haben/sen» im Imperfekt + PARTIZIP II

Плусквамперфект тавассути феълҳои ёридиҳандаи «haben» ё «sein» дар имперфект ва истифодаи феъли асосӣ дар «Partizip II» сохта мешавад.

Интихоби феълҳои ёридиҳандаи «haben/sein» мисли қоидаи истифодаи перфект мебошад. (ниг. § 3b)

Плусквамперфект шакли мураккаб буда, амали замони гузаштаи дурро ифода мекунад. Плусквамперфект бештар дар ҷумлаҳои мураккаби тобеъ мавриди истифода аст. Дар он амали якум нисбат ба амали дигар барвақттар анҷом меёбад. Амали дуюм асосан дар шақли имперфект зоҳир мегардад.

Муқоиса кунед:

Als mein Bruder die Mittelschule beendet hatte, lernte ich noch in der 7. Klasse. – Замоне, ки бародарам мактаби миёнаро ба итмом расонида буд, ман ҳоло дар синфи 7 мехондам

§4. FUTURUM
ЗАМОНИ ОЯНДА

FUTURUM = werden (im Presäns) + INFINITIV

Футурум барои ифодаи амал (ё ҳолат) дар замони оянда истифода мегардад. Футурум тавассути феъли ёридиҳандаи «werden» дар пресенс ва феъли асосӣ дар шакли «масдар» сохта мешавад. Тасрифи феълҳои зеринро дар футурум муқоиса кунед:

	lernen – таҳсил намудан		**aufmachen – кушодан**
ich	werde	lernen	aufmachen)
du	wirst	lernen	(aufmachen)
er	wird	lernen	(aufmachen)
wir	werden	lernen	(aufmachen)
ihr	werdet	lernen	(aufmachen)
sie	werden	lernen	(aufmachen)

z.B.: Heute Abend werden wir zu euch kommen.
Мо ин бегоҳ назди шумо хоҳем омад.
Ahmad wird den Vortrag halten.
Аҳмад маърӯза хоҳад хонд.

§5. DER ARTIKEL
АРТИКЛ

Дар забони немисӣ пеш аз исм калимае истифода мешавад, ки он артикл ном дорад. Артикл дар танҳоӣ ягон маъное надорад, он фақат хусусияти исми забони немисиро аз рӯи ҷинсият, шаклу шумора ва падеж нишон медиҳад.

Ду намуди артиклҳо мавҷуданд. Артиклҳои муайян: «der, die, das» («die» барои ҳамаи исмҳо дар шақли ҷамъ) ва артиклҳои номуайян: «ein, eine, ein».

қайд. Артиклҳои номуайян шакли ҷамъ надоранд.

§ 5a. GEBRAUCH DES ARTIKELS
ИСТИФОДАИ АРТИКЛ

1. Артикли номуайян дар мавридҳои зерин истифода мешавад:

а) Агар дар ҷумла бори аввал сухан дар хусуси предмету ҳодисоти ношинос равад: Das ist ein Bleistift. Auf dem Tisch liegt ein Buch.

б) Агар сухан дар хусуси ҷузъе аз гурӯҳи предмету ҳодисот равад: Eine Rose ist eine Blume. Ein Hund ist ein Haustier.

в) Баъд аз ибораҳои «es gibt» ва феълҳои «haben, brauchen, nennen»: In Hissor gibt es ein Maseum. Ali hat eine Schwester.

2. Артикли муайян дар мавридҳои зерин истифода мешавад:

а) Агар дар хусуси предмету ҳодисот бори дуюм сухан равад. Муқоиса кунед: Das ist ein Bleistift. Der Bleistift ist schön.

б) Ҳангоми истифодаи предметҳое, ки зотан яккаву танҳоянд: Die Sonne scheint hell. Der Himmel ist blau.

в) Номҳои дарёҳо, кӯлҳо ва кӯҳсор бо артикли муайян истеъмол мегарданд: die Wolga, der Baikal, die Alpen.

г) Фаслҳои сол, моҳҳо ва рӯзҳои ҳафта бо артикли муайян истифода мешаванд: Der Frühling ist eine schöne Jahreszeit. Am Sonntag komme ich zu dir. Im Januar haben wir Ferien.

д) Агар пеш аз исми истеъмолёфта сифат дар дараҷаи олӣ ё шумораи тартибӣ омада бошад: Er ist der beste Schüler in unserer Klasse.

3. Дар мавридҳои зерин артикл истифода намешавад.

а) Дар шакли ҷамъ, ба шарте ки дар шакли танҳо артикли номуайян истифода шуда бошад: Ich lese ein Buch. Ich lese Bücher.

б) Агар пеш аз исм ҷонишин ё шумораи миқдорӣ истифода шавад: Dieses Zimmer ist warm. Hier liegen zwei Bücher.

в) Ҳангоми муроҷиат ба шахсе, иичунин дар лавҳа, фармон ва ибораҳои рехта артикл истифода намешавад: Komm her Junge! Prost! Ruhe! Ende gut, alles gut.

г) Пеш аз исмҳои хос: Er heißt Karl.

д) Пеш аз номҳои чизу чорае, ки одатан дар вазифаи пуркунанда меоянд: Kauf im Laden Milch. Ich kaufe ein Kilo Fleisch.

§5b. DER ARTIKEL IM PRÄDIKATIV
ИСТИФОДАИ АРТИКЛ ПЕШ АЗ ПРЕДИКАТИВ

Агар дар ҷумла исм дар вазифаи предикатив (қисми номии хабар) омада бошад ва он касбу кор, партиявият миллатро ифода кунад, он гоҳ ягон хел артикл истифода намешавад. Мисол: Mein Bruder ist Student. Karim ist Demokrat. Er ist Uzbeke.

ҚАЙД. Агар дар таркиби предикатив муайянкунанда ояд, он гоҳ пеш аз муайянкунанда артикли номуайян истифода мешавад.

Муқоиса кунед: Tohir ist Schüler. Aber: Tohir ist ein fleißiger Schüler.

§6. PRÄPOSITIONEN
ПЕШОЯНДҲО

Пешояндҳо дар ҷумла доимо дар алоқамандӣ бо исм, ҷонишин, зарф ва шумора истифода мешаванд. Исм ва ё ҷо-

нишин баъд аз пешоянд омада, дар ҳамон падеже истифода мешавад, ки онро вобастагии пешоянд талаб мекунад. Аз ин рӯ пешояндҳо ба падежҳои алоҳидаи забони немисӣ вобастаанд.

PREPOSITIONEN MIT DEM AKKUSATIV
ПЕШОЯНДҲОИ ПАДЕЖИ АККУЗ АТИВ

durch – ба воситаи; für – барои; ohne – бе; um – дар гарди; gegen – муќобили; bis – то.

Wir gehen durch die Straße. Ich kaufe dieses Buch für meinen Bruder. Er schreibt ohne Fehler. Der Gärtner baut einen Zaum um den Garten. Unser Volk kämpft gegen den Krieg.

ҚАЙДҲО:

1. Исм баъд аз пешоянди «ohne» аксар вақт бе артикл истифода мешавад: Wir übersetzen den Text ohne Wörterbuch.

2. Калимаҳои пас аз пешоянди «bis» омада бе артикл истифода мешаванд: bis Morgen, bis Moskau, bis Freitag.

3. Пеш аз исмҳои артикл дошта пешоянди «bis» ҳамчун пешоянди таркибӣ истифода мешавад: bis zum Bahnhof, bis auf den letzten Mann.

PRÄPOSITIONEN MIT DEM DATIV
ПЕШОЯНДҲОИ ПАДЕЖИ ДАТИВ

mit – бо; nach – ба тарафи; aus – аз; zu – ҷониби; von – аз назди; bei – дар назди; gegenüber – дар муқобили; entgegen – муқобили; außer – ғайр аз; seit – инҷониб, аз ... боз.

Das Kind spielt mit der Puppe. Nach der Arbeit erholen wir uns. Rahim kommt heute aus Hissor. Madina geht jetzt zum Direktor. Sarif kommt von seinem Bruder. Firus lebt bei seinem Großvater. Gegenüber unserem Haus liegt ein Garten. Safar lief seinem Vater entgegen. Außer unserem Lehrer ist noch der Schuldirektor in unserer Versammlung. Seit gestern ist das Wetter wieder schön.

ҚАЙД. Мисли забони тоҷикӣ баъзе пешояндҳои забони немисӣ ҳам сермаъноянд: Муқоиса кунед: Wir arbeiten nach einem Plan – Мо аз рӯи нақшаи ягона кор мекунем. Mein

Vater fährt nach Duschanbe – Падарам ба Душанбе меравад. Bei schönem Wetter gehen wir spazieren – Дар хавои хуб мо ба саёҳат меравем. Ich helfe meiner Mutter bei der Arbeit – Ман ба кори модарам ёрӣ мерасонам.

PRДPOSITIONEN MIT DEM DATIV UND AKKUSATIV
ПЕШОЯНДҲОИ МУШТАРАКИ ПАДЕЖҲОИ ДАТИВ ВА АККУЗАТИВ

an – дар, auf – рӯи, hinter – оқиби, neben – паҳлӯи, in – даруни, über – болои, unter – зери, vor – пеши, zwischen – мобайни.

Пешояндҳои номбаршуда ба саволҳои «wo?» – (дар кучо?), «wann?» – (кай?) падежи датив ва ба саволи «wohin?» – (ба кучо?) падежи аккузативро талаб мекунанд.

Wohin hängt Karim die Karte? – Er hängt die Karte an die Wand. Wohin legt Ali sein Buch? – Er legt sein Buch auf die Bank. Wohin setzt sich die Mutter? – Die Mutter setzt sich neben die Tochter.

Wo hängt die Karte? – Die Karte hängt an der Wand. Wo liegt jetzt das Buch? – Das Buch liegt jetzt auf der Bank. Wo sitzt die Mutter? – Die Mutter sitzt neben der Tochter.

§7 DEKLINATION DER ADJEKTIVE
ТАСРИФИ СИФАТҲО

Дар падежҳо тасриф гардидани сифат аз артикл ё ҷонишини пеш аз он омада вобастагӣ дорад. Бинобар ин сифат вазифаи муайянкунандаро дар таркибҳои зерин ичро карда метавонад:

1) сифат + исм;

2) артикл (ҷонишин) + сифат + исм.

Вобаста ба таркиби гурҳӯҳои номбаршуда чунин намудҳои тасрифи сифатҳо фарқ карда мешавад.

STARKE DEKLINATION DER ADJEKTIVE
ТАСРИФИ САХТИ СИФАТҲО

Агар пеш аз сифатҳо ягон хел артикл ё ҷонишин истифода нашавад он гоҳ сифат аз рӯи тасрифи сахт (ё ҷонишинӣ)

дар падежҳо тағйир меёбад: яъне он дар ҳамаи падёжҳо анҷомаҳои артикли муайян (ё ҷонишини «dieser»)-ро қабул мекунад. Танҳо дар падежи генитив дар шакли танҳои ҷинсҳои мардонаю миёна сифат ба таври истисно анҷомаи «-en» мегирад.

SCHWACHE DEKLINATION DER ADJEKTVE
ТАСРИФИ СУСТИ СИФАТҲО

Ҳангоми пеш аз сифат истифода шудани артикли муайян сифат аз рӯи тасрифи суст дар падежҳо тағйир меёбад. Дар тасрифи суст сифатҳо чунин тасриф меёбанд: ба сифатҳои аслии ҳар се ҷинс дар падежи номенативи шакли танҳо ва ба сифатҳои ҷинсҳои занонаву миёна дар падежи аккузативи шакли танҳо анҷомаи «-е» ҳамроҳ мешавад. Дар дигар падежҳо дар шаклҳои танҳову ҷамъ сифатҳо анҷоман «-en» қабул мекунанд.

ҚАЙД: Агар пеш аз сифат ҷонипшнҳои «dieser, jener, jeder, welcher» дар шаклҳои танҳову ҷамъ барои ҳар се ҷинс истифода шаванд, он гоҳ сифат аз рӯи тасрифи суст дар падежҳо тағйир меёбад.

ҚОЛАБИ ТАСРИФИ САХТИ СИФАТҲО (№1)

Шакли танҳо

	мардона	**миёна**	**занона**
Nom	heißer Tee	kaltes Wasser	kalte Milch
Gen	heißen Tees	kalten Wassers	kalter Milch
Dat	heißem Tee	kaltem Wasser	kalter Milch
Akk	heißen Tee	kaltes Wascer	kalter Milch

Шакли ҷамъ барои ҳамаи ҷинсҳо

große Höfe
großer Höfe
großen Höfen
große Höfe

GEMISCHTE DEKLINATION DER ADJEKTIVE
ТАСРИФИ ОМЕХТАИ СИФАТҲО

Сифатҳо баъди артикли номуайян, ҷонишини соҳибӣ ва ҷонишини инкории «kein» ба таври омехта тасриф мешаванд: яъне сифатҳо дар падежҳои номенативи шакли танҳои ҳар се ҷинс ва аккузативи шакли танҳои ҷинсҳои занонаю миёна аз рӯи тасрифи сахт анҷомаҳои артикли муайянро қабул мекунанд, дар падежҳои боқимонда онҳо аз рӯи тасрифи суст анҷомаи «-en» мегиранд. (ниг. ба қолаби № 3)

ҚАЙД. Азбаски артикли номуайян дар шакли ҷамъ истифода намешавад, бинобар он сифати дар шакли танҳо бо артикли номуайян истифода шуда, дар шакли ҷамъ аз рӯи тасрифи сахт тағйир меёбад.

TABELLE DER SCHWACHEN DEKLINATION DER ADJEKTIVE
ҚОЛАБИ ТАСРИФИ СУСТИ СИФАТҲО (№2)

мардона, шакли танҳо
Nom. der (dieser) fleißig-e Schüler
Gen. des(dieses) fleißig-en Schülers
Dat. dem (diesem) fleißig-en Schüler
Akk. den (diesen) fleißig-en Schüler

занона, шакли танҳо
Nom. die (diese) fleißig-e Schülerin
Gen. der (dieser) fleißig-en Schülerin
Dat. der (dieser) fleißig-en Schülerin
Akk. die (diese) fleißig-e Schülerin

миёна, шакли танҳо
Nom. das (dieses) fleißig-e Kind
Gen. des (dieses) fleißig-en Kindes
Dat. dem (diesem) fleißig-en Kind
Akk. das (dieses) fleißig-e Kind

шакли ҷамъ

Nom. die (diese) fleißig-en Schüler, Schülerinnen, Kinder;
Gen. der (dieser) fleißig-en Schüler, Schülerinnen, Kinder;
Dat. den (diesen) fleißig-en Schülern, Schülerinnen, Kindern;
Akk. die (diese) fleißig-en Schüler, Schülerinnen, Kinder.

TABELLE DER GEMISCHTEN DEKLINATION DER ADJEKTIVE (№3)

мардона, шакли танҳо

Nom. ein (mein, dein, kein) schöner Bleistift
Gen. eines (meines, deines, keines) schönen Bleistifts
Dat. einem (meinem, deinem, keinem) schönen Bleistift
Akk. einen (meinen, deinen, keinen) schönen Bleistift

занона, шакли танҳо

Nom. eine (meine, deine, keine) schöne Mappe
Gen. einer (meiner, deiner, keiner) schönen Mappe
Dat. einer (meiner, deiner, keiner) schönen Mappe
Akk. eine (meine, deine, keine) schöne Mappe

миёна, шакли танҳо

Nom. ein (mein, dein, kein) schönes Buch
Gen. eines (meines, deines, keines) schönen Buches
Dat. einem (meinem, deinem, keinem) schönen Buch
Akk. ein (mein, dein, kein) schönes Buch

шакли ҷамъ

Nom. meine (deine, keine) schönen Bleistiften (Mappen, Bücher)
Gen. meiner (deiner, keiner) schönen Bleistiften (Mappen, Bücher)
Dat. meinen (deinen, keinen) schönen Bleistiften (Mappen, Büchern)
Akk. meine (deine, keine) schönen Bleistiften (Mappen, Bücher)

КАЛИМАСОЗИИ СИФАТҲО БО ПРЕФИКСИ «un-»

Префикси «un-» ҳангоми калимасозӣ ба сифат маънои инкорӣ (манфӣ) медиҳад ва ба забони тоҷикӣ ҳамчун префикси «но-», «бе-» ё ҳиссачаи «не-» тарҷума мешавад.

Муқоиса кунед: klar (фаҳмо) – unklar (нофаҳмо); gesund (сиҳат) –ungesund (носиҳат, бемор); höflich (боодоб) – unhöflich (беодоб) ва ғайра.

КАЛИМАСОЗИИ ИСМ ТАВАССУТИ СУФФИКСҲО

Ҳангоми бо ёрии суффиксҳо бунёд ёфтани исмҳо маъно ва ҷинсияти онҳо тағйир меёбад; баъзе исмҳо умлаут қабул мекунанд.

Муқоиса кунед: die Schule – мактаб, der Schüler – талаба, die Schülerin – толиба, ва ғайра.

Суффикси исмҳои ҷинси мардона:

-er: der Lehrer (муаллим)	ё	der Hase (харгӯш)
der Arbeiter (коргар)		der Rabe (зоғ)

Суффикси исмҳои ҷинси занона:

-in: die Lehrerin (муаллима)	-heit: die Krankheit (беморӣ)
die Schülerin (толиба)	die Dunkelheit (торикӣ).
-ung:die Hoffnung (умед)	-keit: die Ewigkeit (абадӣ)
die Zeitung (рӯзнома)	die Müdigkeit (хастагӣ)
-tion:die Revolution (инқилоб)	die Demonstration (намиош)

Суффикси исмҳои ҷинси миёна:

-chen: das Tischchen (мизча) -lein: das Büchlein (китобча)

das Schwesterchen (хоҳарча) das Äuglein (чашмак)

§8. DAS PRONOMEN
ҶОНИШИН

ich – ман, du – ту, er – вай (ҷинси мардона), sie – вай (ҷинси занона), es – вай, он (ҷинси миёна), wir – мо, ihr – шумо, sie – онҳо, Sie – Шумо (шакли эҳтиромӣ).

Мисол: Ich habe ein Buch gekauft. Es ist ein Roman.
Ман як китоб харидам. Вай (он) роман аст.

ТАСРИФИ ҶОНИШИНҲОИ ШАХСӢ:

	шакли танҳо				**шакли ҷамъ**				
Nom.	Wer? Ich	du	er	sie	es	wir	ihr	sie	Sie
Dat.	Wem? mir	dir	ihm	ihr	ihm	uns	euch	ihnen	Ihnen
Akk.	Wen? mich	dich	ihn	sie	es	uns	euch	sie	Sie

ҚАЙД. Дар забони ҳозираи олмонӣ ҷонишинҳои шахсӣ дар падежи генитив хеле кам истифода мешаванд.

2.POSSESSIVPRONOMEN
ҶОНИШИНҲОИ СОҲИБӢ

mein(e) – аз они ман, dein(e) – аз они ту, sein(e) – аз они ӯ (ҷинси мардона ва миёна), ihr(e) – аз они вай (ҷинси занона), unser(e) – аз они мо, euer(e) – аз они шумо, ihr(e) – аз они онҳо, Ihr(e) – аз они Шумо (эҳтиром).

Ҷонишинҳои соҳибии забони немисӣ ба бандакҷонишинҳои забони тоҷикӣ мувофиқ меоянд. Муқоиса кунед: Ich lese meinen Aufsatz. Du liest deinen Aufsatz, Er liest seinen Aufsatz, usw. – Ман иншоямро мехонам. Ту иншоятро мехонӣ. Вай иншояшро мехонад, ва ғайра.

Ҷонишинҳои соҳибӣ дар шакли танҳо мисли артикли номуайян ва дар шакли ҷамъ мисли артикли муайян тасриф мегарданд:

шакли танҳо	**neutr.**	**fem.**	**шакли ҷамъ**	
Nom.	mein	mein	meine	meine
Gen.	meines	meines	meiner	meiner
Dat.	meinem	meinem	meiner	meinen
Akk.	meinen	mein	meine	meine

ҚАЙД. Аз рӯи намунаи «mein» ҷонишинҳои соҳибии дигар низ тасриф гардида метавонанд.

3.DEMONSTRATIVPRONOMEN
ҶОНИШИНҲОИ ИШОРАТӢ

dieser (-es, -e) – ин; jener (-es, -e) – он; solcher (-es, -e) – њамин; derjenige, diejenige, dasjenige – њамин хел, худи њамин; solch ein(e) – чунин як; selber, selbst – худ; der, die, das – ин, он; es – ин, он.

Z.B.: Dieses Gebäude ist unsere Schule – Ин бино мактаби мо аст; Mein Bruder hat mir das erzählt – Бародарам, ба ман инро накл кард.

Ҷонишинҳои «dieser, jener, solcher» мисли артикли муайян тасриф мегарданд:

шакли танҳо	**fem.**	**neutr.**	**шакли ҷамъ**	
Nom.	dieser	diese	dieses	diese
Gen.	dieses	dieser	dieses	dieser
Dat.	diesem	dieser	diesem	diesen
Akk.	diesen	diese	dieses	diese

4.FRAGEFRONOMEN
ҶОНИШИНҲОИ САВОЛӢ

wer? – кӣ?, was? – чӣ?, welcher (-es, -e)? – кадом?, was für ein (-e)? – чӣ хел?

Ҷонишинҳои «wer? – кӣ?» нисбат ба шахс ва ҷонишинҳои «was? – чӣ?» нисбат ба мавҷудоти ғайришахс истифода мешаванд. Ҳангоми пурсиши касбу кор, партавият ва миллати шахс дар забони немисӣ ҷонишини «was?» истифода мешавад, ки он ба ҷонишини тоҷикии «чикора?» рост меояд.

Муқоиса кунед: Was ist dein Vater von Beruf? – Падарат чикора аст?

Ҷонишинҳои немисии «wer?, was?» фақат дар шакли танҳо истифода мешаванд, лекин муродифоти тоҷикии онҳо суффикси ҷамъбандии «-ҳо» низ қабул мекунанд.

Муқоиса кунед:

Ту чӣ менависӣ? – Was schreibst du?;

Ӯ ба ту чиҳо гуфт? – Was hat er dir gesagt?;

Кӣ ҷавоб мегӯяд? – Wer antwortet?;
Ту он ҷо киҳоро дидӣ? – Wen hast du dort gesehen?
Ҷонишинҳои «wer?, was?» чунин тасриф мешаванд:

Nom.	wer?	was?
Gen.	wesen	-
Dat	wem?	-
Akk.	wen?	was?

Ҷонишини «welcher (es, -e)» мисли артикли муайян тасриф мегардад. Ҷонишини «was für ein (-e)» мисли артикли номуайян тасриф мешавад.

5. RELATIVPRONOMEN
ҶОНИШИНҲОИ НИСБӢ

«der, die, das, die – (он), ки». Ҷонишинҳои нисбии забони немисӣ асосан дар ҷумлаҳои пайрави муайянкунанда ба вазифаи пайвандак кор фармуда мешаванд. Ҳамчун ҷонишинҳои нисбӣ (дар вазифаи пайвандак) инчунин ҷонишинҳои саволии «wer, was, welcher (-es, -e)» низ истифода мешаванд. Тамоми ҷонишинҳои нисбии забони немисӣ ба пайвандаки тоҷикии «ки» мувофиқ меояд.

Муқоиса кунед:

Das ist das Buch, das Ali mir geschenkt hat – Ин он китобе, ки Али ба ман тӯҳфа намудааст.

Der Mann, der kommt, ist unser Lehrer – Марде, ки меояд, муаллими мо мебошад.

Das ist die Frau, deren Sohn mit uns lernte – Ин (ҳам)он занаке ҳаст, ки писараш ҳамроҳи мо таҳсил мекард.

Ҷонишинҳои нисбӣ чунин тасриф мегарданд:

Nom.	der	die	das	die
Gen.	dessen	deren	dessen	deren
Dat.	dem	der	dem	denen
Akk.	den	die	das	die

6. INDEFINITPRONOMEN
ҶОНИШИНҲОИ НОМУАЙЯНӢ

einige – баъзе; viele – бисёре; jemand – ким-ки, касе; etwas – ким-чӣ; irgendwer, irgendwas – ягон.

Лекин ҷонишинҳои номуаиянии немисии «alle – ҳама; jeder (-es, -e) – ҳар кас, ҳар чӣ; beide – ҳар ду» ба ҷонишинҳои таъинии тоҷикӣ мувофиқ меоянд.

Муқоиса кунед:

Jemand hat gerufen – Касе фарёд кард;

Er will uns etwas erzählen – Ӯ ба мо чизе нақл кардан мехоҳад;

Alle Schüre gehen heute ins Kino – Ҳамаи талабагон имрӯз ба кино мераванд;

Jeder erzählte eine Geschichte – Ҳар кас як қиссае ҳикоя кард.

ҚАЙД. Ҷонишини «jeder (-es, -e)» дорои фақат шакли танҳо мебошад ва чун артикли муайян тасриф мешавад. Ҷонишинҳои «alle, einige, viele, beide» фақат дар шакли ҷамъ истифода шуда, мисли артикли муайян тасриф мегарданд.

7. UNBESTIMMT-PERSÖNLICHES PRONOMEN «MAN»
ҶОНИШИНИ НОМУАЙЯНШАХСИ «MAN»

Ҷонишини номуайяншахси «man» танҳо дар падежи номинатив истифода мешавад. Он дар ҷумла доимо вазифаи мубтадоро иҷро мекунад. Пас аз ҷонишини «man» феъл дар шахси сеюми танҳо меистад. Ҷонишини «man» ба тоҷикӣ тарҷума намешавад, маънои он якҷоя бо феъл дар забони тоҷикӣ ҳамчун феъли умумишахс фаҳмида мешавад.

Мисол:

Man hat es mir erzählt – Инро ба ман нақл қарданд.

Hier baut man eine Schule – Дар ин ҷо мактаб месозанд.

Ҷонишини «man» дар таркиби феълҳои модалӣ чунин тарҷума мешавад:

man muss – бояд man muss nicht – набояд

man soll – бояд	man soll nicht – набоад
man kann – мумкин	man kann nicht – мумкин нест
man darf – мумкин	man darf nicht – мумкин нест

8. DAS PRONOMEN «es»

ҶОНИШИНИ (БЕШАХСИ) «es»

Ҷонишини «es» дар чунин мавридҳо истифода мегардад:

1. Ҳамчун ҷонишини шахсӣ дар шахси сеюми танҳои ҷинси миёна.

Мисол:

Mein Onkel hat ein Auto. Es ist blau. – Амакам мошин дорад. Он кабуд аст.

2. Ҳамчун ҷонишини ишоратӣ:

Nimm das Buch und bring es deinem Vater! – Китобро гирифта, (онро) ба падарат бар!;

Du kennst dieses Haus. Ich habe es dir einmal auf dem Foto gezeigt – Ту он хонаро (биноро) медонӣ. Ман онро ба ту боре аз сурат нишон дода будам.

3. Ҳамчун ҷонишини бешахс. Дар чунин ҷумлаҳо ҷонишини «es» ба забони тоҷикӣ алоҳида тарҷума нашуда, он якҷоя бо феъл маъноҳои гуногунро ифода мекунад:

а) Дар ҷумлаю ибораҳои бешахсе, ки ҳодисаҳои табиат ва ҳиссиёти шахс ифода мегардад.

Мисол:

Es regnet – борон меборад; Es hagelt – жола меборад; Es schneit – барф меборад; Es friert mich – маро таб мегирад; ва ғайра.

б) Дар ибораҳои бешахсе, ки дорои мафҳуми замон мебошанд (рӯз, моҳ, фасли сол):

Es ist Mai – моҳи май аст; Es ist Frühling – баҳор аст; Es ist Abend – бегоҳ аст; ва ғайра.

в) Дар ибораҳои бешахсе, ки феълҳояшон маънои асосиашро гум кардааст (es geht; es gibt):

Wie geht es dir? – Аҳволат чӣ тавр аст; Hier gibt es viele schöne Bücher – Дар ин ҷо китобҳои зебо бисёранд.

9.NEGATIVPRONOMEN
ҶОНИШИНҲОИ МАНФӢ

«kein – ҳеҷ кас, ҳеҷ чиз, ҳеҷ кадом; niemand – ҳеҷ кас; nichts – ҳеҷ чиз». Ҷонишинҳои манфӣ барои инкори амал ё ҳолату хусусияти предмет истифода мешаванд.

Ҷонишини «nichts» барои инкори предметҳои ҷондору беҷон, шахсу ғайришахс истеъмол мегардад.

Мисол:

Ich habe ihm nichts gesagt – Ман ба ӯ чизе нагуфтам;

Ich habe keine Zeit – Ман вакт надорам;

Er hat keinen Großvater mehr – Ӯ дигар бобо надорад.

Ҳангоми инкори шахс (дар мавриди исм гардидани ҷонишин) ҷонишини «keiner» (ҳеҷ кас) ба ҷонишини «niemand» (ҳеҷ кас) муродиф мегардад.

Мисол:

Keiner fehlt heute = Niemand fehlt heute – Имрӯз ҳеҷ кас ғоиб нест (дарсшиканӣ накардааст).

Ҷонишини «nichts» барои инкори предметҳои беҷон (танҳо дар мавриди исм гардидани ҷонишин) истифода мегардад.

Мисол:

Ich habe ihm nichts gesagt – Ман ба ӯ чизе нагуфтаам.

10. REZIPROKPRONOMEN
ҶОНИШИНҲОИ МУШТАРАК

Чунин ҷонишинҳо аз ду ҷониб ифода гаштани амалро нишон медиҳанд. Ҷонишинҳои муштарак тавассути калимаи «einander» (ҳамдигар) ва пешояндҳо таркиб меёбанд.

Мисол:

Die Bücher lagen aufeinander – Китобҳо болои хам хобидаанд (гузошта шудаанд);

Sie gehen oft zueinander zu Besuch – Онҳо ҳар гоҳ ба меҳмонии хамдигар мераванд; ва ғайра.

11. REFLEXIVPRONOMEN ҶОНИШИНҲОИ ТАЪКИДӢ

Ҷонишини таъкидии «sich» асосан ба мубтадо мансуб буда, ҳамроҳи феълҳои нафсӣ-таъкидӣ дар шахсҳои сеюми танҳо ва ҷамъ истифода мегардад. Дар шахсҳои якуму дуюми танҳову ҷамъ ҷонишинҳои шахсии падежи аккузатив мавриди истифода аст (mich, dich, uns, euch).

Ҷонишини таъкидиро аз феъли нафсӣ-таъкидӣ фарқ кардан зарур аст. Ҷонишини таъкидӣ фақат «sich» мебошад ва он як қисми феъли нафсӣ-таъкидӣ ба ҳисоб меравад. Масалан, дар таркиби феъли нафсӣ-таъкидии

«sich waschen» (шустушӯй кардан) «sich» ҷонишини таъкидӣ мебошад. Ҷонишини таъқидии «sich» ҳатман бо феъли нафсӣ-таъкидӣ якҷоя истифода гашта, дар шахсу шумора ҳамроҳи он тасриф мегардад.

Муқоиса кунед:

Singular	**Plural**
ich wasche mich	wir waschen uns
du wäschst dich	ihr wascht euch
er (sie, es) wäscht sich	sie waschen sich

z.B.: Jeden Morgen wasche ich mich mit kaltem Wasser – Ман ҳар пагоҳӣ бо оби хунук дасту рӯй мешӯям.

§9. REFLEXIVE VERBEN ФЕЪЛҲОИ НАФСӢ-ТАЪКИДӢ

Дар забони олмонӣ баъзе феълҳои гузарандае мавҷуданд, ки онҳоро фуълҳои нафсӣ-таъкидӣ меноманд. Дар феълҳои нафсӣ-таъкидӣ амал ба шахсе равона мешавад, ки аз ҷониби ӯ иҷрои он амал таъкид мегардад.

Муқоиса кунед:

Mein Bruder wäscht sich – Бародарам дасту рӯй мешӯяд;

Meine Schwester kämmt sich – Хоҳарам сарашро шона мекунад.

ҚАЙД. Тасрифи феълҳои нафсӣ-таъкидӣ дар презенс чунин аст, z.B. «sich freuen»:

Singular	**Plural**
ich freue mich	wir freuen uns
du freust dich	ihr freut euch
er (sie, es) freut sich	sie freuen sich

СУПОРИШ: Феълҳои нафсӣ-таъкидии зеринро дар презенс тасриф кунед:

sich setzen – нишастан;
sich kämmen – мӯи сарро шона кардан;
sich rasieren – риш гирифтан;
sich pudern – ба рӯй упа молидан;
sich freuen – хурсанд шудан;
sich ärgern – ранҷидан; бадқаҳр шудан;
sich erholen – истироҳат кардан;
sich legen – дароз кашидан, хобидан;
sich vorbereiten – тайёрӣ дидан;
sich anziehen – либос пӯшидан;
sich ausziehen – либос кашидан;
sich interessieren (für + Akk.) – таваҷҷуҳ намудан.

ТАРТИБИ ИСТИФОДАИ «sich» ДАР ҶУМЛА

1. Ҳангоми тартиби муқарарии калима (ҷои аввал мубтадо – ҷои дуюм хабар) «sich» пас аз феъли нафсӣ-таъкидӣ меояд.

Муқоиса кунед:

Mirzo kämmt sich jeden Tag – Мирзо ҳар рӯз мӯи сарашро шона мекунад.

ҚАЙД. Агар хабари ҷумла аз ду қисм иборат бошад, он гоҳ «sich» пас аз қисми тасрифшавандаи хабар ҷой мегирад.

Муқоиса кунед: Karim hat sich vor dem Spiegel gekämmt – Карим дар назди оина мӯи сарашро шона кард.

2. Дар тартиби ғайримуқарарии калима (ҷои аввал ягон аъзои пайрав – ҷои дуюм хабар) истифодаи «sich» ба мубтадо вобаста аст.

Агар мубтадо бо исм ифода гардад, он гоҳ «sich» пас аз феъл меояд (мисли тартиби муқарарӣ).

Муқоиса кунед:

Jeden Tag kämmt sich Karim vor dem Spiegel – Ҳар рӯз Карим назди оина мӯи сарашро шона мекунад.

Агар мубтадо бо ҷонишин ифода гардад, он гоҳ «sich» пас аз ҷонишин меистад.

Муқоиса кунед:

Heute bereitet er sich auf Deutsch gut vor – Имрӯз вай ба дарси немисӣ нағз тайёрӣ мебинад. Вале: Heute bereitet sich Mirzo auf Deutsch gut vor – Имрӯз Мирзо ба дарси немисӣ нағз тайёрӣ мебинад.

§10. PRONOMINALADVERBIEN ЗАРФҶОНИШИНҲО

Агар сухан аз хусуси предметҳои беҷон равад, он гоҳ (дар забони олмонӣ) истифодаи зарфҷонишинҳо зарур аст. Зарфҷонишинҳо дорои ҳам хусусиятҳои зарф ва ҳам хусусиятҳои ҷонишинҳои шахсӣ мебошанд. Дар забони олмонӣ зарфҷонишинҳои саволӣ ва ишоратӣ фарқ карда мешаванд.

Зарфҷонишинҳои саволӣ тавассути калимаи саволии «wo + пешоянд» ва зарфҷонишинҳои ишоратӣ тавассути зарфи «da + пешоянд» сохта мешаванд.

ҚАЙД. Агар пешоянд бо садонок оғоз ёбад, он гоҳ қисми аввали зарфҷонишин шакли «wor-» ё «dar-»-ро мегирад.

Муқоиса кунед:

wo + mit = womit; da + mit = damit;

Womit schreibst du? – Ich schreibe mit dem Bleistift. Ich schreibe auch damit.

Ту бо чӣ менависӣ? – Ман бо қалам менависам. Ман ҳам бо (ҳам)он менависам.

wor + an = woran; dar + an = daran;

Woran denkst du? – Ich denke an die Prüfungen. Ich denke auch daran.

Ту дар чӣ хусусус фикр мекунӣ? – Ман дар хусусуси имтихонҳо фикр мекунам. Ман ҳам дар ҳамин хусусус фикр мекунам.

§11. DIE KONJUNKTION
ПАЙВАНДАК

Пайвандакҳо дар забони олмонӣ ва тоҷикӣ аъзоҳои ҷумла ва ҷумлаҳоро ба якдигар алоқаманд мегардонанд. Аз рӯи маъно ва вазифаашон пайвандакҳо ба пайвасткунанда ва тобеъкунанда ҷудо мешаванд.

ПАЙВАНДАКҲОИ ПАЙВАСТКУНАНДА

Пайвандакҳои пайвасткунанда аъзои чидаи ҷумла ва ҷумлаҳои чидаро ба ҳам мепайванданд. Пайвандакҳо ба тартиби калимаҳо низ таъсир расонда метавонанд.

Баъд аз пайвавдакҳои «und, aber, oder, sondern, denn» тартиби муқаррарии калима ҳукмфармо аст, яъне дар ҷои аввал мубтадо ва дар ҷои дуюм хабар истифода мешавад.

Муқоиса кунед:

Die Jungen und die Mädchen gehen heute ins Kino – Писарон ва духтарон имрӯз ба кино мераванд;

Karim hat die Mittelschule beendet, aber er trat nicht in die Hochschule ein – Карим мактаби миёнаро хатм кард, вале ӯ ба мактаби олӣ дохил нашуд.

Ба вазифаи пайвандакҳои пайвасткунанда гоҳо зарфу зарфҷонишинҳо истифода мешаванд. Дар ин маврид калимаҳо дар ҷумла бо тартиби инверсионӣ (ғайримуқаррарӣ) истифода мешаванд, яъне баъди пайвандак хабар ҷой мегирад, пас аз он мубтадо ва баъдан дигар аъзоҳои пайрав ҷойгир мешаванд.

Муқоиса кунед:

Ibod hat seine Hausaufgabe noch nicht gemacht, darum kann er jetzt nicht spazieren gehen – Ибод вазифаи хонагиашро ҳоло иҷро накардааст, бинобар ин ӯ ҳозир ба сайру гашт рафта наметавонад.

ПАЙВАНДАКҲОИ ТОБЕЪКУНАНДА

Пайваидакҳои тобеъкунанда ҷумлаи пайравро бо сарҷумла алоқаманд менамоянд. Пайвандакҳои тобеъкунандаи аслӣ чунинанд: «daß» (ки), «weil, da» (азбаски), «wenn» (агар), «ob» (оё).

Пайвандакҳои тобеъкунанда аксар ҳамроҳи ҷумлаи пайрав меоянд ва хабар дар чунин ҷумлаҳо дар охир ҷойгир мешавад.

Муқоиса кунед: Chursched sagte, dass er heute seiner Schwester bei der Arbeit hilft – Хуршед гуфт, ки ӯ имрӯз ба кори хоҳараш ёрӣ мерасонад.

Агар ҷумлаи пайрави пайвандакдор пеш аз сарҷумла ояд, он гоҳ тартиби калимаҳои сарҷумла низ инверсионӣ мегардад, яъне сарҷумла бо хабар оғоз гардида, пас мубтадо ва баъдан дигар аъзоҳои ҷумла ҷойгир мешаванд.

Муқоиса кунед: Wenn ich morgen Zeit habe, gehe ich zu meinem Freund – Агар пагоҳ вақтам шавад, ман ба назди рафиқам меравам.

ҚАЙД. Ҳамчун пайвандакҳои тобеъкунанда дар забони олмонӣ аксар ҷонишинҳо, зарфҳо ва зарфҷоиишинҳо истифода шуда метавонанд.

§12. INFINITIVGRUPPEN
ГУРӮҲҲОИ МАСДАРӢ (ибораҳои масдарӣ)

Масдар дар ҷумлаҳои олмонӣ дар алоқамандӣ бо як гурӯҳи муайяни калимаҳо истифода мегардад, ки онро гурӯҳи масдарӣ ё ибораи масдарӣ меноманд.

Ибораҳои масдарии кӯтоҳ дар вазифаи мӯбтадо дар аввали ҷумла одатан бе ҳиссачаи «zu» истифода мешаванд.

Муқоиса кунед:

Frei leben heißt glücklich leben – Озод зиндагӣ кардан – хушбахтона зиндагӣ кардан аст. (Умри хуш зиндагии озод аст).

Дар ибораҳои масдарии таркибӣ истифодаи ҳиссачаи «zu» ҳатмист. Чунин ибораҳои масдарӣ дар вазифаи пуркунанда аксар бо феълҳои «такягоҳӣ»-и «bitten, fordern, vergessen» ва ғайра истеъмол меёбанд.

Муқоиса кунед:

Der Vater bittet dich, heute zu kommen – Падарам имрӯз омадани туро хоҳиш дорад = Падарам хоҳиш дорад, ки ту имрӯз биоӣ.

Ибораҳои масдарии «um + zu + Infinitiv» ба ҷои ҷумлаи

пайрави ҳоли мақсад истеъмол мегардад. Шарти истифодаи қолаби «um + zu + Infinitiv» якхела (якранг) будани мубтадо дар сарҷумла ва ҷумлаи пайрав мебошад.

Муқоиса кунед:

Ich gehe in die Schule. Ich lerne dort = Ich gehe in die Schule, um dort zu lernen – Ман ба мактаб меравам. Ман дар он ҷо таҳсил менамоям = Ман ба мактаб меравам, то ки он ҷо таҳсил намоям = Ман бо мақсади таҳсил намудан ба мактаб меравам.

ТАСРИФИ АРТИКИЛИ МУАЙЯН

Nom.	der Tisch	das Haus	die Schule	die Kinder
Gen.	des Tisches	das Hauses	der Schule	der Kinder
Dat.	demTisch	dem Haus	der Schule	den Kinder
Akk.	den Tisch	das Haus	die Schule	die Kinder

Тасрифи артикили номуайян, ҷонишинҳои соҳиби ва ҳиссачаи инкории kein

Шакли танҳо			
	Ҷинси мардона	Ҷинси миёна	Ҷинси занона
Nom	ein (mein, kein)	ein (mein, kein)	eine (meine, keine)
Gen	eines (meines, keines)	eines (meines, keines)	einer (meiner, keiner)
Dat.	einem (meinem, keinem)	einem (meinem, keinem)	einer (meiner, keiner)
Akk.	einen (meinen, keinen)	ein (mein, kein)	eine (meine, keine)

Шакли ҷамъ	
Nom.	meine, keine
Gen.	meiner, keener
Dat.	meinen, keinen
Akk.	meine, keine

ТАСРИФИ СИФАТҲО БАЪД АЗ АРТИКЛ ВА ҶОНИШИНҲОИ ИШОРАТӢ

Nom.	der lange Weg	das hohe Haus	die alte Maus	die guten Kinder
Gen.	des langen Wegs	des hohen Hauses	der alten Maus	der guten Kinder
Dat.	dem langen Weg	dem hohen Haus	der alten Maus	Den guten Kindern
Akk.	den langen Weg	das hohe Haus	die alte Maus	die guten Kinder

Шаклҳои номураттаби Дараҷаҳои муқоисавии

Префиксҳои ҷудонашаванда (Unterbare Profixe)

gross	grosser	am grossten
gut	besser	am bessten
gern	lieber	am liebsten
hoch	hoher	am hochsten
viel	mehr	am moisten
nah	naher	am nachsten
be-	bekommen,	bestehen
ge-	gestehen,	gewahren
er-	ernennen,	erhitzen
zer-	zerlegen,	zerbrechen
ver-	verstehen,	verraten
ent-	entstehen,	entnehmen
emp-	empfinden,	empfehlen
miss-	missbrauchen,	missfallen

Тасрифи феълҳои haben, sein, werden

ich	habe, bin, werde	wir	haben, sind, werden
du	hast, bist, wirst	Ihr	

er sie	hat, ist, wird	sie	habt, seid, warden
es		sie	

Тасрифи феълњои сахт бо садонокњои решагии «a», «au»: laufen, schlafen, waschen, tragen, fahren, fallen, backen, halten laden u.a.

ich	esse, lese, sehe	wir	laufen, schlafen, raten
du	isst, liesst, siehst	Ihr	lauft, schlaft, ratet
er sie	lauft, schlaft, rat	sie	laufen, schlafen, raten
es		sie	

Тасрифи феълҳои сахт бо садоноки решагии «e» : befehlen, brechen, empfehlen, essen, helfen, lessen, vergessen, werfen, sehen u.a.

ich	esse, lese, sehe	wir	essen, lesen, sehen
du	isst, liesst, siehst	Ihr	esst, lesst, seht
er sie	isst, liesst, siehst	sie	essen, lesen, sehen
es		sie	

ТАСРИФИ ФЕЪЛҲОИ МОДАЛӢ ВА ФЕЪЛИ «WISSEN»

	dűrfen	Können	mögen	Műssen	sollen	wollen	wissen
ich	darf	Kann	mag	muss	soll	will	weiss
du	darfst	Kanst	magst	musst	sollst	willst	weisst
er sie es	darf	Kann	mag	muss	soll	will	weiss
wir	durfen	Konnen	mogen	mussen	sollen	wollen	wissen
Ihr	durft	Konnt	mogt	musst	sollt	wollt	wisst

Sie sie	durfen	Konnen	mogen	mussen	sollen	wollen	wissen

Сохти шаклҳои мураккаби феъл

Perfekt =	«haben» + ё «sein» дар Präsens	Partizip 2 Феъли асосӣ

ZB. Ich habe gestern ein interessantes Buch gelesen.
Am Abend hat sie Hausaufgaben gemacht.
Er ist schon gekommen. Ich bin heute um 7.00 Uhr **aufgestanden.**

SEIN	Бо “sein” чунин феълҳо Perfekt месозанд:
	1. Феълҳо мондае, ки ҳаракатро ифода мекунанд: gehen, kommen, laufen, fliegen, fahren u.a. Er ist noch gestern nach Deutschland gefahren. 2. Феълҳои мондае, ки тағйирёбии ҳолат ва ҷойро ифода мекунанд: aufstehen, einschlafen, erwachen, sterben u.a. Das Kind ist spat eingeschlafen. 3. Феълҳои зерин бо «sein» Perfekt месозанд: sein,warden,folgen,begegnen, gelingen, misslingen, geschehen, bleiben, passieren. Leider ist er meinem Rat nicht gefolgt

HABEN	**Феълҳои зерин бо «haben» Perfekt месозанд:**
	1. Феълҳои гузаранда, аз ҷумла худи феъли «haben» 2. Ҳамаи феълҳои таъкидӣ (бо «sich») 3. Феълҳои модалӣ 4. Ҳамаи феълҳои бешахс

PLUSQUAMPERFEKT=	haben + ё sein дар **PRETERITUM**	**PARTIZIP 2** феъли асосӣ

ZB. Ich war vor zwei Jahren in Spanien gewesen. Er hatte vorgestern einen Brief an seinen Freund geschrieben

FUTURUM =	**werden** + дар Präsens	**INFINITIV** феъли асосӣ

ZB. Ich werde im Sommer viel baden. In einem Jahr wird sie an der Universität studieren. Sie wird mir eine Pupe kaufen.

PASSIV (СИҒАИ МАФЪУЛ)

Präsens	ich	werde gefragt	**PRETE RITUM**	ich	wurde gefragt
	du er sie es	wirst gefragt wird gefragt		du er sie es	wurdest gefragt wurde gefragt
	wir Ihr sie Sie	werden gefragt werdet gefragt werden gefragt		wir Ihr sie Sie	wurden gefragt wurdet gefragt wurden gefragt

Perfekt	ich	bin gefragt worden	**PLUSQUAM PERFEKT**	ich	war gefragt worden
	du er sie es	bist gefragt worden ist gefragt worden		du er sie es	war gefragt worden
	wir Ihr sie Sie	sind gefragt worden seid gefragt worden sind gefragt wordent		wir Ihr sie Sie	war gefragt worden war gefragt worden

РЎЙХАТИ ФЕЪЛҲО ТАВАССУТИ ТАСРИФИ САХТ ВА НОМУРАТТАБ

Маъно	**Infinitiv**	**Imperfekt**	**Partizip II**
сар кардан	beginnen	begann	begonnen
Фикр кардан	Denken	dachte	gedacht
Тавонистан, ҳақ доштан	Dűrfen	darf	gedurft
Хӯрдан	Essen	ass	gegessen
Савора рафтан	Fahren	fuhr	gefahren
Додан, супурдан	Geben	gab	gegeben
Рафтан	Gehen	ging	gegangen
Доштан	Haben	hatte	gehabt
Ёрӣ расондан	Helfen	half	geholfen
донистан	Kennen	kannte	gekannt
Омадан	kommen	kam	gekommen
тавонистан	Konnen	konnte	gekonnt
давидан	Laufen	lief	gelaufen
Хондан	Lessen	las	gelesen
Хобида будан	Liegen	lag	gelegen

Хостан	Mogen	mochte	gemocht
Маҷбур будан	Mussen	musste	gemusst
гирифтан	Nehmen	nahm	genommen
Хоб рафтан	schlafen	schlief	geschlafen
навиштан	schreiben	schrieb	geschrieben
Шино кардан	schwimmen	schwamm	geschwommen
Дидан	Sehen	sah	gesehen
Будан	Sein	war	gewesen
сароидан	Singen	sang	gesungen
нишастан	Sitzen	sass	gesessen
Вазифадор (маљбур) будан	Sollen	sollte	gesollt
Гуфтан	Sagen	sprach	gesprochen
истодан	Stehen	stand	gestanden
нӯшидан	Trinken	trank	getrunken
Фармӯш кардан	vergessen	vergass	vergessen
Шудан	Werden	wurde	geworden
донистан	Wissen	wusste	gewusst
Хостан	Wollen	wollte	gewollt

ЛУҒАТИ
ОЛМОНӢ ба ТОҶИКӢ

A

Abendbrotn – хӯроки шом
abfahren (fuhr ab, abgefahren) – раҳсипор шудан, рафтан
abhauen – дарахтро бурридан;
Abschied nehmen (von + D) –хайрухуш намудан;
abschließen (schloss ab, abgeschlossen) – тамом кардан;
absichtlich – қасдан;
achten – эҳтиром кардан;
Adventm – якмоҳаи пеш аз ҷашни Мавлуди Исо
Adventskranzm – чамбараки Мавлуди Исо
Ähref =, -n – хӯша;
Albumn – албом;
allein – танҳо;
Alleinstehendem, f – яккаю танҳо;
allmählich – оҳиста-оҳиста, тадриҷан;
allzuviel – аз ҳад зиёд;
alt – пир, куҳан;
Alte m, f -n, -n – куҳансол, пиракӣ;
anfangen (fing an, angefangen) – оғоз намудан;
angenehm – форам, дилписанд;
Angesichtn – рӯй, қиёфа;
Anhängerm – мухлис;
sich die Musik anhören – мусиқӣ шунидан;
ankommen (kam an, angekommen) – омада расидан;
annehmen (nahm an, angenommen) – қабул намудан;
j-n (Akk.) als Tochter annehmen – касеро духтархонд кардан;
anwenden – истифода намудан;
anziehen (zog an, angezogen) – чизеро таранг кашидан; пӯшонидан;
anziehen sich (zog sich an, sich angezogen) – либос пӯшидан;
Apfelbaum m – дарахти себ;
Apfel pflücken – себ чидан;
Arbeitf – кор, меҳнат;
arbeitsfähig – қобили меҳнат;
Arbeitskollektivn – коллективи меҳнат;

Architekturf – санъати меъморӣ;
Arm m -es, -e – даст
Arznei f – дору
die Arznei annehmen – дору қабул кардан;
Ast m -es – шохи дарахт;
Aufenthalt m – иқомат, сафар; муҳоҷират;
aufgeregt – пуризтироб;
aufhören – қатъ кардан;
Hör auf! -Бас кун!
aufpassen – эҳтиёт шудан;
Pass auf! - Гӯш кун! Таваҷҷӯҳ намо!
aufsagen – аз ёд гуфтан;
Aufsatz m – иншо
aufstehen (stand auf, aufgestanden) – аз ҷой хестан;
aufwiegen (wog auf, aufgewogen) – баркашидан;
augenblicklich – як лаҳза;
Ausflüge machen - саёҳат кардан
aussprechen (sprach aus, ausgesprochen) – талаффуз кардан;
Ausstellung f-, -en – намоишгоҳ;
aussuchen – интихоб кардан; ҷустан
auszeichen (mit+D, für+A) – қадр кардан, мукофотонидан;

B

Bach m -(e)s, -»e – ҷӯй, наҳрча;
backen (buk, gebacken) – часпонида пухтан;
Bad n -(e)s – ҳаммом;
baden – оббозӣ кардан;
Bahnhof m -(e)s, -höfe – вокзал
Bahnsteig m -(e)s, -e – перрон;
bald – ба наздикӣ;
Ballspiel n – тӯббозӣ;
Band n -(e)s, -»er – ресмон, банд, тасма;
barmherzig – раҳмдил, мушфиқ;
die barmherzigen Leute – одамони мушфиқ;
Barmherzigkeit f – раҳм, шафқат;
Bauarbeiter m - бинокор
bauen – сохтан;

Bauer m -s, -n – деҳқон;
Baumwolle f – пахта;
bedeuten – маънӣ доштан;
begegnen sich – вохӯрдан;
begehen (beging, begangen) – ҷашн гирифтан
beeilen sich – шитоб кардан;
beenden – ба охир расондан;
befinden sich (befand sich, sich befunden) – воқеъ будан, ҷойгир будан;
beginnen (begann, begonnen) – оғоз намудан;
Begründer m – асосгузор;
begrüßen – салом расондан;
begrüßen sich – саломуалейк кардан;
beinahe – қариб;
beiseite – як тараф, як сӯ
Bekannte m, f, -n, -n – шинос;
bekannt machen – шинос намудан;
bekommen (bekam, bekommen) – гирифтан;
belegen = syn. einnehmen – ишғол кардан;
beleidigen (j-n) – ранҷондан (касеро);
belohnen – мукофот (подош) додан;
bemerken – пайхас намудан;
Benehmen n – рафтор, кирдор;
benehmen sich (benahm sich, benommen) - рафтор (муносибат)кардан;
Berg m -(e)s, -e – кӯҳ;
berümt sein – машҳур будан;
beschenken – тӯҳфа кардан;
bescheren – тӯҳфа намудан;
beschäftigen sich mit+D – машғул шудан (бо чизе);
bescheiden – хоксор(она);
beschimpfen – дашном додан;
besichtigen – тамошо кардан;
besiegen j-n (Akk.) – касеро мағлуб намудан;
Besonderheit f – хусусият;
besonders – хусусан;
besorgen – пайдо кардан;

Beständigkeit f – устуворӣ, бурдборӣ
bestellen – фармудан;
bestrafen - ҷазо додан;
mit der Rute bestrafen – бо қамчин ҷазо додан
besuchen + Akk – ташриф овардан;
betragen (betrug, betragen) – иборат будан, ташкил додан;
betreuen – ғамхорӣ (нозирӣ, парастorӣ) кардан;
betrübt - ранҷида, малӯл
Bett n -es, -en – кат, ҷойгаҳ;
im Bett liegen – касали рӯи ҷойгаҳ будан;
Bettelmann m – гадо;
bewässern – обёрӣ кардан;
Bewohner m – аҳолӣ;
bewundern – мафтун шудан, бо ҳавас тамошо кардан
Beziehung f – муносибат;
Biebelgeschichte f – қисса аз Таврод (ё Инҷил)
biegen (bog, gebogen) – хам кардан;
Biegung f-, -en – гардиш;
bitter – турш;
blau - кабуд
blauäugig - чашмкабуд
Blei n -(e)s – сурб;
bleiben (blieb, geblieben) – мондан, истодан;
Bleistift m -(e)s, -e – қалам;
blitzen – ҷилло додан;
blond – малламӯй;
blühen – шукуфтан;
Blütenpflanze f – ниҳоли гул;
Blumen gießen – ба гулҳо об додан;
Boxen n -s – бокс;
Boxer m -s – боксёр;
brauchen – даркор (мӯҳтоҷ) будан;
brennen (brannte, gebrannt) – сӯхтан, даргирифтан;
Brief m -es, -e – нома;
in einem Brief steht – дар нома навишта шудааст
Brieffreund m – мукотиб
im Briefwechsel stehen – мукотиба доштан

Brille f-, -n – айнак
bringen (brachte, gebracht) – овардан
Brösel m – нонреза
bröseln – нонреза кардан
Brust f – кундаи сина;
Buchhalter m - ҳисобчӣ
Bückling m – кӯзапушт;
bügeln – дарзмол кардан;
Bundesland n – кишвар, сарзамин; музофот, вилоят;
Bundesrepublik f – ҷумҳурии федеролӣ
Bus m – автобус;
der Bus fährt nur alle zwanzig Minuten – автобус фақат ҳар бист дақиқа як бор иегардад;
Butter f – равғани маска;

Ch

Charakter m -s, -e – хулқ
Christi Geburt – Мавлуди ҳазрати Исо

D

danken j-m (D) – миннатдорӣ изҳор кардан
denken an... (dachte, gedacht) – фикр кардан
denn – зеро, чунки;
Deutsche m, f – олмонӣ
Dichter m – шоир
Dichterin f – шоира
Diskussion f – баҳс;
eine Disskussion führen - мубоҳиса кардан
doch: Kommt Ali nicht? Doch, er kommt. – Алӣ намеояд? Баръкс, меояд.;
Komm doch rein! - Даро, охир!;
Heute ist Silvester, da tanzt man doch! – Имрӯз арафаи Соли нав аст. Аз ин рӯ рақс мешавад-дия!
draußen – берун
dringend – таъҷилӣ
drücken – фишор додан
die Hand drücken – даст фишурдан

du – ту; Ja, du hast recht! – Бале,ту ҳақ ҳастӣ!;

Du, ich soll ein paar Stühle holen. – гӯш кун, ман бояд як-ду курсӣ барам.

duften – бӯи муаттар додан

dunkel – торик, тира

durchführen – гузаронидан

Dürre f-, -n – хушксолӣ

E

Eber m – хуки ваҳшӣ, қавон (нархук)

echt – ҳақиқӣ, аслӣ

Ecke f-, -n – кунҷ

an der Ecke – дар кунҷ (аз берун)

in der Ecke – дар кунҷ (аз дарун)

Eckstoß m – зарбаи кунҷӣ

ehmalig – собиқ

die Ehre der Republik verteidigen – шарафи ҷумҳуриро ҳифз намудан

ehrlich – бовиҷдон, софдилона

Eierspiel n – тухмбозӣ

Eigenschaft f – хосият

eigentlich – дар воқеъ

was willst du eigentlich werden? – ту дар воқеъ кӣ шудан мехоҳӣ?

eilen – шитоб намудан

einander – ҳамдигар

Eindruck m – таасурот

einhauchen – ҷон бахшидан

Einkaufen gehen – барои харид кардан рафтан

einladen (lud ein, eingeladen) – даъват кардан

Einladung f-, -en – таклиф

auf Einladung kommen – мувофиқӣ даъватнома омадан

einmal = ein Mal – як маротиба

einnehmen (nahm ein, eingenommen) – ишғол (иҳота) кардан

einsam – танҳо, ягона

einschalten – даргирондан (чароғ), мондан (радио)

einsteigen (stieg ein, eingestiegen) –савор шудан (ба нақлиёт)

Eintrittskarte f – билет (-и театр ё кино)

einverstanden sein – розӣ (қаноатманд) будан
Eisen n -s – оҳан
Empfang m -(e)s – қабул, пазироӣ
Ende n – охир, анҷом;
das Ende Hitler-Deutschlands - заволи Олмони ҳитлерӣ
Endspiel n – бозии хотимавӣ
entfernt von+D – дур ҷойгир будан
Entfernung f – дурии масофа
entlang – қад-қади
entscheiden (entschied, entschieden) – ба қароре омадан; ҳал кардан
entstehen (entstand, entstanden) – бунёд ёфтан
Epizentrum n – марказ
Erdbeben n – заминларза
ein Erdbeben fand statt – заминларза рух дод
Erde f – замин
Erdgas n – гази табиӣ
Erdgeschoß n – ошёнаи якум
Erfolg haben – пешрав шудан
erforschen – тадқиқ (кашф) намудан
erfüllen – иҷро кардан
in Erfüllung gehen – амалӣ шудан
Ergebnis n – натиҷа
sich ergießen (ergoß sich, sich ergossen) – ҷорӣ гаштан, рехтан
ergreifen (ergriff, ergriffen) – 1) фаҳмидан, ҳис кардан; 2) чанг зада гирифтан
erhalten (erhielt, erhalten) – гирифтан, қабул кардан
erholen sich – истироҳат кардан
Erinnerung f – хотира
erklären – фаҳмондан
ermöglichen – имконият додан, кӯмак расондан
ernten – ҳосилро ғундоштан
Erntezeit f – давраи ҳосилғундорӣ
erreichen – расидан, ноил гардидан, комёб шудан
erringen (errang, errungen) – комёб гардидан
über j-n den Sieg erringen – аз болои касе ғолиб омадан
sich erschließen (erschloß sich, sich erschlossen) – шукуфон

гаштан, кушода шудан;
erstrecken sich – паҳн шудан, тӯл кашидан;
ertönen – садо додан
Erz n -es, -e – маъдан
erzählen – нақл кардан
erwachen – бедор шудан
erzeugen – истеҳсол кардан (шудан)
es ist kalt – ҳаво хунук аст
es ist Winter – зимистон аст
es regnet – борон меборад
es schneit – барф меборад
Wie geht es dir? – Аҳволат чӣ тавр аст?
Es geht mir gut – аҳволам нағз аст;
Essen n -s – хӯрок;
essen (aß, gegessen) – хӯрдан;
zu Mittag essen – хӯроки нисфирӯзӣ хӯрдан;
Eßtisch m – мизи хӯрокхӯрӣ
etwas – чизе
etwas Neues – ягон навигарӣ
ewig – ҷовид
existieren – вуҷуд доштан

F

fabelhaft – афсонавӣ, фавқулодда;
Fachmann m – Fachläute (Pl) - мутахассис
fahren (fuhr, gefahren) – рафтан (бо нақлиёт);
Fahrkarte f - чиптаи нақлиёт
Fahrkartenschalter m – кассаи чиптафурӯшӣ
Fakultät f – факулта
fallen (fiel, gefallen) – афтидан
Familie f – оила, хонавода;
bei einer Familie wohnen - дар як хонаводае истиқомат кардан
Familienfest n – иди оилавӣ
Farm f – ферма
Fäustlinge - дастпӯшак
Fechten n – найзазанӣ
fegen – рӯфтан

den Fußboden fegen – фарши хонаро рӯфтан
Fehler m -s – хатоӣ, ғалат
feiern – ид кардан
Feiertag m – ид, ҷашн;
Feiertag der Heiligen Drei Könige – ҷашни Се Шоҳи Муқаддас (6 январ);
Karfreitag – Freitag von Ostern – Ҷумъаи пеш аз Писха;
Ostermontag – рӯзи душанбеи Писха;
Christi Himmelfahrt – Меъроҷи Исо пайғамбар (40 рӯз баъди Писха);
Pfingsmontag – рӯзи душанбеи Иди Сегона (50 рӯз баъди Писха);
Fronleichnam – панҷшанбеи дуюм баъди Иди Сегона;
Mariä Himmelfahrt - Меъроҷи ҳазрати Марям (15 август);
Fest der Allerheiligen – Иди Авлиёҳо(1 ноябр);
Mariä Empfengnis – обистани ҳазрати Марям (8 декабр);
Weihnachtstag – Мавлуди Исопайғамбар (25 декабр);
Stephanitag – Ҷашни Стефан (26 декабр);
Silvester – арафаи Соли Нав (31 декабр)
Feld n -es, -er – майдон
fernsehen (sah fern, ferngesehen) – телевизор тамошо кардан
Fernsehen n – телевизор
fertig – тайёр
fest – сахт, мустаҳкам;
Fest n – ид; ein Fest machen – ид кардан
Festival n – фестивал
ein Festmahl veranstalten – зиёфат додан
feucht – намнок
Feuer n – оташ; ein Feuerwerk machen – фейерверк кардан
Film m - филм
Finale n – хотима, анҷом
finden (fand, gefunden) – ёфтан;
Ich finde … - ба фикри ман …
Fisch m – моҳӣ
fischen – моҳӣ доштан
Fischer m – моҳигир
Fladenbrot n – нон

fleißig – боғайрат
fließen (floß, geflossen) – ҷорӣ шудан
flirren – ҷилло додан
Flug m – парвоз;
Flughafen m – фурудгоҳ;
Flugzeug n -es, -e – ҳавопаймо;
Fluss m -es, -e – дарё
formen – шакл додан, ба қолаб андохтан;
fortgehen (ging fort, fortgegangen) – монда рафтан;
fortlaufen (lief fort, fortgelaufen) – гурехтан;
Fortschritte machen – пешрав шудан;
fortsetzen – идома додан;
frei – озод; in der Freie - дар ҳавои кушод
Freiheit f-, -en – озодӣ;
Freude machen – ҳаловат бахшидан;
freuen (sich) auf+A – аз чизе (гузашта) хурсанд шудан;
freuen (sich) über+A – ба чизе хурсандӣ кардан;
Freund m -es, -e – дӯст
(ein) lieber Freund – дӯсти азиз;
Oft an Freunde denken - ҳаргоҳ рафиқонро ба ёд овардан
Freundin f – дугона;
freundlich - меҳрубон;
Freundschaft f – дӯстӣ;
freundschaftlich – дӯстона;
frisch – тоза, мулоим, нав, ботароват;
das frische Wasser – оби тоза;
das frische Brot – нони мулоим;
frisch und rüstig sein – бардаму боқувват будан;
froh – хурсанд
fröhlich – хушнуд, фараҳбахш;
fromm – ором, руҳонӣ
Frucht f – мева;
fruchtbar – самаранок;
frühmorgens – саҳарии барвақт
Frühstück n – наҳорӣ;
fühlen etw. – ҳис кардан, пай бурдан;
fühlen sich – худро ҳис кардан;

Fuhrmann m – аробакаш;
Füller m – авторучка;
funkeln – дурахшидан;
Furcht f – тарс, ҳарос;
fürchtend – бо ҳарос;
Fuß m -es, -»sse – пой;
zu Fuß gehen – пиёда рафтан;
Fußball m – футбол;
Fußballmannschaft f = syn. die Fußballelf (die Elf) – тими футбол;
Fußballspieler m – футболбоз;
Fußboden m – фарш;
den Fußboden fegen – фарши хонаро рӯфтан

G

Gans f -, -»e – мурғобӣ
ganz wohl – комилан хуб;
gar – ҳеҷ
Goethes Gartenhaus – бӯстонсарои Гӯте;
Gast m -es, -»e – меҳмон;
zu Gast gehen – ба меҳмонӣ рафтан;
zu Gast sein – меҳмон будан;
Gastgeber m – мизбон;
Gebäude n – иморат, бино;
geben (gab, gegeben) – супурдан додан
einen Auftrag geben – супориш додан;
Gebiet n – 1) соҳа, 2) вилоят;
Gebirge n – қӯҳсор;
Gebirgsmärehen n – афсонаи кӯҳӣ;
Geburtstag m – зодрӯз
Geburtstagslied n – суруд бахшида ба зодрӯз;
gedeihen (gedieh, gediehen) – сабзидан, пухтан
Gedenkstätte f – қадамҷой, ҷойҳои хотиравӣ;
Geduld f – бардошт, тоқат;
gefallen (gefiel, gefallen) – маъқул шудан (будан);
Gegner m -s – рақиб, ҳариф;
gehen (ging, gegangen) – рафтан;

los gehen – раҳсипор шудан;
raufgehen – боло баромадан;
geradeaus gehen – рост (мустақим) рафтан;
in diese Richtung gehen – ба ҳамин самт равона шудан;
um die Ecke gehen – ба хамгашти кӯча гузаштан;
durch einen Park gehen – аз даруни чорбоғ гузашта рафтан;
über einen Platz gehen – аз даруни майдон гузашта рафтан;
die Straße entlang gehen – қад-қади кӯча гузашта рафтан;
an etwas (D) vorbeigehen – аз паҳлуи чизе гузашта рафтан;
gehören zu+D – таалуқ доштан;
Geist m – руҳ, ақл, хирад,
geliebt – дӯстдошта
gelingen (gelang, gelungen) – муясар гардидан;
gelten (golt, gegolten) – муясар шудан;
Gemälde n – расмњо Gemäldeausstellung f – намоишгоҳи расмҳо
Gemäldegalerie f – долони расмҳо, нигористон;
Gemeinde f – ҷамоа; гузар
gemeinsam – якҷоя, муштарак;
Gemeinsamkeit f - умумият
Gemüse n – сабзавот;
Gemüsefeld n – майдони сабзавоткорӣ
Gemüt n – хулқу атвор;
Geographie f – ҷуғрофия;
gerade – рост, мустақим;
gern (lieber – am liebsten) – бо майли том;
gern haben = syn. lieben – маъқул будан, дӯст доштан;
Gerechtigkeit f – адолат
Geschädigte m – зарардида;
Geschäft n – 1) дӯкон, мағоза, 2) кор; савдо; даромад
geschehen (geschah, geschehen) – рух додан
Geschenk n – тӯҳфа
ein Geschenk machen = syn. etw. schenken – тӯҳфа кардан;
Geschichte f – 1) таърих, 2) қисса
Geschlecht n – ҷинс, ҷинсият,
Geschmack m – лаззат, табъ
geschwind – зуд, босуръат, gesellschaftlich – ҷамъиятӣ
Gestell n – кати чӯбин

gesund – саломат, бардам;
Getreide n – ғалла;
Gewässer n – обшорон, обҳо;
einen Kampf gewinnen = Syn. in einem Kampf siegen – дар муҳориба ғолиб омадан;
gewöhnlich – одатан
gießen (goss, gegossen) – рехтан, об додан;
Gipfel m – қулла;
glänzen – ҷилло додан;
gleich – ҳозир; баробар;
Glied n -es, -er – аъзо;
Glück n – бахт, хушбахтӣ;
glücklich – хушбахт(она);
zum Glück – хушбахтона;
glühen – тафсондан;
gnadenbringend - мушфиқ
Gott m – Худо
in einen Gottesdienst gehen – ба намозгузорӣ рафтан
Grab n – тобут
Granne f – қилтиқи ғалла;
Granatapfel m – анор;
Gras n – алаф
gratulieren (D) zu+D – касеро ба муносибате табрик гуфтан
Gratulation f - табрикот
grausam – золимона, бераҳм(она);
grenzen an+A – ҳамсарҳад будан (бо маконе);
Grippe f – зуком, грипп
mit Grippe anstecken – зукомро ба касе гузарондан;
die Goethe-Schiller Gruft – мақбараи Гӯтею Шиллер
grün – сабз
eine Gruppe bilden – гурӯҳ таъсис додан;
Gruß m – салом, табрик;
Grüß dich! – Салом (арз мекунам)!
Gurke f – бодринг
Gürtel m – миёнбанд;
Gute n – некӣ, хайр;

H

Haar n (die Haare) – мӯй(сар)
Handball m – тӯби дастӣ
Handelsarbeiter m - тоҷир
Handschuh m – дастпӯшак
Hang m – нишебии кӯҳ, ёна;
hängen (hing, gehangen) – овезон кардан;
Hauch m – нафас, дам;
Hauptbahnhof m – вокзали асосӣ
Hauptstadt f – пойтахт
nach Hause – ба хона
zu Hause – дар хона;
das Goethe Haus und Museum – хона-музеи Гёте;
Hase m -n, -n – заргӯш;
Heiliger Abend – Шаби муқаддас;
die Heiligen Drei Könige – Се Шоҳи муқаддас
Heimweh haben - ёди ватан кардан
heißen (hieß, geheißen) – номидан;
Was heißt denn das? - Ин чӣ гап? Ин чӣ муносибат?
helfen (half, geholfen) – ёрӣ расондан;
Hemd n -es, -en – курта;
der Herbst bricht herein – тирамоҳ даромад;
Herr m -n, -en – ҷаноб
herrlich – олиҷаноб
Herstellung f - барқароркунӣ
Herz n -ens, -en – дил, қалб
herzlich – самимӣ
herrschen – ҳукмфармо будан;
herstellen – истеҳсол (бунёд) кардан;
Heuernte f – (алаф)дарав
Heumahd f – алафдаравӣ
Hilfe leisten – кӯмак расондан;
hilfsbereit – омодаи ёрӣ, ёрирасон;
Himmel m -s – осмон;
himmlische Heere – лашкари осмонӣ
hinabrollen – ғелида рафтан;
hindern – халал расондан;

hineinsehen – ба даруни чизе нигоҳ кардан;
hinfallen (fiel hin, hingefallen) – афтидан (ба поин);
Hobby n – иштиёқ, шавқу завқ;
höflich – боодоб
hoffen – умед доштан;
Hoffnung f - умед
Höhe f – баландӣ;
holen – овардан;
Hose f-, -n – шим;
Hunger m – гуруснагӣ;
einen Bärenhunger haben – хеле гурусна будан;
husten – сулфидан
Hut m -es, -e – кулоҳ;
Hütte f-, -n – кулба

I

inszenieren – ба саҳна гузоштан;
Interesse n -s, -n – иштиёқ, шавқ
interssieren sich für+A – иштиёқ доштан, таваҷҷуҳ зоҳир намудан;
international – байналмиллалӣ

J

Jahrestag m – солгард, ҷашн
Jahreswechsel m – табдили сол
Jahrhundert n – аср;
jährlich – ҳар сол;
janzen – хурсанд кардан
jäten – хишова кардан;
jemand – касе, ким-ки
Jubel m – тантана, хушҳолӣ
Jugendliche m, f – ҷавон, наврас;

K

Kaffee m -s, -s – қаҳва;
Kaiserkrone f – тоҷи хурӯс
Kälte f – хунукӣ, сармо

Kamel n – уштур

kämmen sich – мӯи сарро шона кардан;

kämpfen für+A – мубориза бурдан (баҳри чизе, касе);

kämpfen gegen + A – мубориза бурдан (зидди чизе, касе);

Kapazität f – иқтидор; маҳсулнокӣ

Kapitän m = syn. der Mannschaftsführer – капитан, сардори тим

Käse m -s – панир;

kaum - қариб

Kellerraum m – таҳхона

kennenlernen – шинос шудан;

Kenntnis f-, -se – маълумот, дониш

Kerze f-, -n – шамъ;

Kerzen anzünden – шамъ даргирондан

Kirsche f-, -n – олуболу; гелос

Kirschbaum m – дарахти олуболу

Kischmisch f – мавизи кишмич

klagen – шикоят кардан

Kleid n -es, -er – куртаи занона;

Kleidung f-, -en – либос

klettern – хазида баромадан

Klima n -s -s – иқлим

Klingel f – зангӯла

klingen (klang, geklungen) – занг задан, садо додан

der Klub der internationalen Freundschaft – клуби дӯстии интернатсионалӣ

Knieschützer m - зонубандак

Knirps m -es, -e – кӯдак

kochen – пухтан, ҷӯшондан

den Tee kochen – чой ҷӯшондан;

den Koffer packen – рахти сафар (ҷомадон) бастан;

Komitee n – кумита

kommen (kam, gekommen) – омадан

kommen sehen j-n (A) – омадани касеро дидан;

kompromitieren – хиҷолатманд намудан;

können – тавонистан;

man kann – мумкин;

kontinental – континенталӣ
Kopfbahnhof m – вокзали асосӣ
Kopfschmerzen haben – сардард будан;
ich habe heftige Kopfschmerzen – дарди сарам зӯр (сахт) аст
Korn n – ғалла(дона)
Körper m – ҷисм, тан
kosten – 1) чашидан, 2) арзиш доштан
kosten Sie unsere Rosinen – мавизи моро чашед!
Was kostet das Hemd? – Курта чанд пул аст?
Kraft f – қувва
Krämer m – дӯкондор, савдогар;
krank – касал
krank schreiben j-n – касеро бемор навиштан;
Kreis m – кишвар; ноҳия
Kuchen m – самбӯса; кулчақанд
Kugelschreiber m = syn. Kuli f – ручкаи шарикдор
Kuh f – гов;
Kühe zur Herde treiben – говонро ба пода бурдан
kühl – серун, салқин
Kunst f – санъат
Kunstwerk n – асари бадеӣ
Kur f-, -en – табобат
kurz - кӯтоҳ; vor kurzem - ба қарибӣ
Küste f-, -en – соҳил

L

Lächeln n – табассум
lächeln – табассум намудан
lächelnd – хандида, хандон
Laden m (die Läden) – мағоза;
in den Laden gehen – ба мағоза рафтан;
Lage f-, -n – ҳолат, вазият
lagern sich – воқеъ (ҷойгир) будан;
Land n – мамлакат, кишвар
aufs Land fahren – ба сайри деҳот рафтан;
das Land Kärnten- музофоти Каринтия;
die beliebtesten Urlaubsländer - кишварҳои истироҳатии дилписанд

Landeskunde f – кишваршиносӣ
lang-länger – дароз-дарозтар
lange – дароз, дуру дароз
Lärm m – шавқун, мағал
lassen (ließ, gelassen) – мондан, иҷозат додан;
laufen (lief, gelaufen) – давидан
im Laufe eines Monats - дар давоми як моҳ
Läufer m – бозингар
als linker Läufer – чун бозингари тарафи чап;
Leben n -es – ҳаёт, зиндагӣ
ums Leben kommen - ҳалок гардидан;
der höchsten Lebensstandart - сатҳи аз ҳама баланди зиндагӣ
Lebensmittel n – хӯрокворӣ
Lebkuchen m – кулчақанд
lehren - омӯзондан
legen – мондан, хобондан;
Leib m -es, -er – бадан
Leichtathletik f – атлетикаи сабук;
leidenschaftlich – серғайрат
Leiden n – дард, касалӣ;
leider – мутаасифона;
Leistung f-, -en – комёбӣ, қувва, тавоноӣ, самаранокӣ;
die Leistungen steigern – дастовардҳоро сайқал додан;
Leitung f-, -en – роҳбарият;
lernen – таълим гирифтан
lesen (las, gelesen) – хондан
Leser m – хонанда
als Letzter – аз ҳама оқиб;
leuchten – равшанӣ кардан, ҷилло додан;
Licht n – чароғ, равшанӣ
Liebhaber m – ошиқ, хушдор; дӯстдор;
Lieblingsbuch n – китоби дӯстдошта;
Was hast du am liebsten? - Ба ту аз ҳама бештар чӣ маъқул аст?
Lied n -es, -er – суруд, тарона;
liegen (lag, gelegen) – хобидан;
in der Sonne liegen – зери офтоб хобидан;
Lilie f – гули нилуфар;

Linde f – липа, дарахти зерфун;
Lineal n – хаткашак, ҷадвал;
listig – хиллагар, маккор;
Literatur f – адабиёт
die schöngeistige Literatur – адабиёти бадеӣ
loben – ситоиш (таъриф) кардан;
Lohn m -s, -»e – музди меҳнат, мукофот;
lösen – ҳал кардан, ҷавоб ёфтан;
Luft f – ҳаво
frische Luft – ҳавои тоза;
Luftpost f – почтаи ҳавоӣ
Lufttor n – дарвозаи ҳавоӣ
lustig – хурсанд, хуштабъ;
die lustige Geschichte – ҳикояи (қиссаи) шух;

M

Mädchen n – духтар
Mal n -s, -e – маротиба
malerisch – зебо, хушманзара;
Man feiert überall das Neujahr – Дар ҳама ҷой соли навро ид мекунанд;
man tanzt – мерақсанд;
manchmal – гоҳ-гоҳ
Mandel f – бодом
Mannschaft f – команда, тим;
Mantel m – палто, ҷома;
Mauer f - девор;
durch eine Mauer teilen - ба воситаи девор ҷудо кардан
Märchen n – афсона
Märchen erzählen – афсона нақл кардан;
Märchen sammeln – афсона ҷамъ кардан;
Maus f – муш; mäuschenstill – оромии том, сокит
Mehl n -s, -e – орд
Meer n -s, -e – баҳр
Meeresspiegel n – сатҳи баҳр;
über dem Meeresspiegel – аз сатҳи баҳр баланд;
unter dem Meeresspiegel – аз сатҳи баҳр паст;

Mehlbeere f – санҷид, ҷигда;
Meinung f – фикр, ақида;
meiner Meinung nach ... - аз рӯи ақидаи ман …
melken - ҷӯшидан
Melone f – харбуза
Menschen mit gutem Willen – одамони хайрхоҳ;
Menschheit f – инсоният
messen – чен кардан;
Messestadt f – шаҳре, ки ярмарка дорад;
Metropole f – метрополия, шаҳри азим, пойтахт;
Milch f – шир
mild – ҳалим, нарм, мулоим;
Mineralquelle f – чашмаи оби маъдан;
mitbringen – ҳамроҳ овардан (гирифтан);
mitfahren (fuhr mit, mitgefahren) – ҳамроҳ рафтан (савора);
Mitglied n – аъзо
mitnehmen (nahm mit, mitgenommen) – ҳамроҳ гирифтан;
Mitschüler m – ҳамсинф
mitsingen (sang mit, mitgesungen) – якҷоя сароидан;
Mittag m - нисфирӯзӣ; am Mittag – дар нисфирӯзӣ
Mittagessen n – хӯроки пешин;
Mitte f – миёна
mitten – дар миёнаи
mitten in der Stadt – дар байни шаҳр;
Mittelpunkt m – масъалаи асосӣ, нуқтаи марказӣ
der Mittelpunkt des geistigen Lebens – маркази ҳаёти маънавӣ
Mittelschule f – мактаби миёна;
die Mittelschule beenden – мактаби миёнаро хатм намудан
Mitternacht f - нимишабӣ
modern – муосир, ҳозиразамон;
mögen – хостан
ich möchte… – ман мехостам, ки…
Möhre f – сабзӣ
Mond m – моҳ
müde – хаста (шалпар, монда);
Mühe f-, -n – кӯшиш, ғайрат, ҳаракат;
mit Müh und Not – бо душворӣ

Müller m – осиёбон
multinational – сермиллат
Mund m -es, -»e – даҳон
Muster n – намуна
Mustermesse f – ярмарка аз рӯи намунаҳо;
Mütze f-, -n – кулоҳ, телпак;

N

Nachmittag m – пешин
Nachricht f – хабар
Nacht f-, -»e – шаб
Nachtigal f - булбул
Nachtlied n – суруди шом;
Name m -ns, -n – ном
den Namen tragen – номида шудан;
Naphta n – нафт
Nase f-, -n – бинӣ
Industrienation der Welt -миллати саноатии ҷаҳон
Nationalität f – миллат
Nationaltracht f – либоси миллӣ
Natur f – табиат
natürlich – албатта, табиӣ
Nawruzfest n – Иди Наврӯз
neben – паҳлуи;
Nebenfluß m - шохоб
nehmen (nahm, genommen) – гирифтан;
Nelke f – мехчагул
nennen (nannte, genannt) – номидан;
nett und höflich sein – меҳрубон ва боодоб будан;
Neuigkeit f – навигарӣ
das Neujahr feiern – соли навро ид кардан;
nicht nur ... sondern auch – на танҳо... балки
nicken - бо сарҷунбонӣ ишораи розигӣ кардан; салом додан
niedrig – паст
niesen – атса задан
Nikolaustag m – рӯзи «Николаус»
Norden m – шимол

Not f – зарурат
Nuss f -es, -»e – чормағз
Nussknacker m – чормағзшиканак;
Nüsse sammeln – чормағз чидан;
Nüssespiel n – чормағзбозӣ

O

ober – боло, болои
Oberbürgermeister m – раиси шаҳр
Obstbaum m – дарахти мевадор;
Obsternte f – мевағундорӣ
Ofen m – оташдон
oft – ҳар гоҳ, тез-тез;
öffnen – кушодан
Oma f – модаркалон
Ordner sein = syn. Dienst haben – навбатдор будан;
Ordnung f-, -en – тартиб
für Ordnung sorgen – барои тартиб ғамхорӣ намудан;
in Ordnung bringen etw.(A) – чизеро ба тартиб овардан;
organisieren – ташкил намудан;
Osten m – шарқ
Österreich n – Австрия

P

packen – печонда бастан, қапидан
Palaw/Pilav m – оши палав
Palast m -es, -»e – қаср
Partnerland n – кишвари ҳамкор;
Partnerschaft f – ҳамкорӣ, шарикӣ;
Partnerstadt f – бародаршаҳр;
Partnerschule f – мактаби ҳамкор
passen – мувофиқ омадан;
passt ... gut – мезебад;
Person f - шахс, фард
Pferd n -es, -e – асп
Pfirsich m – шафтолу
pflanzen – шинондан;

pflücken – чидан, ғундоштан;
Pförtner m - дарбон
Pizza f – питса (хӯроки итолиёвӣ)
plötzlich – ногаҳон
Politik f – сиёсат;
politisch – сиёсӣ
Polizist m - полис
Post f – почта
auf die Post gehen – ба почта рафтан
Pudding m – пуддинг
Punkt m – нуқта, пункт;
pünktlich um 8 Uhr – расо соати 8
Puppe f-, -n – лӯхтак
putzen – тоза кардан;

Q

Quelle f-, -n – чашма
quellen (quoll, gequollen) – ҷорӣ шудан, паридан;

R

Rabe m -n, -n – зоғ
rächen – қасос гирифтан;
Rad fahren – велосипед рондан;
Radiergummie m – хаттозакунак
Radieschen n – шалғамча
Radonbad n – ҳаммоми буғи радондор;
ragen – намудор будан;
Rang und Namen haben – шӯҳратманд будан;
rasten – истироҳат кардан;
Rat m -es – 1) шӯро, 2) маслиҳат, машварат;
Rätsel n -s, -n – чистон
raunen – шилдирос задан;
rauschen – шилдирос задан;
Rayon m – ноҳия
reagieren – мутаассир шудан, аҳамият додан;
Rechenzentrum n – маркази ҳисоббарор
rechnen – ҳисоб кардан;

Recht n -s, -e – ҳақ, ҳуқуқ;
Recht haben - ҳақ будан;
rechtzeitig – сари вақт;
reden – сухан рондан;
Regal n -s, -e – раф, таҳмон;
rege – серҳаракат, пуравҷ;
reges Leben – ҳаёти пурҷӯшу хурӯш;
regelmäßig – мунтазам
Regen m – борон
Regenzeit f – давраи боронгарӣ
Regierung f – ҳукумат
Reichtum m – боигарӣ
reifen – пухтан, расидан;
Reise f-, -n – саёҳат, сафар;
eine Reise unternehmen – ба сафар баромадан;
reisen – сафар (саёҳат) кардан;
rennen – давидан, тохтан;
Im Schulhof rennen - дар саҳни мактаб даву тоз кардан;
Republik f – ҷумҳурӣ;
die Volksrepublik – ҷумҳурии халқӣ
Rätoromanisch – забони ретороманӣ
richtig – дуруст;
Ried n – шиварзамин
Riesenchor m – хори боҳашамат;
riesig – бузург, калон;
Ringen n – гӯштингирӣ
ringen (rang, gerungen) – гӯштин гирифтан;
Ringer m – гӯштингир
rings – гирд, давра;
Ritual n – урфу одат;
Roman m – роман
Rose f – гули садбарг;
Rosine f-, -n – мавиз
rosten – занг задан, зангхӯрда шудан;
rötlich – сурхтоб
Rübe f – шалғам
rüberbringen (etwas) – чизеро ба боло бурдан

Rückfahrt f – сафари бозгашт;
Eifach oder Rückfahrt? Чиптаи оддӣ ё бо бозгашт?
Rückfahrkarte f – чиптаи рафту бозгашт
Rucksack m – борхалта
Rudern n – қаиқронӣ
rudern – қаиқ рондан;
Ruf m – шараф
Ruhe f-, -n – оромӣ, истироҳат;
ruhen – истироҳат кардан;
ruhig – ором
Ruine f – вайрона
rund – гирд
Runde f-, -n – давра
Russe m – рус
rüstig – бардаму боқувват;

S

Saal m (die Säle) – толор
Saat f – киштукор
Sack m – халта
saftig – сершира
Salat m – салат аз барги карам
Salz n – намак
sammeln – ғундоштан
Samstag m - шанбе
Sand m – рег
sauber machen – тоза кардан;
die Leute machen die Bäche sauber – одамон ҷӯйчаҳоро тоза мекунанд;
sauer – турш; sauer
sein – бадқаҳр шудан
sausen – ғуввос зада гузаштан;
Schachspiel n – шоҳмотбозӣ
Schach spielen – шоҳмотбозӣ кардан;
schaden – зарар расондан;
schaffen I (schuf, geschaffen) – эҷод намудан;
schaffen II (schaffte, geschafft) – иҷро кардан;

Schal m - шарф
Schalter m – ғуффрон, даричаи касса
schämen sich – шарм кардан;
Schatten m – соя
im Schatten – дар соя
schauen = syn. sehen – дидан;
scheinen – нур пошидан;
schenken – тӯҳфа кардан
„Schenk-Tag“ – рӯзи тӯҳфадиҳӣ
Scherz m -es, -e – ҳазл
mit j-m (D) scherzen – бо касе ҳазл кардан
schieben (schob, geschoben) – тела додан
schicken – фиристодан
schießen (schoss, geschossen) – 1) парронданд, 2) гол задан;
schimpfen – дашном додан;
ein Tier schlachten – чорво куштан;
Schlaf m – хоб
schlafen (schlief, geschlafen) – хоб рафтан;
Schlag m -es, -»e – зарба
Schlange f-, -n – 1) мор, 2) навбат;
schlängeln sich – печидан;
schlank - навча; дароз
schlecht – бад
der Schlechte - одами бад
Schliessfach m - қуттӣ дар камераи нигаҳдорӣ
schlingen (schlang, geschlungen) – печидан
sich in einander schlingen – ба ҳам печидан;
Schlucht f - дара
schlucken – фурӯ бурдан;
Schlusspfiff m – ҳуштаки хотимавӣ;
schmackhaft – болаззат
schmecken – бомаза будан; маза доштан;
Schmerz m -es, -en – дард
Schmied m -es, -e – оҳангар;
schmücken – оро додан;
schneiden (schnitt, geschnitten) – буридан;
Schnitzel n - кабоб аз гӯшти лаҳм

schnell – тез, зуд;
den Schnellzug nehmen – ба поезди зудрас савор шудан;
schön – зебо
Schöpfung f – эҷодкунӣ, офариниш;
Schrei m – фарёд
schreiben (schrieb, geschrieben) – навиштан;
Schritt m – қадам
Schuh m -es, -e – пойафзол;
Schulallee f – пайраҳаи мактаб;
Schulbank f – курсии мактабӣ;
Schule f – мактаб
Schüler m - талаба
Schülerdelegation f - ҳайати талабагон
Schülerin f - толиба
Schulhof m – саҳни мактаб;
Im Schulhof rennen - дар саҳни мактаб даву тоз кардан
Schuljahr n – соли таҳсил;
Schulmesse f – ярмаркаи мактабӣ
Schulordnung f – тартиботи мактабӣ
Schulsache f – маводи мактабӣ
Schultor n – дарвозаи мактаб
schützen vor+D – аз касе (аз чизе) муҳофизат намудан;
Schwamm m – лиф (барои тоза кардани тахтаи синф)
schwanken – ҷумбондан, калавидан;
schwappen – афтидан
schweifen – овора гаштан;
schweigen (schwieg, geschwiegen) – хомӯш будан;
Schweiz f – Свис, Швейтсария
Schwerathletik f – атлетикаи вазнин;
Schwere f – вазнинӣ
schwimmen (schwam, geschwommen) – оббозӣ кардан;
sechs Tage alt – шашрӯза
See I f-, -n – баҳр
See II m -s, -n – кӯл
sehen (sah, gesehen) – дидан
Sehenswürdigkeit f – ҷои (чизи) диданӣ (тамошобоб)
Seite f – тараф; саҳифа;

auf der Seite der USA - ҷонибдори ИМА
selbst – худ
selig – нек; хушнуд
Sendung f – 1) чизи фиристода (пайғом, мактуб), 2) гуфтор;
Sense f – дос
Servitte f - дастпоккунак
seufzen – оҳ кашидан;
Sicht f – назар; намуд;
Silber n – нуқра
Silvester n – арафаи Соли нав (31 декабр)
Silvesterball m – шабнишинии солинавӣ
singen (sang, gesungen) – сароидан;
sinken (sank, gesunken) – паст шудан (фаромадан)
Sinn m -es, -e – маъно
Sitten und Bräuche – урфу одат, расму оин;
Situation f – шароит; қисса;
Skiläufer m – лижарон
Snowboard m - снауборд
sobald – вақте ки
sogleich – даме ки
Socke f-, -n – ҷуроб
Solidarität f – якдилӣ
Solidaritätskomitee n – кумитаи якдилӣ
Sommer m – тобистон;
Sommerferien (Pl) - таътили тобистона;
einen Sommerkurs machen - курси тобистонаи забонро хатм кардан
sondern – балки
nicht (nur), sondern auch – на танҳо, балки
Sonne f – офтоб
in der Sonne liegen – зери офтоб хобидан
Sonnenschein m – нури офтоб;
sonnig – офтобӣ
Sontag m - якшанбе
sorgen für+A – ғамхорӣ кардан;
Sowjetsoldat m – аскари (собиқ) шӯравӣ
Spaß machen -1) ҳазл намудан, 2) маъқул будан (форидан);

keinen Spaß machen – дилгир кардан
spät – дер
es ist spät – дер аст;
Spazieren gehen – сайру гашт намудан;
Spielplatz m – майдони бозӣ
Spiegelei n - тухмбирён
Sportanlage f – таҷҳизоти варзиш;
Sportfreund m – дӯсти ҳамварзиш;
sportlich – дӯстдори варзиш;
sportliche Familie – оилаи варзишдӯст
Sport treiben – машғули варзиш шудан;
sprechen (sprach, gesprochen) – гап задан;
spreizen – паҳн кардан, густурдан;
Spruch m -es, -»e – панд
Spur f-, -en – пай, из
spüren – пай бурдан
staatlich – давлатӣ
Stadion n (die Stadien) – стадион;
ins Stadion gehen – ҷониби стадион рафтан;
Stadt f-, -»e – шаҳр
einen Stadtrundgang machen – шаҳрро (пиёда) сайр кардан;
Stamm m -es, -»e – реша
stammeln - сақав шуда мондан, бо забони гирифта гап задан;
einen Dank stammeln – нимғурма ташаккур гуфтан;
Stange f-, -n – сутун
die Stärkung der Gesundheit – таҳкими саломатӣ;
stattfinden (fand statt, stattgefunden) – баргузор (воқеъ) гардадан;
Stausee m – обанбор
Steckenpferd n – иштиёқ, шавқу ҳавас;
stehen (stand, gestanden) – истодан, муносиб будан;
steht … gut – мезебад
eine Weile stehenbleiben – даме таваққуф намудан;
stehlen (stahl, gestohlen) – дуздидан;
steigen (stieg, gestiegen) – баромадан;
Steinsalz n – намаксанг
Steppe f-, -n – чӯл, саҳро;

Stern m -es, -e – ситора
Stiefel m -s, – мӯза
still – ором
es ist still – ором аст;
Stimme f-, -n – овоз
Stirn f – пешона
Stoff m -es, -e – чиз, мавод
stönen – нолидан;
stolz sein auf+A – ифтихор кардан;
stoßen (stieß, gestoßen) – тела додан;
auf der Straße – дар кӯча;
Straßenbahn f – трамвай
Streifen m – рах, қитъа;
streiten (stritt, gestritten) – баҳс кардан;
streng – ҷиддӣ, сахтгир;
Strohhalm m – гандумпоя
Strom m рафт, - ҷараён;
stromabwärts - бо рафти ҷараёни об;
stromaufwärts – зидди ҷараёни об;
Strumpf m – ҷуроб
Stück n -s, -»e – қисм, дона;
Stuhl m – курсӣ, стул
Student m – донишҷӯ
stumm – гунг, лол;
Stunde f-, -n – соат, дарс;
stürmen – талотум кардан;
stürmisch – пурталотум
subtropisch – субтропикӣ
Süden m – ҷануб
süß - ширин;
Suppe f - шурбо

T

Tag m -es, -e – рӯз
am nächsten Tag – рӯзи дигар;
zwei Tage lang – ду рӯзи дароз;
täglich – ҳар рӯз;

Tadschike m – тоҷик
Tal n -es, -»er – водӣ
Tanne f-, -en – арча
Tannenbaum m – арча
Tante f – хола, амма;
tapfer – далер
Tat f – кор; иқдом;
eine gute Tat – кори хуб;
eine milde Tat – кори нек;
tatenkühn – накӯкорӣ
Tee m – чой
teilen – тақсим кардан;
teilnehmen an+D – иштирок намудан;
Telefon n – телефон;
ans Telefon kommen – назди телефон омадан;
Temperatur f – ҳарорат
Tennis n – теннис
teuer – гарон, қимат;
etwas am teuersten finden - чизеро аз ҳама гарон шуморидан
Theaterstück n – намоишнома;
Thermometer n – ҳароратсанҷ;
Ticket n – билети ҳавопаймо;
Tier n -es, -e – ҳайвон
das Wildtier – ҳайвони ваҳшӣ
den Tisch abräumen – дастархон ғундоштан;
den Tisch decken – дастархон кушодан;
Tod m – марг, мурда;
Tomate f – помидор
Tor n – дарвоза
Tote m, f – майит, марҳум;
Tourist m – сайёҳ
Trab m – шаст, ғайрат;
in Trab eilen – бо шаст давидан;
Tradition f – урфу одат
die nationale Tradition – одати миллӣ;
traditionell – анъанавӣ
trainieren – машқ кардан;

Trauertag m – рӯзи мотам;
wurde zum Trauertag erklärt – рӯзи мотам эълон шуд;
Traum m – хоб, орзу;
Traumbild n – орзу
träumen – орзу кардан, хоб дидан;
treffen (traf, getroffen) – вохӯрдан;
treu – бовафо
trocken – хушк
trocknen – хушк кардан;
Trost f - тасаллӣ
trotz – сарфи назар аз...
tüchtig – ҷиддӣ, устувор;
Tulpe f-, -n – лола
tun (tat, getan) – иҷро кардан;
Kann ich sonst noch was für euch tun? – ман барои шумо боз чӣ коре карда метавонам?
Tür f-, -en – дар
die Tür geht auf – дар кушода мешавад;
von Tür zu Tür gehen – дар ба дар (хона ба хона) гаштан
Turm m -es, -»e – манор
typisch – хос

U

überall – дар ҳама ҷо
übergeben – чизеро дароз кардан;
überglücklich sein – хеле хушҳол будан;
übermorgen – пасфардо;
überrascht sein – дар ҳайрат будан;
Überraschung f – чизи ғайричашмдошт;
überschwemmen – шустан, об зер кардан
Überschwemmung f – обхезӣ
übrig – зиёдатӣ
Ufer n – соҳил
um die Tanne – гирди арча;
umgraben – аз нав каланд кардан;
umsteigen – ба нақлиёти дигар савор шудан
unbedingt - ҳатман

unentscheiden – дуранг
Ungarn – Венгрия (Маҷористон)
ungeachtet – сарфи назар аз
ungeliebt – рӯйхунук
ungesund – нотоб
unter – зер, таг;
unter Leitung von … таҳти роҳбарии ...
untreu – бевафо;
Unglücksfall m – фалокат;
unhöflich – беодоб
Universität f – донишгоҳ;
an der Universität studieren – дар донишгоҳ таҳсил кардан
unmittelbar – бевосита
unruhig – ноором
unterhalten (unterhielt, unterhalten) – мадад кардан
unterhalten sich – сӯҳбат кардан;
unternehmen (unternahm, unternommen) – ба иҷрои чизе шурӯъ кардан;
unterschiedlich – мухталиф
unterstützen – дастгирӣ кардан;
eine Unterstützung bekommen – (аз касе) дастгирӣ ёфтан;
unterwegs – дар роҳ
unwillkürlich – беихтиёр, нохост;

V

Vaterland n – ватан
Veilchen n – гули бунафша;
verändern – тағйир додан;
verändern sich – тағйир ёфтан;
veranstalten – ташкил намудан (шудан);
Veranstaltung f – чорабинӣ;
verbessern – ислоҳ (беҳтар) кардан;
verbieten (verbot, verboten) – манъ намудан (будан);
verbinden (verband, verbunden) – пайваст (робита) намудан;
Verbindung f – робита
verbringen (verbrachte, verbracht) - гузарондан (чорабинӣ, вақт)

verbunden – вобаста (алоқаманд) будан;
verderben (verdarb, verdorben) – вайрон (заҳрнок) кардан;
verdunkeln – торик шудан;
Verdruss m -es, -e – ранҷурӣ
vereinigen – муттаҳид намудан;
vereinigt werden - муттаҳид гаштан
zur Verfügung stehen – дар ихтиёри касе будан;
vergehen – гузаштан (вақт)
vergessen (vergaß, vergessen) – фаромӯш кардан;
Usmon vergißt seine Schulaufgaben nicht – Усмон вазифаи мактабиашро фаромӯш накардааст;
vergleichen mit+D – бо чизе (касе) муқоиса кардан;
mit Vergnügen – бо дилу ҷон (қаноатмандӣ);
Verhandlung f – гуфтушунид, мулоқот
verheiratet sein – оиладор будан;
Verkäufer m – фурӯшанда
im Verkauf – дар фурӯш;
verkleiden (sich) – табдили либос кардан
verlassen (verließ, verlassen) – тарк кардан;
verlaufen (verlief, verlaufen) – гузаштан, ҷараён ёфтан;
verleben – гузарондан (вақт);
versammeln sich – ҷамъ омадан;
versäumen – ғоиб будан;
die Stunde versäumen – дарсгурезӣ кардан;
verschieben – ба дигар вақт (тараф) гузаронидан;
verschieden – гуногун
verschwitzt – арақолуд;
versühnen (аз versöhnen) – оштӣ додан
versorgen – таъмин кардан;
verstehen (verstand, verstanden) – фаҳмидан;
verstecken – пинҳон кардан;
vertieft… – саргарми коре
vertrauen – боварӣ намудан;
vertreten – иваз кардан
Vertreter m – намоянда
Verwandte m – хешованд
Vetter m – амакбача

Viehzucht f – чорводорӣ
vielleicht – эҳтимол, шояд
vielseitig – ҳартарафа
viereckig – чоркунҷа
Viertel n – чоряк
vielverheißend – боният
Vogel m – парранда
Vöglein n – гунҷишкак
voll – пур
Volleyball – волейбол
von – аз
von Haus zu Haus – хона ба хона;
von nun an – аз ҳамин дам;
voran – пешопеш
vorbeigehen an+D – аз назди ҷое (касе) гузаштан;
vorbildlich – намунавор
Vorfahr m – авлод
Vorhang m -es, -»e – парда
Vorkommen n – кони маъданҳои фоиданок;
Vorrat m – захира
vorschlagen (schlug vor, vorgeschlagen) – пешниҳод намудан;
Vorsitzende m – раис
vorstellen sich – худро маърифӣ кардан;
vortragen (trug vor, vorgetragen) - қироат намудан (маъруза);

W

Wagen m -s, – вагон
Wahnsinn! – Аз ақл берун!; ғалатӣ, аҷиб!
während – дар вақти;
Wahrheit f – ҳақиқат
wachsen (wuchs, gewachsen) – сабзидан
Waffe f-, -n – яроқ, силоҳ;
wahr – содиқ, бовафо;
ein wahrer Kamerad – рафиқи бовафо;
wahrscheinlich – эҳтимол;
Waisenkind n – ятим;
Wald m -es, -»er – ҷангал;

wandern – саёҳат намудан;
Wanderer m – сайёҳ;
Wanderungen machen – саёҳат намудан;
Wange f-, -en – рухсора, рӯ;
wann? – кай?
Warenhaus n – универмаг
Warenmesse f – ярмаркаи молу ашё;
warten auf+A – мунтазир шудан (ба касе, ба чизе);
was für ein(e) – чӣ гуна;
Was ist los? – Чӣ ҳодиса рӯй дод?
waschen (wusch, gewaschen) – шустан;
waschen sich (wusch sich, sich gewaschen) – шустушӯй кардан;
Wasserkraftwerk n – неругоҳи барқи обӣ;
Wasserrad n – чархофалак;
wecken – бедор кардан;
Weg m -es, -e – роҳ;
sich auf den Weg machen – ба роҳ даромадан, сафар намудан;
wegen – аз барои;
Weihnachten – Ҷашни мавлуди ҳазрати Исо;
Weihnachtsfest n – ҷашни мавлуд (соли Нав дар Олмонзамин);
Weinachtsmann m – «Бобои Барфӣ»
eine Weile – як лаҳза;
Weinrebe f – навдаи ток;
Weintraube f – ангур;
Weise f – намуд, хел, тарз;
auf besondere Weise – ба таври махсус
auf diese Weise – ҳамин хел, ҳамин тариқ;
Weißdorn m – дӯлона;
weit von hier – аз ин ҷо дур;
nicht weit von hier – аз ин ҷо дур не;
Weizen m – гандум;
Welle f-, -n – мавҷ;
Welt f – ҷаҳон, олам;
weltbekannt sein = Syn. in der Welt bekannt sein – машҳури ҷаҳон будан;
Weltkrieg m – ҷанги ҷаҳон;

Weltmeisterschaft f – мусобиқаи устодони ҷаҳон
wenig (viel) Zeit haben – вақти кам (бисёр) доштан;
werfen (warf, geworfen) – партофтан;
Werk n -es, -e – асар; завод;
ein sehr schönes Werk – асари хеле зебо;
Westen m – ғарб;
Wette f-, -n – мусобиқа;
um die Wette laufen – дар мусобиқа (пойга) давидан;
mit j-m (D) wetteifern – бо касе мусобиқа намудан;
Wettkampf m – мусобиқа;
Wettlaufen n – мусобиқаи давидан;
wichtig – муҳим
wie? – Чӣ гуна? чӣ хел?
wie komme ich... – ман то ... чӣ гуна меравам;
wieder - боз, аз нав
Wiedersehen n – мулоқот, боздид;
wie lange? – чӣ қадар? чӣ вақт?
Wiese f-, -n – чаманзор;
Wild n – ваҳшӣ, даранда;
Wind m -es, -e – шамол, бод;
windig – сершамол;
Wipfel m – нӯги дарахт (гул);
wirklich – дар ҳақиқат
Wirtschaft f – иқтисодиёт;
wirtschaftlich – аз ҷиҳати иқтисодӣ
wissen (wußte, gewußt) – донистан;
ich weiß – ман медонам
Wissenschaft f – илм
Woche f-, -n – ҳафта;
jede Woche – ҳар ҳафта;
seit Wochen – ҳафтаҳо боз;
Wochenende n - охири ҳафта
wohnen – истиқомат кардан
Wohngebiet n - маҳалла
Wolke f-, -n – абр;
Wolf m -es, -»e – гург
womit – бо чӣ

Wort n (die Wörter) – калима, луғат;
Wort n (die Worte) – сухан
das Wort geben – сухан додан (ба касе);
das Wort halten – нутқ кардан, сухан гирифтан;
aufs Wort melden – изҳори сухан намудан;
wunderschön – олиҷаноб;
wünschen – орзу кардан;
der Vater wünscht dem Sohn viel Glück – падар ба писараш хушбахтии зиёд орзу мекунад;
Wurst f – ҳасиб;
Wüste f – биёбон

Z

Zahnschmerz m – дарди дандон, дандондард;
zart und süß – нафису ширин;
Zeichen n – нишона;
zeigen – нишон додан;
Zeit f-, -n – вақт, замон;
die schlimme Zeit - давраи вазнин (бад)
zur Zeit – холо ҳозир;
zeitlich – муваққатан;
die Zeit verbringen – вақтро гузаронидан;
Zeitschrift f – маҷалла;
Zeitung f – рӯзнома;
Zelt n -es, -e – хайма;
Zentrum n - марказ;
Finanzzentrum n – маркази молиявӣ;
kulturelles Zentrum – маркази фарҳангӣ
zerreißen (zerriß, zerrissen) – дарронданн;
Zettel m – хатча;
Ziegeziehen n – бузкашӣ;
ziehen (zog, gezogen) – кашидан;
Zink n - руҳ
zerbrechen (zerbrach, zerbrochen) – шикастан;
Zerstörung f – вайрона;
Zone f-, -n – минтақа;
zubereiten – пухтан;

die Zubereitung von Sumanak – тайёр намудани суманак;

zufrieden sein mit+D – розӣ (қаноатманд) будан;

die Mutter ist mit unserer Arbeit zufrieden – модар аз кори мо розӣ;

zugänglich sein – дастрас будан;

zurückfahren - баргаштан

zurückkehren – бозгаштан;

zurückkommen (kam zurück, zurückgekommen) – баргаштан; zusammen – якҷоя;

zusammenfallen (fiel zusammen, zusammengefallen) – мувофиқ омадан;

Zwiebel f-, -n – пиёз

МУНДАРИҶА

LEKTION 1.

NACH DEN SOMMERFERIEN WIEDER IN DER SCHULE.....3
STUNDE 1.....3
STUNDE 2.....7
STUNDE 3.....9
STUNDE 4.....11
STUNDE 5.....14

LEKTION 2

Unsere Schule.....17
STUNDE 1.....17
STUNDE 2.....18
STUNDE 3.....20
STUNDE 4.....22
STUNDE 5.....23

LEKTION 3.

DIE SCHÜLERORGANISATION IN DER SCHULE.....26
STUNDE 1.....26
STUNDE 2.....27
STUNDE 3.....29
STUNDE 4.....31
STUNDE 5.....33
STUNDE 5.....35
STUNDE 5.....36
STUNDE 5.....40

VIERTEL II

LEKTION 4

GESUNDHEIT.....43
STUNDE 1.....43
STUNDE 2.....44
STUNDE 3.....46
STUNDE 4.....47
STUNDE 5.....49
STUNDE 6.....51

LEKTION 5

BESUCH.....53
STUNDE 1.....53
STUNDE 2.....57
STUNDE 3.....56
STUNDE 4.....59
STUNDE 5.....61
STUNDE 6.....62

LEKTION 6

WIR FEIERN DAS NEUJAHR.....65
STUNDE 1.....65
STUNDE 2.....66
STUNDE 3.....68
STUNDE 4.....69
STUNDE 5.....70
STUNDE 6.....72
STUNDE 7.....76

VIERTEL III

LEKTION 7

GEOGRAPHIE UND KLIMA TADSCHIKISTANS.....77
STUNDE 1.....77
STUNDE 2.....78
STUNDE 3.....80
STUNDE 4.....81
STUNDE 5.....82
STUNDE 6.....83
STUNDE 7.....85

LEKTION 8

DAS ÄUSSERE DES MENSCHEN.....87
STUNDE 1.....87
STUNDE 2.....88
STUNDE 3.....90
STUNDE 4.....91

LEKTION 9

DIE KLEIDUNG.....94
STUNDE 1.....77
STUNDE 2.....97

STUNDE 3.....99
STUNDE 4.....101
STUNDE 5.....103

VIERTEL IV
LEKTION 10
MOSKAU - DIE HAUPTSTADT VON RUSSLAND.....109
STUNDE 1.....109
STUNDE 2.....111
STUNDE 3.....113
STUNDE 4.....114

LEKTION 11
GUTE BÜCHER SIND GUTE FREUNDE.....116
STUNDE 1.....116
STUNDE 2.....117
STUNDE 3.....119
STUNDE 4.....121
STUNDE 5.....123

ГРАММАТИКА
§1. DIE ZEITFORMEN DES VERBS.....141
ЗАМОНҲОИ ФЕЪЛ.....141
§2. PRÄSENS.....141
ЗАМОНИ ҲОЗИРА.....141
§3. ЗАМОНИ ГУЗАШТА.....143
§3a. IMPERFEKT.....143
ЗАМОНИ ГУЗАШТАИ НАҚЛӢ (ҲИКОЯГӢ).....143
§3b. PERFEKT 145
ЗАМОНИ ГУЗАШТАИ НАЗДИК.....145
§3b. PLUSQUÄMPERFEKT.......146
ЗАМОНИ ГУЗАШТАИ ДУР.....146
§4. FUTURUM.....146
ЗАМОНИ ОЯНДА.....146
§5. DER ARTIKEL.....147
АРТИКЛ.....147
§ **5a. GEBRAUCH DES ARTIKELS** 147
ИСТИФОДАИ АРТИКЛ.....147
§5b. DER ARTIKEL IM PRÄDIKATIV.....148

ИСТИФОДАИ АРТИКЛ ПЕШ АЗ ПРЕДИКАТИВ.....148
§6. PRÄPOSITIONEN.....148
ПЕШОЯНДҲО.....148
§7DEKLINATION DER ADJEKTIVE 150
ТАСРИФИ СИФАТҲО.....150
§8. DASPRONOMEN.....154
ҶОНИШИН.....154
§9. REFLEXIVE VERBEN.....161
ФЕЪЛҲОИ НАФСӢ-ТАЪКИДӢ.....161
§10. PRONOMINALADVERBIEN.....163
ЗАРФҶОНИШИНҲО.....163
§11. DIE KONJUNKTION.....164
ПАЙВАНДАК.....164
§12. INFINITIVGRUPPEN.....165
ГУРӮҲҲОИ МАСДАРӢ.....165
ЛУҒАТИ ОЛМОНӢ ба ТОҶИКӢ.....173

Хайруллоҳ Сайфуллоев

ЗАБОНИ НЕМИСӢ

(Барои синфи 7)

Муҳаррир
Мусаҳҳеҳ
Муҳаррири техникӣ Н. Салоҳиддинзода
Тарроҳ Б.Назарзода

Ба чоп 00. 00. 2019 иҷозат дода шуд.
Андозаи 60х90 $^{1}/_{16}$. Коғази офсет. Чопи офсет.
Ҷузъи чопӣ 13, 5. Адади нашр 0000 нусха.
Супориши № 00/2019-26

Муассисаи нашриявии «Маориф»-и
Вазорати маориф ва илми Ҷумҳурии Тоҷикистон,
7340243, ш. Душанбе, кӯчаи Аҳмади Дониш, 50.
Тел.: 222-14-66
E-mail: najmiddin64@mail. ru

Дар матбааи
ҶДММ «Ганҷ-нашриёт» ба табъ расидааст.
Ҷумҳурии Тоҷикистон, ш. Душанбе
кӯч. Южно-обходная, 3
Тел.: 555-55-95-10 E-mail: info@ganj.tj